ArtisanLink | Benutzerhandbuch Basiswissen

Dokumentnummer D09665
Revision 01
Juli 2012

Für die In-vitro-Diagnostik

CE

Copyright© 2012 Dako North America, Inc. Alle Rechte vorbehalten

Dieses Dokument darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Dako, Inc. weder ganz noch teilweise in irgendein anderes Medium kopiert oder vervielfältigt werden. Bitte beachten Sie, dass laut Urheberrechtsgesetz auch die Übersetzung in eine andere Sprache eine Form des Kopierens darstellt.

Das Artisan™ Link-Spezialfärbesystem und die damit verbundenen Komponenten und Reagenzien sind durch die folgenden US-Patente geschützt: 4,847,208; 5,073,504; 5,316,452; 5,645,114; 5,947,167; 6,092,695; 6,096,271; 6,180,061B1; 6,183,693B1; 6,244,474 B1; 6,465,207; 6,541,261; 6,783,733; 7,217,392. Weitere US- und ausländische Patente sind angemeldet.

Kontaktinformationen für Dako

Hauptsitz des Unternehmens in Dänemark
Tel. +45 44 85 95 00
Fax +45 44 85 95 95

USA
Carpinteria, California
Tel +1-805 566 6655
Fax +1 -805 566 6688

Dako North America, Inc.
6392 Via Real
Carpinteria, CA 93013

Dako Denmark A/S
Produktionsvej 42
2600 Glostrup

Ressourcen für den Benutzer

Die neuesten Informationen über Produkte und Dienstleistungen von Dako finden Sie auf der Website von Dako unter: *http://www.dako.com*

Installationsverfahren

Die Erstinstallation und Einrichtung aller neuen Artisan™-Geräte wird durch Mitarbeiter von Dako vorgenommen.

Funktion

Dieses Handbuch enthält grundlegende Informationen über die Verwendung und den Betrieb des Artisan™ Link und geht davon aus, dass Sie eine Basisschulung am Gerät erhalten haben. Für Informationen, die nicht in diesem Basiswissen-Handbuch enthalten sind, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Technical Service Group auf oder lesen das *Ausführliche Benutzerhandbuch für Artisan™ Link*. Dieses Handbuch enthält **keine** Anweisungen für die Installation oder die Erweiterung von Software oder Hardware.

Ausschluss

Dieses Benutzerhandbuch ist kein Ersatz für die detaillierte Benutzerschulung durch Dako, Inc. oder sonstige ausführlichere Anweisungen. Bei einer Fehlfunktion des Instruments unverzüglich Kontakt mit der Dako Technical Service Group aufnehmen. Die Installation von Hardware oder Software auf Ihr Artisan™ Link-System sollte ausschließlich von einem von Dako autorisierten Außendienstmitarbeiter durchgeführt werden.

Updates der Betriebssystemsoftware sowie die Installation von Antivirensoftware, Patches usw. können die DakoLink-Software beeinträchtigen, stören oder beschädigen. Der Benutzer sollte ohne vorherige Rücksprache mit dem Dako-Kundendienst keine Änderungen vornehmen.

Warenzeichen

Artisan™ Link ist ein eingetragenes Warenzeichen von Dako North America, Inc. Alle sonstigen Handelsnamen und Warenzeichen sind Eigentum des jeweiligen Inhabers.

Inhaltsverzeichnis | Benutzerhandbuch Basiswissen für Artisan™ Link

Kapitel 1 | Willkommen bei Artisan™ Link 1

Verwendungszweck 1

Dako Artisan™ Link-Spezialfärbesystem 1

Artisan™ Link-Spezialfärbegerät 1

Dako-Etikettiersystem für Objektträger 2

Artisan™ Link: Reagenzien 3

Artisan™ Link: Konfigurationen 4

Artisan™ Link: Komponenten 5

Artisan™ Link-Arbeitsstation 5

Arbeitsstation-PC 6

Dako-Etikettendrucker für Objektträger 6

Artisan™ Link: Spezial-Färbestation 6

Flaschen für Abfallflüssigkeiten 7

Artisan™ Link: Arbeitsverlauf 8

Kapitel 2 | Erste Schritte 9

Betrieb des Artisan™ Link überprüfen 9

Bei DakoLink anmelden 9

Abmelden 10

Beenden der Software 10

Kapitel 3 | Objektträger im Menü „New Slides“ (Neue OT) hinzufügen 13

Vor dem Start 13

Schritt 1: Patientenfalldaten eingeben 14

Schritt 2: Objektträger-Daten eingeben 15

Objektträger-Daten hinzufügen 15

Schritt 3: Gegebenenfalls Details der Objektträger bearbeiten 17

Zeile Edit the Slide Detail (OT bearbeiten) 17

Bearbeitungen mithilfe des Dialogfelds „Slide processing details“ (OT-Bearbeitungsdetails) vornehmen 18

Einen oder mehrere Objektträger löschen 20

Schritt 4: Objektträger-Etiketten drucken und verwenden 20

Print All Labels Simultaneously (Alle Etiketten gleichzeitig drucken) 21

Etiketten für einen bestimmten Objektträger drucken 21

Etiketten auf die Objektträger kleben 21

Dako-Etikettiersystem für Objektträger 21
Step 5: Den Fall abschließen 21
Nächste Schritte 22
Kapitel 4 | Verwalten von Objektträgern und Reagenzien auf der Registerkarte „Workflow“ (Arbeitsablauf) 23
Den Arbeitsablauf überwachen 24
Kategorien des Arbeitsablaufs anzeigen 24
Spaltenstandardüberschriften einrichten 25
Arbeitsgänge 25
Objektträger für einen Stainer planen 25
Spaltenüberschrift für „Planned Instrument“ (Geplantes Gerät) hinzufügen 26
Objektträger sortieren 26
Ein geplantes Gerät auswählen 26
Ein geplantes Gerät löschen 27
Die erforderlichen Reagenzien bestimmen 27
Die erforderlichen Reagenzien für eine Gruppe von Objektträgern bestimmen 27
Einen Bericht der erforderlichen Reagenzien drucken 30
Einen Objektträger-Bericht drucken 30
Beispielberichte 32
Objektträger löschen 34
Kapitel 5 | Den Durchlauf in der Registerkarte „Instruments“ (Geräte) starten 35
Den Stainer auswählen 36
Liste der Objektträger im Stainer anzeigen 37
Spülflüssigkeiten und Abfallflüssigkeiten verwalten 37
Spülflüssigkeiten zuordnen 38
Spülflüssigkeitsflaschen füllen und vorpumpen 39
Flaschen für Abfallflüssigkeiten zuordnen 40
Objektträger in das Objektträger-Karussell laden 41
Objektträger laden mit Trocknen und Löschen im Gerät 41
Objektträger fürs Protokoll laden ohne Trocknen oder Löschen 42
Die Reagenzienkartuschen vorpumpen 43
Die Reagenzien in das Reagenzienkarussell laden 44
DakoLink-BarCode-Lesegerät 44
Den Durchlauf starten 45
Abgeschlossene Objektträger entfernen 46
Farblegende für Registerkarte „Instruments“ (Geräte) 48

Kapitel 6 | Berichte erstellen in der Registerkarte „Completed“ (Abgeschlossen) 49
Einfache Suche 50
Erweiterte Suche 52
Benutzerdefinierte Berichte erstellen 53
Kapitel 7 | Objektträgeranzeige einstellen 55
Allgemeine Einstellungen anpassen 55
Nur vom Benutzer programmierte Objektträger anzeigen 57
Spaltenüberschriften für Objektträger anpassen 57
Anzuzeigende Spaltenüberschriften auswählen 57
Reihenfolge der Spaltenüberschriften ändern 58
Standardanzeige der Objektträgerliste einstellen 59
Eine Standardanzeige der Objektträgerliste auswählen 59
Eine Standardanzeige der Objektträgerliste hinzufügen 59
Eine Standardansicht für die Objektträgerliste löschen 60
Standardwerte für Spalten der Objektträgerliste wiederherstellen 60
Kapitel 8 | Nicht etikettierte Objektträger bearbeiten 61
Nicht etikettierte Objektträger verarbeiten 61
Kapitel 9 | Reinigung und Wartung 65
Reinigungszyklus des Artisan™ Link-Geräts 65
Den Reinigungsvorgang starten 65
Abfallventilspülung durchführen 67
Routinemäßige Wartung und Reinigung durchführen 68
Die Objektträger-Plattform reinigen 68
Den Reagenzientropfring reinigen 68
Die Überlaufschale prüfen und reinigen 69
Monatliche Routinewartung 70
Die Spülflüssigkeitsflaschen reinigen 70
Spülflüssigkeitsleitungen mit Alkohol durchspülen 70
Jährliche vorbeugende Wartung 70
Kapitel 10 | Schulungscheckliste 71
Auf Artisan™ Link zugreifen 71
Artisan™ Link anpassen 71
Spaltenüberschriften für neue Objektträger anpassen 71
Neue Objektträger auf der Registerkarte „New Slides“ (Neue OT) hinzufügen 71
Objektträger und Reagenzien auf der Registerkarte „Workflow“ (Arbeitsablauf) verwalten 72

Den Durchlauf in der Registerkarte „Instruments“ (Geräte) starten 72
Berichte auf der Registerkarte *Completed* (Abgeschlossen) erstellen 72
Anhang A | Symboldefinitionen 73
Anhang B | Systemspezifikationen 77
Anhang C | Liste zugelassener Spüllösungen 79
Anhang D | Weg der Abfallausleitung 81
Wasserlösliche Abfallstoffe 81
Abfälle kombinierter Farbstoffe 81
Spurenmetall-Abfallstoffe 81
Alkoholische Abfallstoffe 82
Anhang E | Glossar 83
Abfall 83
Reagenz oder Spülflüssigkeit, das bzw. die von einem Objektträger aspiriert wurde. 83
Abfallventilspülung 83
Arbeitsstation-PC 83
Artisan™ Link: Arbeitsablauf 83
Artisan™ Link: Arbeitsstation 83
Artisan™ Link: Färbestation 84
Berichte 84
DakoLink 84
Dako-Etikettendrucker für Glasobjektträger 84
Dako-Etikettiersystem für Glasobjektträger 84
Etikettendrucker für Objektträger 84
Färbegeräte 84
Färbeverfahren 84
Flasche für Abfälle 84
Flaschen für Abfallflüssigkeiten 84
LIS (Laborinformationssystem) 85
Netzgerät 85
Objektträgerclip 85
Objektträger-Etikett 85
Objektträger-ID-Informationen 85
Objektträger-Karussell 85
Patientenfall 85
Protocols (Protokolle) 85

Reagent (Reagenz) 85
Reagenzienkartusche 85
Reagenzienkarussell 86
Registerkarte „Completed“ (Abgeschlossen) 86
Registerkarte „Instruments“ (Geräte) 86
Registerkarte „New Slides“ (Neue OT) 86
Registerkarte „Workflow“ (Arbeitsablauf) 86
Server 86
Spülflüssigkeit 86
Suchkriterien 86
Wartung Monatlich 87
Wartung, jährlich vorbeugend 87
Wartung, routinemäßig 87
Anhang G | Index 89

Kapitel 1 | Willkommen bei Artisan™ Link

Willkommen beim Benutzerhandbuch zu Dako Artisan™ Link. In diesem Kapitel finden Sie eine Übersicht zum Artisan™ Link-Spezialfärbesystem sowie Richtlinien zur effektiven Verwendung von Artisan™ Link. Sie sollten bereits eine Schulung durch einen Dako-Vertreter erhalten haben.

Dako stellt drei Dokumente zum Artisan™ Link-System bereit: das Benutzerhandbuch Basiswissen, das Ausführliche Benutzerhandbuch von DakoLink und die Kurzübersicht. Das **Benutzerhandbuch Basiswissen** enthält Anweisungen für den täglichen Betrieb von Artisan™ Link. Das **Ausführliche Benutzerhandbuch**, auf das hier nicht weiter eingegangen wird, enthält Anleitungen für die Konfiguration und Verwaltung des Systems. Das Handbuch **Artisan Link-Sicherheitshinweise** enthält wichtige Sicherheits- und Wartungshinweise für das Artisan™ Link-System sowie eine nummerierte Liste aller Warnmeldungen in der von Ihnen gewählten Sprache. Die **Kurzübersicht** bietet dem Benutzer kurzgefasste Anleitungen zum schnellen Starten des Systems.

Verwendungszweck

Das Dako Artisan™ Link-Spezialfärbesystem ist ein Gerät für die In-vitro-Diagnostik, mit dem Spezialfärbungen auf mikroskopischen Objektträgern von formalinfixierten, paraffineingebetteten Gewebeproben automatisiert werden können. Das Gerät darf nur von qualifiziertem Fachpersonal betrieben werden, das in einem histologischen Labor am Artisan™ Link-Gerät geschult wurde. Die verarbeiteten Objektträger sollten von einem qualifizierten Pathologen ausgewertet werden.

Dako Artisan™ Link-Spezialfärbesystem

Das Dako Artisan™ Link-Spezialfärbesystem besteht aus einem Objektträgerverarbeitungsmodul, einem Desktopcomputer und einem Etikettendrucker für Objektträger mit folgenden Komponenten:

- Dako Artisan™ Link-Spezialfärbegerät
- Dako-Etikettendrucker für Objektträger
- Gebrauchsfertige Artisan™ Link-Reagenzien
- Drucker für Berichte

Artisan™ Link-Spezialfärbegerät

Das **Artisan™ Link-Gerät** umfasst ein Objektträgerverarbeitungsmodul, eine Arbeitsstation, einen Etikettendrucker für Objektträger und einen Drucker.

Artisan™ Link bietet beaufsichtigungsfreie Automatisierung für Spezialfärbungen, bei denen alle Verfahrensanforderungen gesteuert werden. Es umfasst folgende Hardware:

- Patentierte **Reaktionskammer**
- **Objektträger-Karussell** für bis zu 48 Objektträger
- **Reagenzienkarussell** für bis zu 50 Reagenzien

Die **Artisan™ Link-Software** überwacht und betreibt die Färbegeräte vom Arbeitsstations-PC aus. Jede Arbeitsstation hat Zugriff auf eine **Datenbank** mit Objektträgerinformationen bereits abgeschlossener Fälle für die gesamte Installation.

Sie können während des Färbevorgangs von der Arbeitsstation aus auf den **Drucker** zugreifen, um aktuelle Berichte zu drucken. Nach dem Färbevorgang können Sie rückblickende Berichte ausdrucken und den Vorgang anschließend speichern und archivieren.

Informationen zum Artisan™ Link-Gerät finden Sie in *Anhang B | Systemspezifikationen*.

Dako-Etikettiersystem für Objektträger

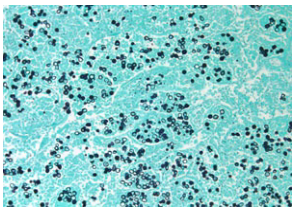
Mit dem **Etikettiersystem für Objektträger** können Sie benutzerdefinierte Objektträger-Etiketten direkt vom Arbeitsstations-PC aus auf dem **Etikettendrucker** ausdrucken, einfach auf Anfrage vor dem Verarbeiten und Färben der Objektträger. Jedes Etikett verfügt über eine bedruckbare Oberfläche und eine chemikalienresistente Abdeckung, durch die der Text geschützt wird. Die Etiketten sind resistent gegenüber Hitze und Chemikalien wie Xylol, Xylolersatz, Ethanol, Methanol und anderen gebräuchlichen Lösungsmitteln und histologischen Färbungen.

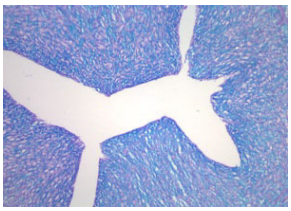
Das Artisan™ Link-Gerät scannt die **slide labels** (Objektträger-Etiketten) im **slide carousel** (Objektträger-Karussell).

Systemspezifikationen finden Sie in *Anhang A | Symboldefinitionen*.

Artisan™ Link: Reagenzien

Das Dako Artisan™ Link Spezialfärbesystem verwendet gebrauchsfertige **Dako Artisan-Reagenzien**. Die *Reagenzien* sind in einer patentierten **Reagenzienkartusche** verpackt, aus der die Reagenzien präzise abgegeben werden können.





Sie können die *Reagenzienkartuschen* direkt nach dem Auspacken verwenden. *Die Kennzeichnung der Reagenzien mit Barcodes* ermöglicht es dem Bestandsleiter, die Verwendung und die Ablaufdaten der Reagenzien zu verfolgen. Eine Liste und Beschreibungen der Dako-Reagenzien finden Sie auf der Website von Dako: *http://www.dako.com*.

WICHTIG Achten Sie darauf, auf der Website das richtige Land auszuwählen. Die Auswahlschaltfläche befindet sich in der rechten oberen Ecke. In verschiedenen Ländern können unterschiedliche Reagenzien zugelassen sein. **Sie dürfen nur solche Reagenzien verwenden, die die in Ihrem Land geltenden Vorschriften erfüllen.** Fragen zur Zulassung von Reagenzien in Ihrem Land beantwortet Ihre zuständige Dako-Niederlassung.

Artisan™ Link: Konfigurationen

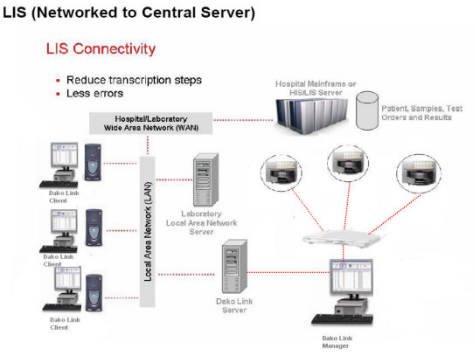
Mit Artisan™ Link können bis zu drei Geräte verbunden werden. Das System kann als **eigenständiges System** oder als **Netzwerksystem** verwendet werden, indem ein **LAN-System** oder ein **Laborinformationssystem (LIS)** eingesetzt wird.

Die Verfahren zur Nutzung von Artisan™ Link sind immer die gleichen, unabhängig davon, ob ein eigenständiges System, ein LAN oder ein LIS verwendet wird.

Hinweis: Je nach Labor oder Organisation liegt die Systemverwaltung in der Verantwortung des Laborleiters oder des Systemadministrators.

Wenden Sie sich an Ihren Laborleiter oder Systemadministrator, um die für Ihre Arbeitsstation und Ihr Labor konfigurierten benutzerdefinierten Einstellungen zu erhalten.

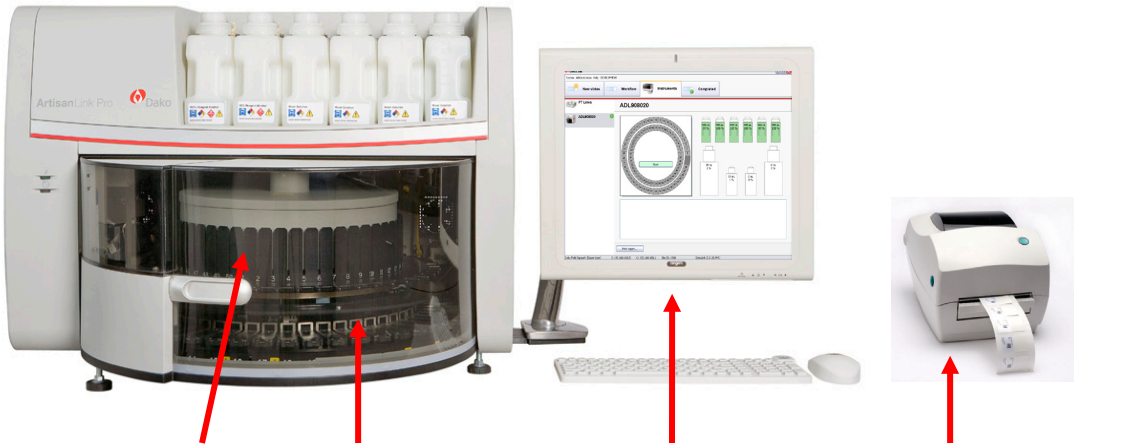
Zwei Artisan™ Link-Konfigurationen

Systemtyp	***Arbeitsumgebung***	
Artisan™ Link	*Eigenständige Arbeitsstation,* nicht *in einem Netzwerk.* *Computer-Arbeitsstation dient als Client-CPU für das Färben.*	
LIS	*Laborinformationssystem (LIS) mit beliebigem Standort im Labor, kann mit Artisan™ Link verbunden werden.*	

Hinweis: Dieses Handbuch beschreibt die Verwendung des eigenständigen Systems aus Benutzersicht. Erweiterte Funktionen und administrative Aufgaben finden Sie im *Ausführlichen Benutzerhandbuch zu DakoLink*.

Artisan™ Link: Komponenten

Das Artisan™ Link-Gerät ist ein integriertes System mit folgenden Komponenten: Spezialfärbegerät, Arbeitsstation, Etikettendrucker für Objektträger und Drucker.



Artisan™ Link-Arbeitsstation

Die Artisan™ Link-Arbeitsstation ist ein Microsoft Windows®-basiertes PC- und Objektträger-Etikettiersystem, auf dem die Artisan™ Link-Software ausgeführt wird.

Es können mehrere Arbeitsstationen verwendet werden, auf denen die DakoLink-Software ausgeführt wird. Jede Arbeitsstation kann bis zu drei Färbegeräte hosten.

Jede Arbeitsstation hat vollen Zugriff auf eine zentrale Datenbank, die alle Daten und Objektträger-Verwendungsinformationen für das gesamte System enthält. Jede Komponente der DakoLink-Software kann alle Färbegeräte im Netzwerk verwalten und überwachen.

Arbeitsstation-PC

Ein Windows-kompatibler PC, auf dem die DakoLink-Software ausgeführt wird, die die primäre Steuerung des Systems und die Interaktion mit dem System ermöglicht.

Jedes System verwaltet eine zentrale Datenbank, in der alle Informationen, einschließlich ausführlicher Datensätze für alle gefärbten Objektträger, enthalten sind. Diese Datenbank befindet sich, unabhängig von der Anzahl der angeschlossenen Stainer und Arbeitsstationen, auf nur einem Server-Computer oder einer Arbeitsstation. Auf dieser Datenbank-Server-Arbeitsstation kann die DakoLink-Software ebenfalls ausgeführt werden. Diese Datenbank wird von der DakoLink-Software automatisch verwaltet und gepflegt.

Dako-Etikettendrucker für Objektträger

Der Etikettendrucker für Objektträger erstellt chemikalienresistente, selbstklebende, benutzerdefinierbare Etiketten zur Verwendung in chemisch hochbelasteten Laborumgebungen. Jedes Etikett besteht aus einer bedruckbaren Oberfläche und einer Abdeckung, durch die der Text geschützt wird. Objektträger müssen vor dem Färben etikettiert werden.

Artisan™ Link: Spezial-Färbestation

Die Artisan™ Link-Färbestation färbt Objektträger mithilfe eines Reagenzienkarussells für bis zu 50 Reagenzienkartuschen und eines Objektträger-Karussells für bis zu 48 Objektträgern. Jede Objektträger-Position verfügt über eine Heizplatte, die bei jedem Vorgang individuell aktiviert werden kann.

Es stehen sechs Ein-Liter-Spülflüssigkeitsflaschen für Waschlösung, 95%igen Alkohol und 100%igen Alkohol zur Verfügung.

Flaschen für Abfallflüssigkeiten

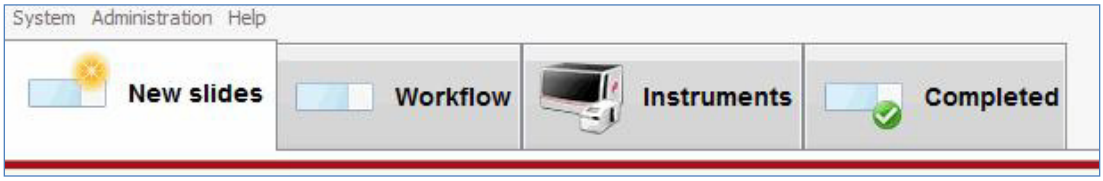
Es stehen vier Flaschen für Abfallflüssigkeiten zur Verfügung, mit einer Kapazität von 1,7 l oder 4 l. Die DakoLink-Software leitet den Abfall in vier verschiedene Behälter.

DakoLink-BarCode -Lesegerät

Es steht ein Hand-Lesegerät für Barcodes zur Verfügung, mit dem Benutzer sowohl Reagenzienetiketten als auch Objektträger-Etiketten scannen können, um auf die für die jeweiligen Etiketten verfügbaren abgespeicherten Daten zuzugreifen.

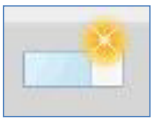
Artisan™ Link: Arbeitsverlauf

Der Durchlauf von Objektträgern durch das Artisan™ Link-System besteht aus vier Schritten. Der Vierschritt-Arbeitsablauf entspricht in der DakoLink-Software den vier unten gezeigten Registerkarten.



Registerkarte „New Slides“ (Neue OT) – Verwenden Sie diese Registerkarte, um dem System über folgende Aufgaben Objektträger hinzuzufügen:

- Fallnummer eingeben
- Patientendaten eingeben
- Besonderes Färbeprotokoll auswählen
- Objektträger-Etiketten drucken
- Fall abschließen



Registerkarte „New Slides“ (Neue OT)

Registerkarte „Workflow“ (Arbeitsablauf)

Registerkarte „Workflow“ (Arbeitsablauf) – Sobald Sie die Objektträger zum Artisan™ Link-System hinzugefügt haben, erscheinen sie in einer Liste auf der Registerkarte „Workflow“ (Arbeitsablauf). Dies sind die Objektträger, für die zwar Verfahren (Protokolle) festgelegt wurden, die aber noch nicht in einen Stainer eingebracht wurden.

Mit dieser Registerkarte können Sie die Objektträger für einen Stainer planen, die erforderlichen Reagenzien festlegen, Berichte drucken und die Objektträger verwalten.

Registerkarte „Instruments“ (Geräte) – Nachdem die Objektträger in Artisan™ Link eingesetzt wurden, können Sie den Durchlauf auf der Registerkarte „Instruments“ (Geräte) starten. Der Stainer ruft die Verfahrensdaten für jeden Objektträger ab und verarbeitet die Objektträger dann entsprechend.

Registerkarte „Instruments“ (Geräte)

Sie können die Objektträger und Stainer auf der Registerkarte Instruments (Geräte) überwachen.

Registerkarte „Completed“ (Abgeschlossen)

Registerkarte „Completed“ (Abgeschlossen) – Nach dem Färben der Objektträger können Sie auf der Registerkarte Completed (Abgeschlossen) Berichte der zugehörigen Datensätze überprüfen und drucken, einschließlich detaillierter Durchlaufprotokolle.

Kapitel 2 | Erste Schritte

Sie können von jeder Link-Arbeitsstation im Netzwerk auf den Artisan™ Link zugreifen. In diesem Kapitel werden die Grundlagen für den ersten Umgang mit dem Artisan™ Link erläutert. Folgende Aufgaben werden behandelt:

- Betrieb des Artisan™ Link überprüfen
- Bei Artisan™ Link anmelden
- Von Artisan™ Link abmelden
- Beenden der Software

Betrieb des Artisan™ Link überprüfen

Bevor Sie auf den Artisan™ Link zugreifen können, müssen folgende Schritte in der angegebenen Reihenfolge ausgeführt werden:

1. **Netzgerät** einschalten.
2. Tür der **Karussellkammer** am Artisan™ Link-Gerät schließen.
3. Den **Computer** einschalten.

Bei DakoLink anmelden

1. Auf das DakoLink-Symbol auf dem Desktop doppelklicken.

   In einem kleinen Bildschirm werden die Versionsnummer und Copyright-Informationen angezeigt. Anschließend wird das Dialogfeld **Log in** (Anmelden) eingeblendet.

2. Benutzernamen und Kennwort eingeben. Das Kennwort wird durch den Laborleiter oder den Systemadministrator vergeben.

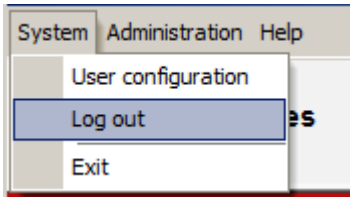
   Hinweis: Beim Eingeben des Benutzernamens muss die Groß- und Kleinschreibung nicht beachtet werden, beim Kennwort muss sie beachtet werden.

3. Auf die Schaltfläche **Log in** (Anmelden) klicken. Die Dako-Benutzeroberfläche wird angezeigt.

Abmelden

Wird das Programm von verschiedenen Benutzern genutzt, sollte sich der aktuelle Benutzer abmelden, sobald er seine Aufgaben abgeschlossen hat. Damit wird vermieden, dass eine andere Person versehentlich unter dem Benutzernamen des vorherigen Benutzers mit dem System arbeitet.

1. **User log out** (Benutzer abmelden) im Menü **System** auswählen.



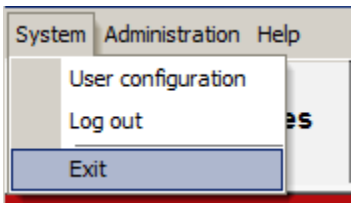
   Nach dem Abmelden wird das Dialogfeld **Log in** (Anmelden) angezeigt, damit der nächste Benutzer sich anmelden kann. Artisan™ Link wird auch nach dem Abmelden weiter ausgeführt.

   Hinweis: Die Software kann so konfiguriert sein, dass Benutzer nach einer bestimmten Inaktivitätsdauer automatisch abgemeldet werden.

Beenden der Software

Hinweis: Möglicherweise hat der Systemverwalter Ihnen keine Rechte zum Beenden des Programms erteilt.

1. **Exit software** (Software beenden) im Menü **System** auswählen.



2. Sie werden aufgefordert, das Beenden der Software zu bestätigen. Auf **Yes** (Ja) klicken.

WICHTIG Der Primärcomputer oder -server mit der System-Datenbank darf niemals heruntergefahren werden, solange noch Stainer oder Manager in Betrieb sind, auf denen die DakoLink-Software verwendet wird. Dako empfiehlt, den Primärcomputer kontinuierlich laufen zu lassen. Sie brauchen die DakoLink-Software auf dem Primärcomputer nicht fortwährend zu betreiben, aber der Computer muss eingeschaltet bleiben.

Kapitel 3 | Objektträger im Menü „New Slides“ (Neue OT) hinzufügen

Auf der Registerkarte **New Slides** (Neue OT) können Sie Objektträger für einen Fall hinzufügen und außerdem das Färbeprotokoll und die Anforderungen für jeden Objektträger angeben.

Das Eingeben von Objektträgern für einen neuen Fall umfasst fünf grundlegende Schritte:

1. Fall- und Patientendaten eingeben
2. Objektträger-Daten eingeben
3. Gegebenenfalls Details der Objektträger bearbeiten
4. Objektträger-Etiketten drucken und aufkleben
5. Fall abschließen

Vor dem Start

Wenn die gekühlten Reagenzien noch nicht Raumtemperatur angenommen haben:

1. **Die *gekühlten Reagenzien*, die verwendet werden sollen, vor dem Färben Raumtemperatur annehmen lassen (45 Minuten bis eine Stunde).**

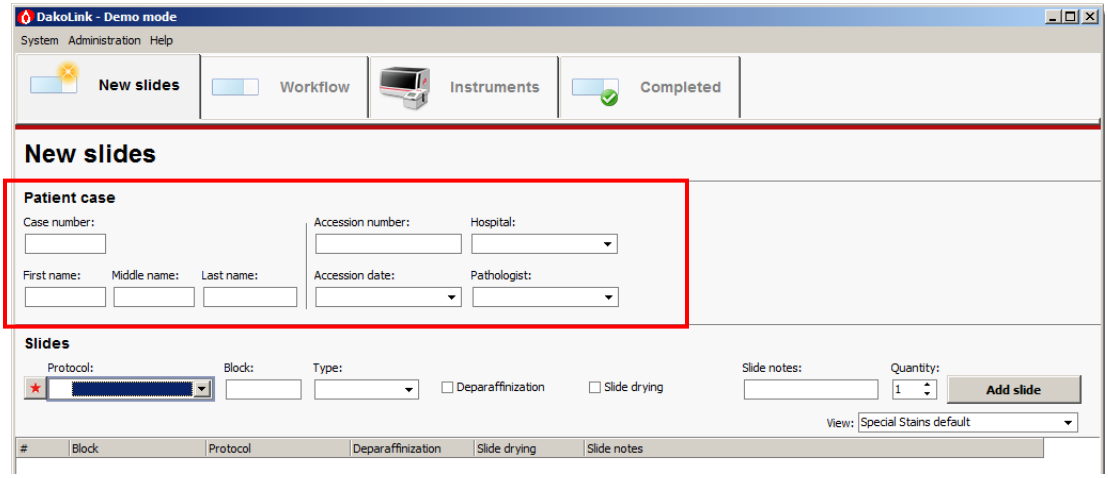
   Hinweis: Alle Dako-Färbereagenzien werden bei Raumtemperatur validiert. Wenn kalte Reagenzien verwendet werden, kann es zu unspezifischen Färbungen kommen.

2. Waschlösung vorbereiten: Die Anweisungen der Packungsbeilage befolgen, um aus der 50x-Waschlösung mit labortauglichem Wasser eine korrekte Lösung herzustellen.

Schritt 1: Patientenfalldaten eingeben

Auf der Registerkarte **New Slides** (Neue OT) werden zwei Arten von Daten eingegeben.

- Unter **Patient case** (Patientenfall) können Fall- und Patientendaten eingegeben werden.
- Unter **Slides** (Objektträger) können Objektträgerdaten eingegeben werden.



Der Laborleiter oder der Systemadministrator kann die Eingabefelder für den **Patient case** (Patientenfall) sowie die ID-Etiketten für die Objektträger konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie im Ausführlichen Benutzerhandbuch für DakoLink. Weitere Informationen finden Sie im Ausführlichen *Benutzerhandbuch für DakoLink*.

Hinweis: Ein Pflichtfeld ist durch ein Sternchen gekennzeichnet.

Eingeben von Fall- und Patientendaten:

1. Den Cursor im Feld **Case number** (Fallnummer) positionieren und die Nummer eingeben.
2. Mit der Tabulatortaste auf das nächste Feld springen. Ein blauer Rahmen zeigt an, dass es ausgewählt ist.
3. Die erforderlichen Informationen eingeben und mit der Tabulatortaste auf das nächste Feld gehen.
4. Fortfahren, bis alle Felder ausgefüllt sind.

   Wenn die Eingabe der Falldaten beendet ist, können neue Objektträger für den Fall hinzugefügt werden.

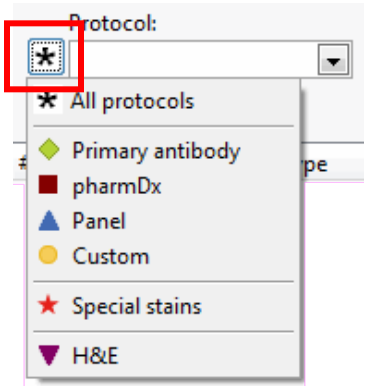
Schritt 2: Objektträger-Daten eingeben

Wenn Sie Objektträger für einen Fall hinzufügen, müssen Sie ein Färbeprotokoll auswählen, das definiert, wie einzelne Objektträger oder Gruppen von Objektträgern gefärbt werden sollen. Es gibt außerdem optionale Felder, die Sie ausfüllen können.

Hinweis: Bei Artisan™ Link werden Protokolle als Verfahren bezeichnet. **Die Optionen Primary antibody, pharmDX™, Panel, Custom**, (Primärer Antikörper, pharmDX™, Panel, Benutzerdefiniert) und **HE** (Hämatoxylin und Eosin) werden im Artisan™ Link **nicht verwendet**.

Objektträger-Daten hinzufügen

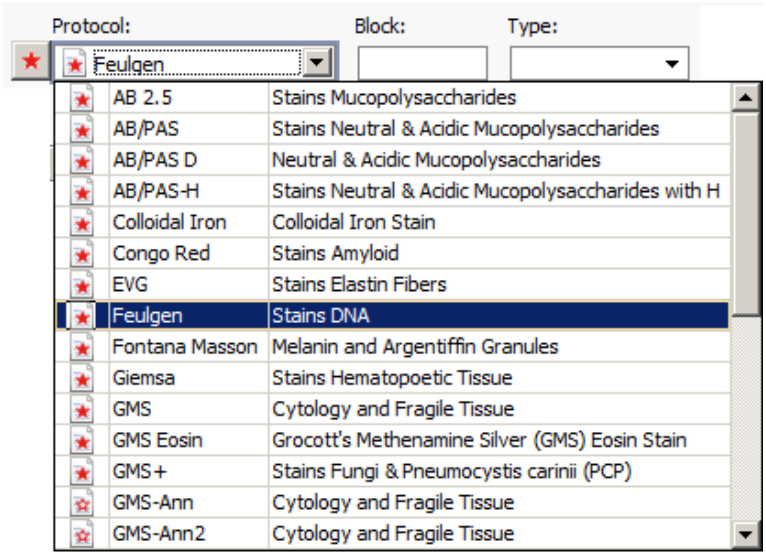
1. Im Abschnitt **Slides** (Objektträger) des Bildschirms auf das **Sternchen (*)** neben dem Feld **Protocol** (Protokoll) klicken. Eine Liste mit Protokollfiltern wird angezeigt.



2. Auf **Special stains** (Spezialfärbungen) klicken. Im Feld **Protocol** (Protokoll) werden jetzt nur die Protokolle für Spezialfärbungen aufgelistet.

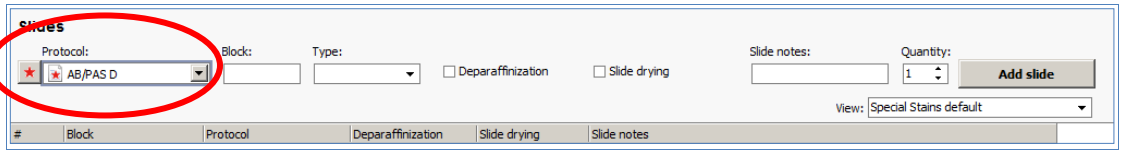
Hinweis: Die neue Protokollfilterauswahl **Special stains** (Spezialfärbungen) wird bis zur Änderung der Auswahl als Standardeinstellung beibehalten.

3. Auf den Dropdown-Pfeil im Feld **Protocol** (Protokoll) klicken. Es wird eine Liste mit Verfahren für Spezialfärbungen angezeigt.


Protocol:
Block:
Type:
Feulgen
AB 2.5 Stains Mucopolysaccharides
AB/PAS Stains Neutral & Acidic Mucopolysaccharides
AB/PAS D Neutral & Acidic Mucopolysaccharides
AB/PAS-H Stains Neutral & Acidic Mucopolysaccharides with H
Colloidal Iron Colloidal Iron Stain
Congo Red Stains Amyloid
EVG Stains Elastin Fibers
Feulgen Stains DNA
Fontana Masson Melanin and Argentiffin Granules
Giemsa Stains Hematopoetic Tissue
GMS Cytology and Fragile Tissue
GMS Eosin Grocott's Methenamine Silver (GMS) Eosin Stain
GMS+ Stains Fungi & Pneumocystis carinii (PCP)
GMS-Ann Cytology and Fragile Tissue
GMS-Ann2 Cytology and Fragile Tissue

4. Gewünschte Färbung auswählen.

Hinweis: Sie können auch die ersten Buchstaben des Protokolls in das Textfeld des Felds **Protocol** (Protokoll) eingeben, wenn Sie bereits wissen, welche Spezialfärbung Sie verwenden möchten.



6. Falls erforderlich, die Felder **Block** (Block), **Type** (Typ) und **Slide notes** (OT-Notizen) ausfüllen.
7. Wenn am Objektträger nur eine **deparaffinization** (Entparaffinierung) vorgenommen werden muss, das entsprechende Feld markieren.
8. Wenn am Objektträger außer der Entparaffinierung auch ein Trocknen vorgenommen werden muss, das Feld **Slide drying** (Objektträger trocknen) markieren.
9. Um Anmerkungen hinzuzufügen, den Cursor in das Feld **Slide notes** (OT-Notizen) bewegen und die Anmerkungen eingeben. Diese Anmerkungen werden auch im Objektträger-Bericht ausgegeben.
10. Auf **Add Slides** (OT hinzufügen) klicken.

Hinweis: Sie können weitere Objektträger desselben Falls und Protokolls hinzufügen, indem Sie einfach auf **Add Slide** (OT hinzufügen) klicken **oder** die Nach-Oben- und Nach-Unten-Pfeile unter **Quantity** (Menge) verwenden.

11. Schritt 2 wiederholen, bis alle Objektträger für den Durchlauf hinzugefügt wurden. Anschließend mit Schritt 3 fortfahren.

Schritt 3: Gegebenenfalls Details der Objektträger bearbeiten

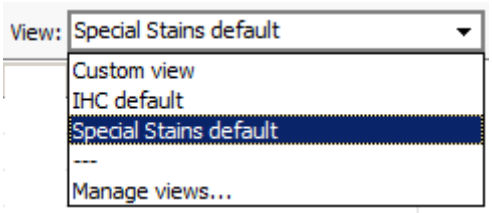
Nachdem Objektträger der Liste hinzugefügt wurden, können Sie Änderungen an den eingegebenen Daten des Datensatzes vornehmen oder den Objektträger aus der Liste löschen. Folgendes ist möglich:

- Zeile mit den Objektträgerdetails bearbeiten
- Bearbeitungen mithilfe des Dialogfelds **Slide processing details** (OT-Bearbeitungsdetails) vornehmen
- Einen oder mehrere Objektträger löschen

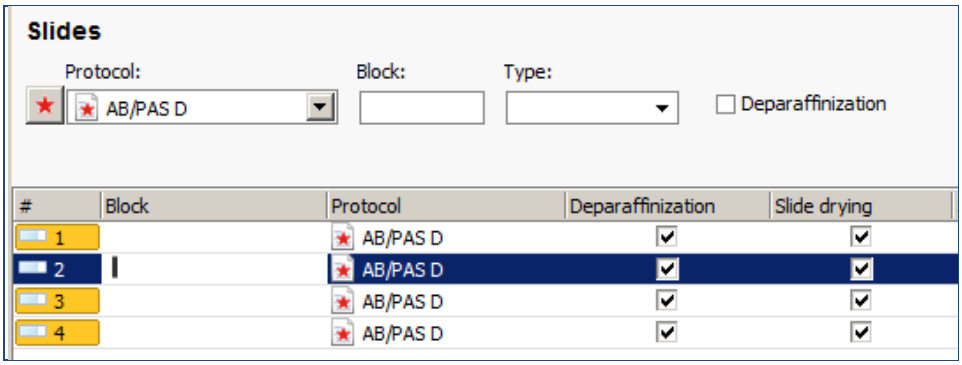
Hinweis: Möglicherweise wurde Ihnen vom Systemadministrator nicht die Berechtigung erteilt, die Details zu den Objektträgern zu ändern.

Zeile Edit the Slide Detail (OT bearbeiten)

1. Das Dropdown-Menü **View** (Ansicht) öffnen und **Special Stains default** (Spezialfärbungen Standardeinstellungen) wählen. Es werden nur die für Spezialfärbungen relevanten Spaltenüberschriften in der Objektträgerliste angezeigt.



2. Auf die Zeile klicken, in der sich die zu bearbeitenden Objektträgerdaten befinden.



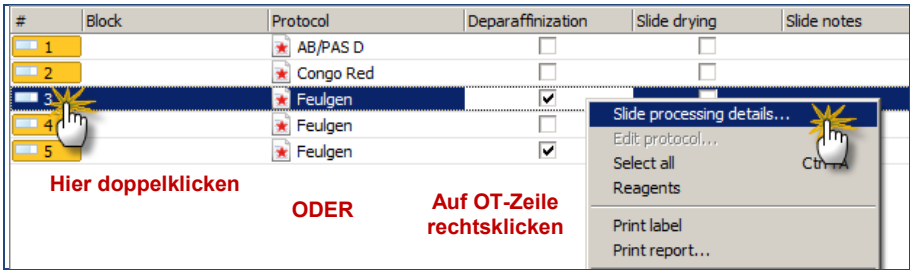
3. Das Feld anklicken, das Sie bearbeiten und ändern möchten. Die nachstehend aufgeführten Felder können bearbeitet werden.

   Hinweis: Wenn Sie Daten ändern, müssen Sie ein neues Etikett für den Objektträger drucken.

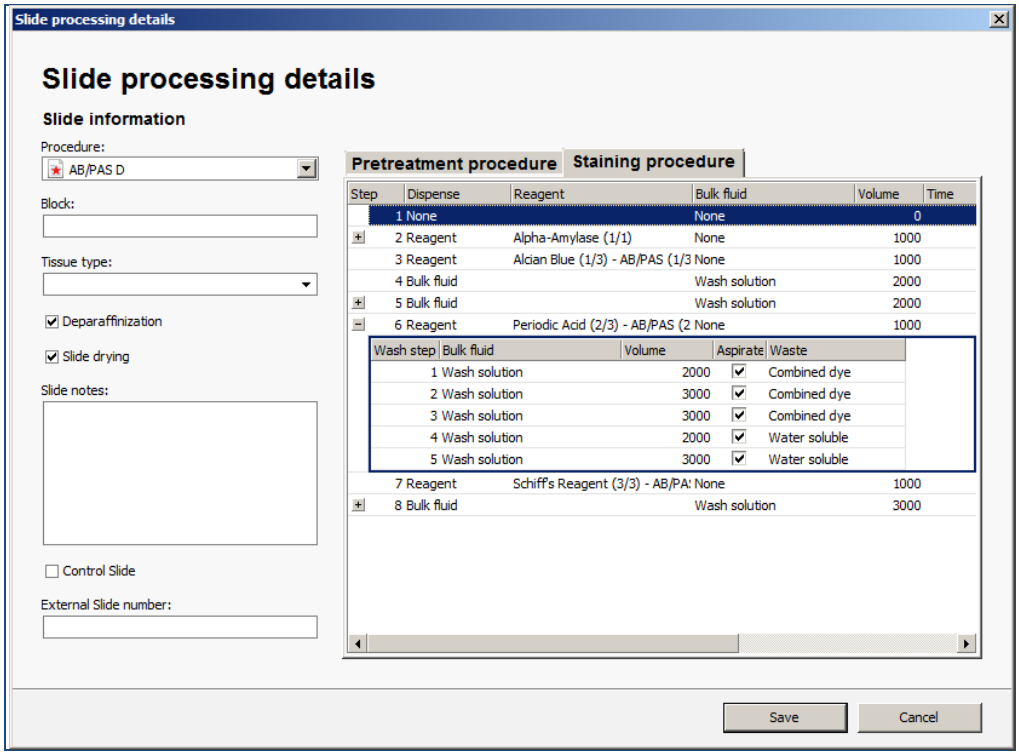
Feld	Beschreibung/Funktion
Block	Identifiziert den Gewebeblock, von dem die Probe stammt.
Tissue Type (Gewebetyp)	Klicken Sie auf den Pfeil rechts neben dem Feld, um den Gewebetyp auszuwählen.
Deparaffinization (Entparaffinierung)	Dieses Feld auswählen, wenn für den Objektträger eine Entparaffinierung vorgenommen werden muss. Andernfalls leer lassen.
Objektträger trocknen	Dieses Feld auswählen, wenn der Objektträger sowohl getrocknet als auch entparaffiniert werden muss. Andernfalls leer lassen.
Slide notes (OT-Notizen)	Den Cursor in das Feld bewegen und Anmerkungen zum Objektträger eingeben oder bearbeiten. Diese Anmerkungen werden auch im Objektträger-Bericht ausgegeben.

Bearbeitungen mithilfe des Dialogfelds „Slide processing details“ (OT-Bearbeitungsdetails) vornehmen

1. Auf die Objektträgernummer doppelklicken oder mit der rechten Maustaste auf die Objektträgerzeile klicken und **Slide processing details** (OT-Bearbeitungsdetails) auswählen.



Das Dialogfeld **Slide processing details** (OT-Bearbeitungsdetails) wird angezeigt:


Slide processing details
Slide processing details
Slide information
Procedure:
AB/PAS D
Block:
Tissue type:
Deparaffinization
Slide drying
Slide notes:
Control Slide
External Slide number:
Pretreatment procedure
Staining procedure
Step Dispense Reagent Bulk fluid Volume Time
1 None None 0
2 Reagent Alpha-Amylase (1/1) None 1000
3 Reagent Alcian Blue (1/3) - AB/PAS (1/3 None 1000
4 Bulk fluid Wash solution 2000
5 Bulk fluid Wash solution 2000
6 Reagent Periodic Acid (2/3) - AB/PAS (2 None 1000
Wash step Bulk fluid Volume Aspirate Waste
1 Wash solution 2000 Combined dye
2 Wash solution 3000 Combined dye
3 Wash solution 3000 Combined dye
4 Wash solution 2000 Water soluble
5 Wash solution 3000 Water soluble
7 Reagent Schiff's Reagent (3/3) - AB/PA None 1000
8 Bulk fluid Wash solution 3000
Save
Cancel

2. Das Feld anklicken, das Sie bearbeiten und ändern möchten. Die nachstehend aufgeführten Felder können bearbeitet werden.

   Hinweis: Wenn Sie Daten ändern, müssen Sie ein neues Etikett für den Objektträger drucken.

Feld	Beschreibung/Funktion
Block	Identifiziert den Gewebeblock, von dem die Probe stammt.
Tissue Type (Gewebetyp)	Klicken Sie auf den Pfeil rechts neben dem Feld, um den Gewebetyp auszuwählen.
Deparaffinization (Entparaffinierung)	Dieses Feld auswählen, wenn für den Objektträger eine Entparaffinierung vorgenommen werden muss. Andernfalls leer lassen.
Objektträger trocknen	Dieses Feld auswählen, wenn der Objektträger sowohl getrocknet als auch entparaffiniert werden muss. Andernfalls leer lassen.
Slide notes (OT-Notizen)	Den Cursor in das Feld bewegen und Anmerkungen zum Objektträger eingeben oder bearbeiten. Diese Anmerkungen werden auch im Objektträger-Bericht ausgegeben.

3. Zum Speichern der Änderungen auf **Save** (Speichern) oder zum Verwerfen auf **Cancel** (Abbrechen) klicken.

Einen oder mehrere Objektträger löschen

1. Den/die zu löschenden Objektträger auswählen (markieren).
2. Auf **Delete slide** (OT löschen) klicken. Eine Aufforderung zum Bestätigen des Löschvorgangs wird angezeigt.
3. Auf **Yes** (Ja) klicken. Der Objektträger wird aus der Liste entfernt.

Hinweis: Ein Objektträger-Datensatz wird erst in der Datenbank gespeichert, wenn Sie den Fall abschließen und der Objektträger in die Registerkarte „Workflow“ (Arbeitsablauf) übertragen wird. Wenn Sie den Objektträger in der Arbeitsablaufsliste löschen, bleibt der Objektträger-Datensatz aus Gründen der Nachvollziehbarkeit in der Datenbank gespeichert, allerdings kann der Objektträger nicht in einen Stainer eingebracht werden, da das Gerät ihn nicht mehr akzeptiert.

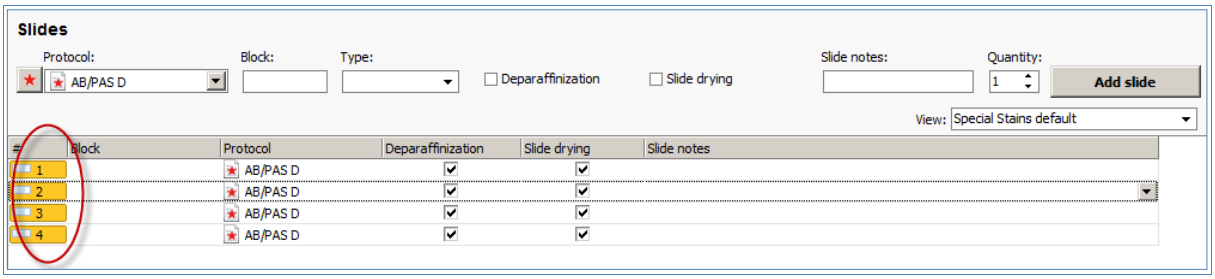
Schritt 4: Objektträger-Etiketten drucken und verwenden

Hinweis: Inhalt und Anforderungen für ein Objektträger-Etikett werden vom Systemadministrator im Dialogfeld **Label configuration** (Etikettenkonfiguration) festgelegt. Informationen zum Anpassen der Etiketten finden Sie im *Ausführlichen Benutzerhandbuch zu DakoLink*.

Sobald die Objektträger für den Fall hinzugefügt wurden und die angegebene Bearbeitung zufriedenstellend ist, drucken Sie die Objektträger-Etiketten aus und befestigen Sie sie auf den Objektträgern. Folgendes ist möglich:

- Print all labels simultaneously (Alle Etiketten gleichzeitig drucken)
- Ein Etikett für einen bestimmten Objektträger drucken

Hinweis: Objektträger-Datensätze, für die keine Etiketten gedruckt werden, sind **gelb** markiert. Sobald das Objektträger-Etikett gedruckt ist, verschwindet die gelbe Markierung.



Print All Labels Simultaneously (Alle Etiketten gleichzeitig drucken)

1. Die Umschalttaste gedrückt halten und alle Objektträger auswählen (markieren), für die ein Etikett gedruckt werden muss.
2. Auf **Print labels** (Etiketten drucken) klicken.

Etiketten für einen bestimmten Objektträger drucken

1. Eine Objektträger-Zeile in der Liste auswählen (markieren).
2. Auf **Print labels** (Etiketten drucken) klicken. Es wird ein Etikett für den ausgewählten Objektträger gedruckt.

Etiketten auf die Objektträger kleben

1. Die Etiketten auf die Objektträger kleben.

Hinweis: Es müssen Etiketten an den Objektträgern angebracht sein, sonst kann das Gerät keine Arbeitsaufträge bearbeiten.

Dako-Etikettiersystem für Objektträger

Das Dako-Etikettiersystem für Objektträger erstellt chemikalienresistente, selbstklebende, benutzerdefinierbare Etiketten zur Verwendung in chemisch hochbelasteten Laborumgebungen. Die Etiketten können bis zu fünf Zeilen mit folgenden Daten umfassen:

- Fallnummer
- Färbeprotokoll
- Anzahl der Objektträger
- Block-ID
- Control Slide (Kontrollobjektträger)
- Datum

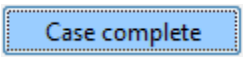
Step 5: Den Fall abschließen

Im nächsten Schritt schließen Sie die Arbeit ab und erstellen für jeden Objektträger einen Datensatz in der Datenbank.

Hinweis: Die Schaltfläche **Case complete** (Fall abgeschlossen) wird erst aktiv, nachdem alle Etiketten gedruckt wurden. Nachdem alle Etiketten gedruckt wurden, ist die Schaltfläche grün.

Hinweis: Wenn Sie eine der anderen „Registerkarten“ in der DakoLink-Software auswählen, bevor Sie den Fall abgeschlossen haben, wird unter Umständen (je nach den vorgenommenen Einstellungen) eine Warnmeldung ausgegeben.

1. Auf **Case complete** (Fall abgeschlossen) klicken, um Ihre Arbeit zu speichern und die Datensätze für die Objektträger in der Datenbank zu generieren.



WICHTIG Sie müssen auf **Case complete** (Fall abgeschlossen) klicken, um die Objektträger auf die Registerkarte **Workflow** (Arbeitsablauf) zu übertragen. Erst dann können Sie die Objektträger in einen Stainer laden.

Nächste Schritte

Sie haben den Fall jetzt abgeschlossen. Bevor Sie den Durchlauf starten, können Sie weitere Fälle hinzufügen, indem Sie die in den Schritten 1 bis 4 aufgeführten Aufgaben wiederholen.

Es können laufend Fälle hinzugefügt werden, selbst wenn Objektträger in einem oder auch mehreren Stainer(n) gerade gefärbt werden. Die hinzugefügten Fälle sind nicht an einen bestimmten Durchlauf gebunden. Sie können also den Arbeitsumfang eines gesamten Tages am Morgen eingeben und dann entscheiden, welche Objektträger zusammen in einem Durchlauf verarbeitet werden sollen.

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien, bevor Sie die etikettierten Objektträger in den Stainer laden:

Manuell trocknen und entparaffinieren:

1. Die Objektträger gemäß den üblichen Verfahren des Labors entparaffinieren.
2. Die befeuchteten Objektträger 5 bis 10 Minuten in die Waschlösung einlegen. Anschließend ins Gerät laden.

Im Gerät trocknen und entparaffinieren:

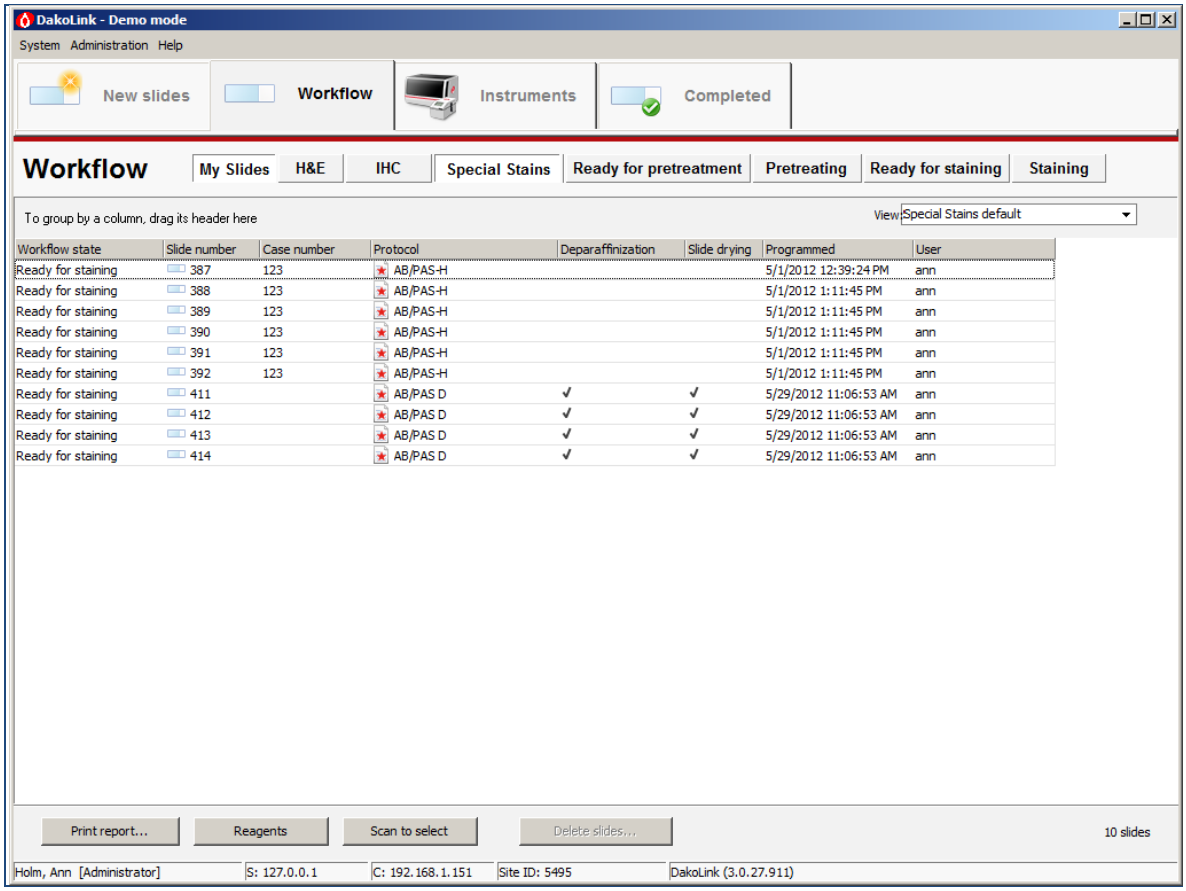
1. Alles überschüssige Wasser von den Objektträgern abtropfen lassen und sie ca. 15 Minuten lang an der Luft trocknen lassen. Anschließend ins Gerät laden.

Kapitel 4 | Verwalten von Objektträgern und Reagenzien auf der Registerkarte „Workflow“ (Arbeitsablauf)

Im Bildschirm **Workflow** (Arbeitsablauf) werden Objektträger-Datensätze angezeigt, die im Bildschirm „New Slides“ (Neue OT) eingegeben wurden, die auf Zuweisung zu einem Artisan™ Link-System warten oder die bereits einem Artisan™ Link-System zugewiesen wurden. Sie können in diesem Bildschirm Ihren Arbeitsablauf planen und organisieren sowie den Fortschritt der Objektträger durch den Färbevorgang verfolgen. Sobald die Färbung der Objektträger begonnen hat, können die entsprechenden Objektträger-Datensätze auch auf der Registerkarte **Instruments** (Geräte) angezeigt werden.

Auf diesem Bildschirm können folgende Aufgaben ausgeführt werden:

- Den Arbeitsablauf überwachen
- Objektträger für einen Stainer planen
- Die erforderlichen Reagenzien bestimmen
- Print reports (Berichte drucken)
- Objektträger löschen


DakoLink - Demo mode
System Administration Help
New slides
Workflow
Instruments
Completed
Workflow
My Slides
H&E
IHC
Special Stains
Ready for pretreatment
Pretreating
Ready for staining
Staining
To group by a column, drag its header here
View: Special Stains default
Workflow state | Slide number | Case number | Protocol | Deparaffinization | Slide drying | Programmed | User
Ready for staining | 387 | 123 | AB/PAS-H | | | 5/1/2012 12:39:24 PM | ann
Ready for staining | 388 | 123 | AB/PAS-H | | | 5/1/2012 1:11:45 PM | ann
Ready for staining | 389 | 123 | AB/PAS-H | | | 5/1/2012 1:11:45 PM | ann
Ready for staining | 390 | 123 | AB/PAS-H | | | 5/1/2012 1:11:45 PM | ann
Ready for staining | 391 | 123 | AB/PAS-H | | | 5/1/2012 1:11:45 PM | ann
Ready for staining | 392 | 123 | AB/PAS-H | | | 5/1/2012 1:11:45 PM | ann
Ready for staining | 411 | | AB/PAS D | ✓ | ✓ | 5/29/2012 11:06:53 AM | ann
Ready for staining | 412 | | AB/PAS D | ✓ | ✓ | 5/29/2012 11:06:53 AM | ann
Ready for staining | 413 | | AB/PAS D | ✓ | ✓ | 5/29/2012 11:06:53 AM | ann
Ready for staining | 414 | | AB/PAS D | ✓ | ✓ | 5/29/2012 11:06:53 AM | ann
Print report...
Reagents
Scan to select
Delete slides...
10 slides
Holm, Ann [Administrator]
S: 127.0.0.1
C: 192.168.1.151
Site ID: 5495
DakoLink (3.0.27.911)

Den Arbeitsablauf überwachen

Zum Überwachen Ihrer Objektträger und zur optimalen Ausnutzung Ihrer Geräte stehen Ihnen im Bildschirm **Workflow** (Arbeitsablauf) eine Reihe von Schaltflächen zur Steuerung des Arbeitsablaufs zur Verfügung. Die Schaltflächen sind in zwei Kategorien unterteilt:

- Die ersten vier Schaltflächen zeigen Objektträger entsprechend ihrer Protokollkategorie an.
- Die restlichen vier Schaltflächen zeigen den Punkt des Färbevorgangs an, an dem sich die Objektträger gerade befinden.

Kategorien des Arbeitsablaufs anzeigen

Sie können eine Kategorie oder auch mehrere auswählen.

- Zum Auswählen einer Kategorie auf die Schaltfläche mit der entsprechenden Kategoriebezeichnung klicken.
- Zum Deaktivieren einer Kategorie erneut auf die entsprechende Schaltfläche klicken.

Nur Objektträger anzeigen, die selbst eingegeben wurden

- Auf **My Slides** (Eigene OT) klicken.
- Auf **Special stains** (Spezialfärbungen) klicken.

Alle Objektträger mit Spezialfärbungen anzeigen, die sich aktuell im Färbevorgang befinden

- Auf **Special stains** (Spezialfärbungen) klicken und
- Auf **Staining** (Färbung) klicken. Die erste Spalte in der Objektträgerliste zeigt den Status des Arbeitsablaufs an.

Den Status des Arbeitsablaufs aller Objektträger anzeigen

- Nur auf **Special stains** (Spezialfärbungen) klicken.
- Die erste Spalte in der Objektträgerliste zeigt den Status des Arbeitsablaufs an.

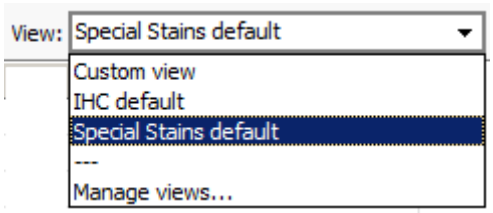
Anzeigen, in welchem Stainer sich ein Satz Objektträger befindet

- **Instruments** (Geräte) zu den Spaltenüberschriften in der Objektträgerliste hinzufügen. (Siehe *Kapitel 7 | Objektträgeranzeige einstellen*.)
- Auf **Special Stains** (Spezialfärbungen) und anschließend auf **Staining** (Färbung) klicken.
- Auf die Spaltenüberschrift **Instruments** (Geräte) klicken. Dadurch wird die Spalte nach Stainer sortiert.

Spaltenstandardüberschriften einrichten

Um nur Spaltenüberschriften anzuzeigen, die speziellen Färbungen zugewiesen sind

1. Das Dropdown-Menü **View** (Ansicht) öffnen und **Special Stains default** (Spezialfärbungen Standardeinstellungen) wählen. Es werden nur die für Spezialfärbungen relevanten Spaltenüberschriften in der Objektträgerliste angezeigt.



Arbeitsgänge

Die Objektträger werden während des Färbevorgangs automatisch von einem Status des Arbeitsablaufs in den nächsten verschoben (siehe unten). Somit können Sie im Bildschirm „Workflow“ (Arbeitsablauf) den Fortschritt und die jeweilige Position Ihrer Objektträger verfolgen.

Ready for staining (Bereit zur Färbung)	•Sobald die Objektträger vom Bildschirm „New Slides“ (Neue OT) in den Bildschirm „Workflow“ (Arbeitsablauf) verschoben werden, nehmen sie den Status **Ready for staining** (Bereit zur Färbung) an.
Staining (Färbung)	•Wenn Objektträger in einem Stainer gescannt werden, nehmen sie den Status Staining (Färbevorgang läuft) an. Sie werden auch auf der Registerkarte „Instruments“ (Geräte) in einer Liste aufgeführt.

Hinweis: Sobald der Färbedurchlauf abgeschlossen ist, werden die Objektträger-Datensätze aus der Registerkarte **Workflow** (Arbeitsablauf) auf die Registerkarte **Completed** (Abgeschlossen) verschoben.

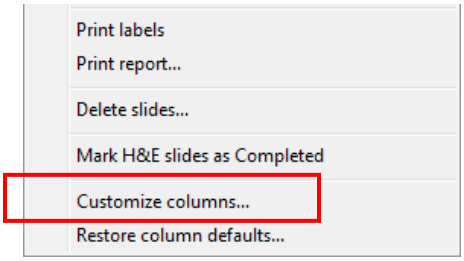
Objektträger für einen Stainer planen

Im Rahmen Ihrer Planung können Sie Objektträger für einen speziellen Stainer aus den vorhandenen Objektträgern im Bildschirm „Workflow“ (Arbeitsablauf) auswählen. Dies gibt Ihnen die Gelegenheit zu planen und zu organisieren, welchen Stainer Sie verwenden möchten.

Spaltenüberschrift für „Planned Instrument“ (Geplantes Gerät) hinzufügen

Das geplante Gerät wird erst angezeigt, wenn Sie die entsprechende Spaltenüberschrift zur Objektträgerliste hinzugefügt haben.

1. Auf die Objektträgerliste rechtsklicken und im Dropdown-Menü die Option **Customize columns** (Spalten anpassen) auswählen. Das Dialogfeld **Customization** (Anpassung) wird angezeigt.



2. Im Dialogfeld **Customization** (Anpassung) **Planned instrument** (Geplantes Gerät) auswählen, es zu den Spaltenüberschriften ziehen und es an der gewünschten Position einfügen.

Hinweis: Ausführlichere Anweisungen finden Sie in *Kapitel 7 | Objektträgeranzeige einstellen*.

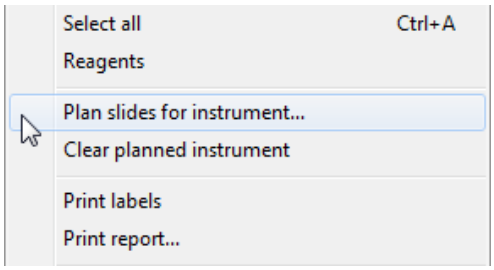
Objektträger sortieren

Die Objektträger werden anhand der Schaltflächen zur Steuerung des Arbeitsablaufs entsprechend ihres Status im Arbeitsablauf und/oder ihrer Protokollkategorie sortiert. Dies vereinfacht die Auswahl der Objektträger, die Sie in Ihren Planungsprozess mit einbeziehen möchten.

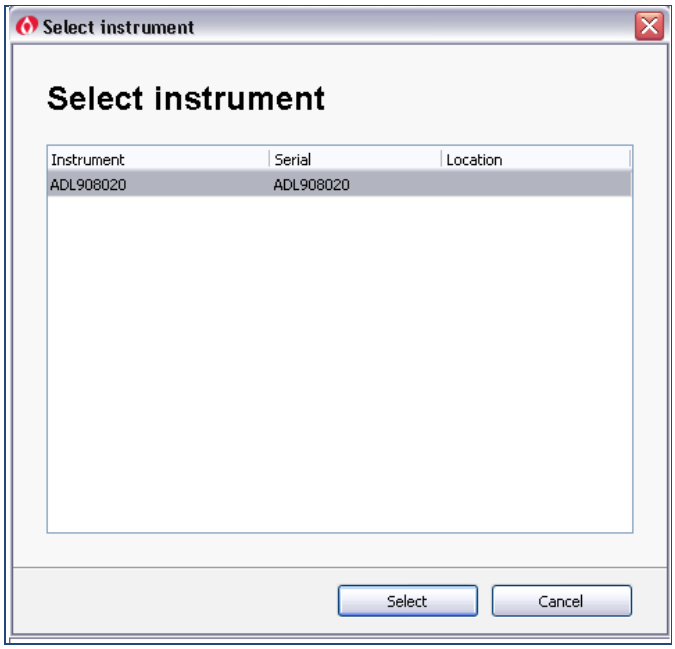
Beispielsweise möchten Sie vielleicht folgende Schaltflächen anklicken: **My Slides** (Eigene OT), **Special Stains** (Spezialfärbungen) und **Ready for Staining** (Bereit zur Färbung).

Ein geplantes Gerät auswählen

1. Zum Auswählen der für ein Gerät geplanten Objektträger diese entweder markieren oder scannen. Die Anzahl der Objektträger ist auf 24 beschränkt.
2. Mit der rechten Maustaste auf die Zeile klicken. Ein Dropdown-Menü wird angezeigt.



3. **Plan slides for instrument** (OT für ein Gerät planen) auswählen. Das Dialogfeld **Select Instruments** (Geräte auswählen) wird angezeigt.



4. Das gewünschte Gerät auswählen (markieren).
5. Auf **Select** (Auswählen) klicken. Der Name des Geräts wird in der Spalte **Planned instrument** (Geplantes Gerät) im Abschnitt „Slides“ (Objektträger) des Bildschirms „Workflow“ (Arbeitsablauf) angezeigt.

Ein geplantes Gerät löschen

1. Die Objektträger auswählen (markieren), die Sie aus dem geplanten Gerät entfernen möchten.
2. In die Zeile rechtsklicken. Ein Dropdown-Menü wird angezeigt.
3. **Clear planned instrument** (Geplantes Gerät löschen) auswählen. Der Name des Geräts wird aus der Spalte **Planned instrument** (Geplantes Gerät) für die ausgewählten Objektträger entfernt.

Die erforderlichen Reagenzien bestimmen

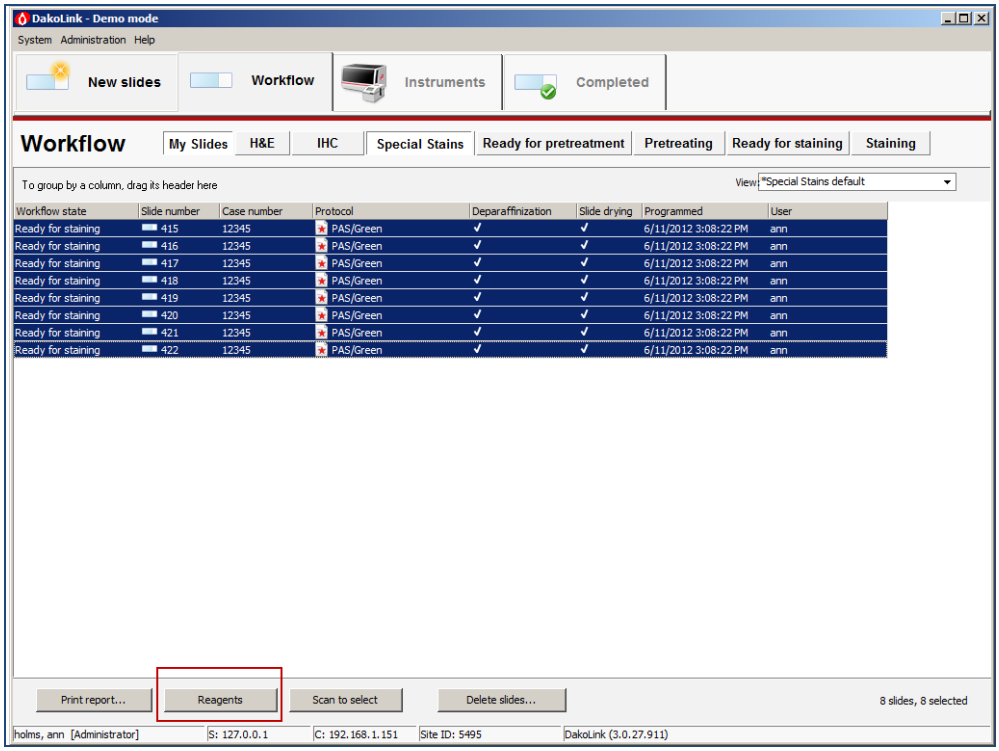
Bevor Sie Reagenzien in den Stainer laden, müssen Sie bestimmen, welche erforderlich sind. Im Dialogfeld **Reagents** (Reagenzien) werden die erforderlichen Reagenzien und ihre Verfügbarkeit in jedem Stainer angezeigt.

Die erforderlichen Reagenzien für eine Gruppe von Objektträgern bestimmen

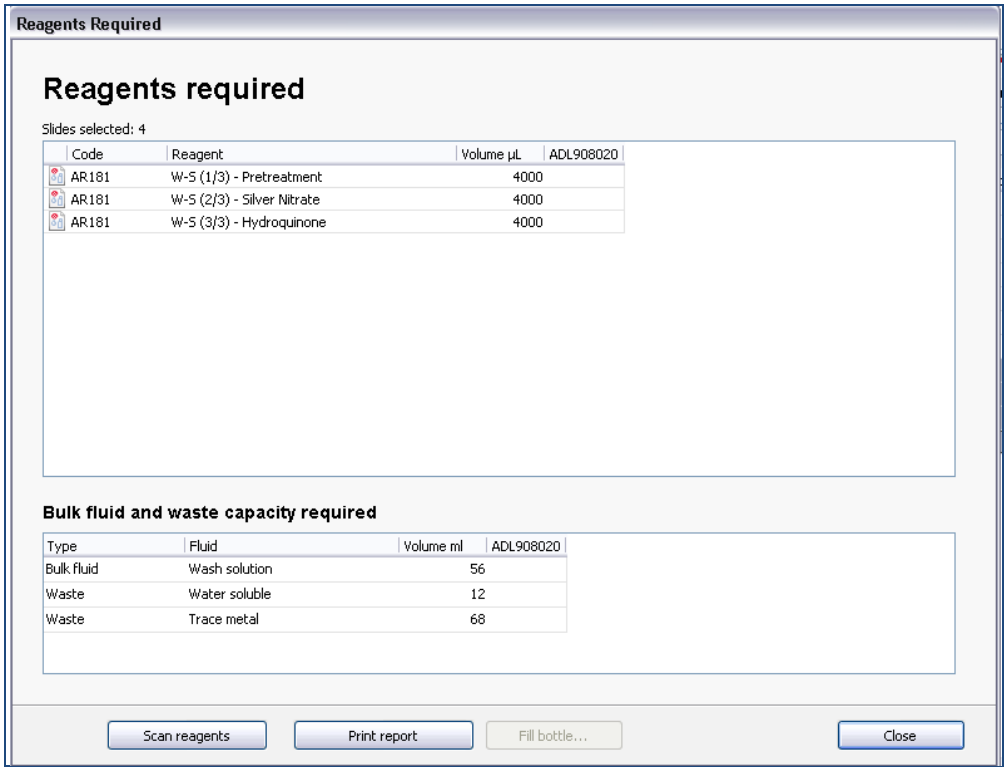
1. In der Liste „Workflow“ (Arbeitsablauf) die Gruppen von Objektträgern auswählen (markieren), die zusammen in einem Durchlauf verarbeitet werden sollen. (Sie können mit der **Strg-Taste** mehrere Objektträger gleichzeitig auswählen.)

Hinweis: Sie können die Objektträger auch scannen, um sie auszuwählen. In diesem Fall folgendermaßen vorgehen:

- Auf die Schaltfläche **Scan to select** (Zum Auswählen scannen) klicken.
- Die Objektträger scannen.
- Auf **Close** (Schließen) im Dialogfeld **Scan to select slides** (Zur Auswahl von OT scannen) klicken.


DakoLink - Demo mode
System Administration Help
New slides
Workflow
Instruments
Completed
Workflow
My Slides
H&E
IHC
Special Stains
Ready for pretreatment
Pretreating
Ready for staining
Staining
To group by a column, drag its header here
View: *Special Stains default
Workflow state | Slide number | Case number | Protocol | Deparaffinization | Slide drying | Programmed | User
Ready for staining | 415 | 12345 | PAS/Green | ✓ | ✓ | 6/11/2012 3:08:22 PM | ann
Ready for staining | 416 | 12345 | PAS/Green | ✓ | ✓ | 6/11/2012 3:08:22 PM | ann
Ready for staining | 417 | 12345 | PAS/Green | ✓ | ✓ | 6/11/2012 3:08:22 PM | ann
Ready for staining | 418 | 12345 | PAS/Green | ✓ | ✓ | 6/11/2012 3:08:22 PM | ann
Ready for staining | 419 | 12345 | PAS/Green | ✓ | ✓ | 6/11/2012 3:08:22 PM | ann
Ready for staining | 420 | 12345 | PAS/Green | ✓ | ✓ | 6/11/2012 3:08:22 PM | ann
Ready for staining | 421 | 12345 | PAS/Green | ✓ | ✓ | 6/11/2012 3:08:22 PM | ann
Ready for staining | 422 | 12345 | PAS/Green | ✓ | ✓ | 6/11/2012 3:08:22 PM | ann
Print report...
Reagents
Scan to select
Delete slides...
8 slides, 8 selected
holms, ann [Administrator]
S: 127.0.0.1
C: 192.168.1.151
Site ID: 5495
DakoLink (3.0.27.911)

2. Auf **Reagents** (Reagenzien) klicken. Das Dialogfeld **Required reagents** (Erforderliche Reagenzien) wird angezeigt.



Im Dialogfeld **Reagents required** (Erforderliche Reagenzien) werden die für die Datenträger erforderlichen Reagenzien angezeigt, welche aktuell in jedem Stainer verfügbar sind sowie die für die ausgewählte Gruppe von Objektträgern erforderlichen Spülflüssigkeiten. Es enthält folgende Informationen:

Spalte	Beschreibung
Code (Art.-Nr.)	Kennzeichnet den Dako-eigenen Produktidentifikator.
Reagent (Reagenz)	Zeigt den Namen des erforderlichen Reagenzes an.
Volume (Volumen)	Zeigt die Menge des für den Durchlauf erforderlichen Reagenzes an.
Stainer-Namen	Bezeichnet die Reagenzmenge, die aktuell in jedem einzelnen Stainer verfügbar ist oder die zuletzt im Stainer war. **Hinweis:** Wenn nichts aufgeführt ist, bedeutet dies, dass das Reagenz aktuell nicht im Stainer vorhanden ist.

Hinweis: Bei der Berechnung der benötigten Reagenzien wird die Reagenzmenge berücksichtigt, die bereits für die im Stainer befindlichen Objektträger vorgesehen ist. Zum Anzeigen der Berechnungen des erforderlichen Reagenzes für den aktuellen Satz von Objektträgern muss das System zuerst die Objektträger scannen.

Einen Bericht der erforderlichen Reagenzien drucken

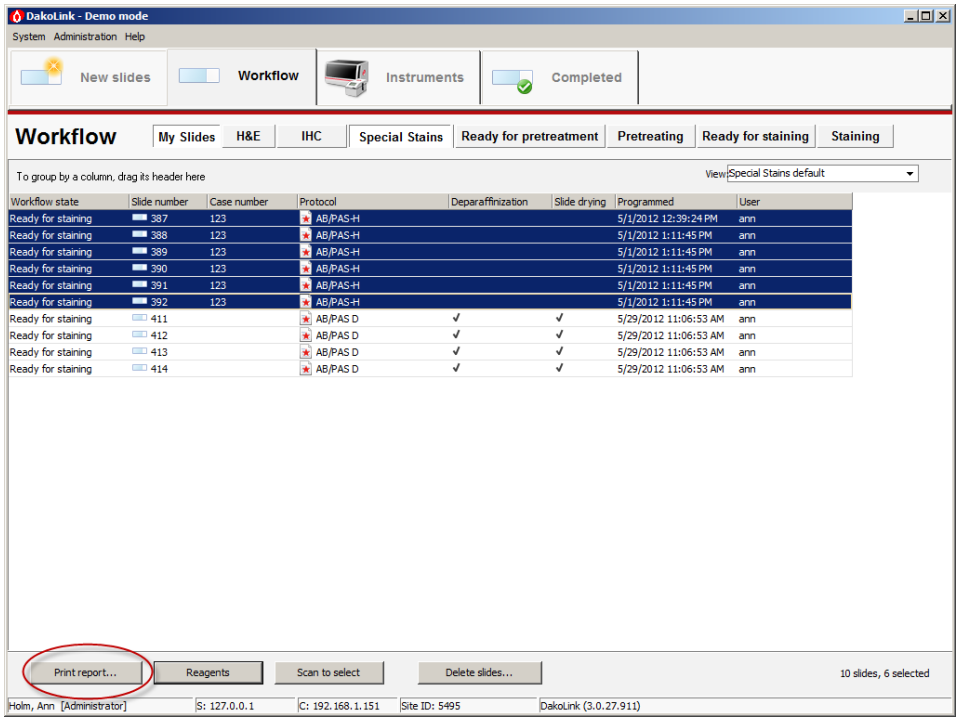
Im Bildschirm **Required reagents** (Erforderliche Reagenzien) können Sie einen Bericht ausdrucken, in dem die für die von Ihnen ausgewählten Objektträgern erforderlichen Reagenzien aufgeführt werden.

1. In der Registerkarte „Workflow“ (Arbeitsablauf) die Objektträgergruppe auswählen (markieren), für die Sie die benötigten Reagenzien ermitteln möchten.
2. Auf **Reagents** (Reagenzien) klicken, um das Dialogfeld **Reagents required** (Erforderliche Reagenzien) für die ausgewählten Objektträger anzuzeigen.
3. Auf **Print** (Drucken) klicken. Der Bericht **Required Reagents** (Erforderliche Reagenzien) wird angezeigt.
4. Im Bericht auf das **Printer icon** (Druckersymbol) klicken, um den Bericht zu drucken.
5. Auf **Close** (Schließen) klicken, um zum Dialogfeld **Reagents required** (Erforderliche Reagenzien) zurückzukehren.
6. Auf **Close** (Schließen) klicken, um zum Bildschirm **Workflow** (Arbeitsablauf) zurückzukehren.

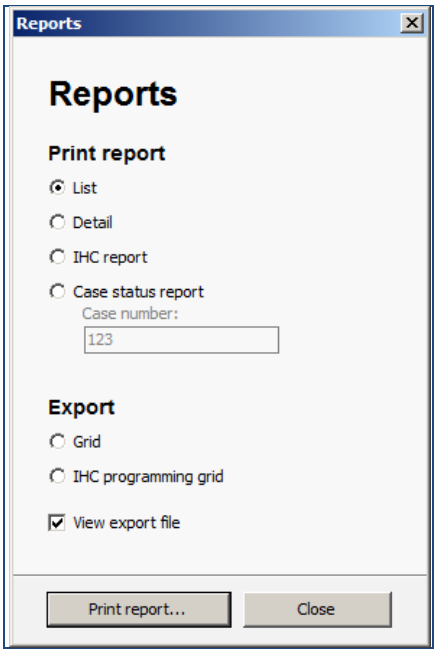
Einen Objektträger-Bericht drucken

Sie können einen Objektträger-Bericht für einzelne und ausgewählte Objektträger drucken, die Sie programmiert haben.

1. Die **Registerkarte Workflow** (Arbeitsablauf) aufrufen.
2 Den Objektträger oder die Gruppe von Objektträgern auswählen (markieren), die im Bericht enthalten sein sollen.


DakoLink - Demo mode
System Administration Help
New slides
Workflow
Instruments
Completed
Workflow
My Slides
H&E
IHC
Special Stains
Ready for pretreatment
Pretreating
Ready for staining
Staining
To group by a column, drag its header here
View: Special Stains default
Workflow state | Slide number | Case number | Protocol | Deparaffinization | Slide drying | Programmed | User
Ready for staining | 387 | 123 | AB/PAS-H | 5/1/2012 12:39:24 PM | ann
Ready for staining | 388 | 123 | AB/PAS-H | 5/1/2012 1:11:45 PM | ann
Ready for staining | 389 | 123 | AB/PAS-H | 5/1/2012 1:11:45 PM | ann
Ready for staining | 390 | 123 | AB/PAS-H | 5/1/2012 1:11:45 PM | ann
Ready for staining | 391 | 123 | AB/PAS-H | 5/1/2012 1:11:45 PM | ann
Ready for staining | 392 | 123 | AB/PAS-H | 5/1/2012 1:11:45 PM | ann
Ready for staining | 411 | AB/PAS D | ✓ | ✓ | 5/29/2012 11:06:53 AM | ann
Ready for staining | 412 | AB/PAS D | ✓ | ✓ | 5/29/2012 11:06:53 AM | ann
Ready for staining | 413 | AB/PAS D | ✓ | ✓ | 5/29/2012 11:06:53 AM | ann
Ready for staining | 414 | AB/PAS D | ✓ | ✓ | 5/29/2012 11:06:53 AM | ann
Print report...
Reagents
Scan to select
Delete slides...
10 slides, 6 selected
Holm, Ann [Administrator]
S: 127.0.0.1
C: 192.168.1.151
Site ID: 5495
DakoLink (3.0.27.911)

3 Auf **Print Report** (Bericht drucken) klicken. Wenn das Dialogfeld **Reports** (Berichte) angezeigt wird, ist der letzte Berichtstyp ausgewählt, der gedruckt wurde.



So drucken Sie einen Bericht

4. Eine der folgenden Optionen für **Print report** (Bericht drucken) auswählen, die für Spezialfärbungen verfügbar sind.

Option	Generierter Bericht ……
List (Liste)	Listet die in der Liste auf dem Bildschirm angezeigten Objektträger-Datensätze in einem Format mit einem Objektträger pro Zeile auf. Wenn bestimmte Objektträger-Datensätze aus der Liste auf dem Bildschirm ausgewählt werden, enthält der Listenbericht nur die ausgewählten Datensätze.
Detail (Detail)	Listet die in der Liste auf dem Bildschirm angezeigten Objektträger in einem Format mit einem Objektträger pro Zeile auf und umfasst detaillierte Daten für jeden Eintrag. Enthält ein vollständiges Protokoll und ein Objektträgerprotokoll.
Case status report (Fallstatus-Bericht)	Die Fallnummer in das Feld **Case number** (Fallnummer) eingeben. Im Bericht werden, mit einem Objektträger pro Zeile, alle Objektträger-Datensätze für den ausgewählten Fall aufgeführt. Die Objektträger-Datensätze werden nach ihrem Status im System gruppiert: „Pending“ (Unerledigt), „On stainer(s)“ (In Stainer) oder „Completed“ (Abgeschlossen).

5. Auf **Print report** (Bericht drucken) klicken.

Hinweis: Der Bildschirm **Print Preview** (Druckvorschau) ist nur verfügbar, wenn die Option **View reports on screen before printing** (Druckvorschau der Berichte auf dem Bildschirm) im Dialogfeld **User Configuration** (Benutzerkonfiguration) ausgewählt wurde. Siehe *Kapitel 7 | Objektträgeranzeige einstellen*. Durch Anklicken des Druckersymbols kann der Druck des Berichts gestartet werden.

So exportieren Sie die Daten in eine Excel-Kalkulationstabelle

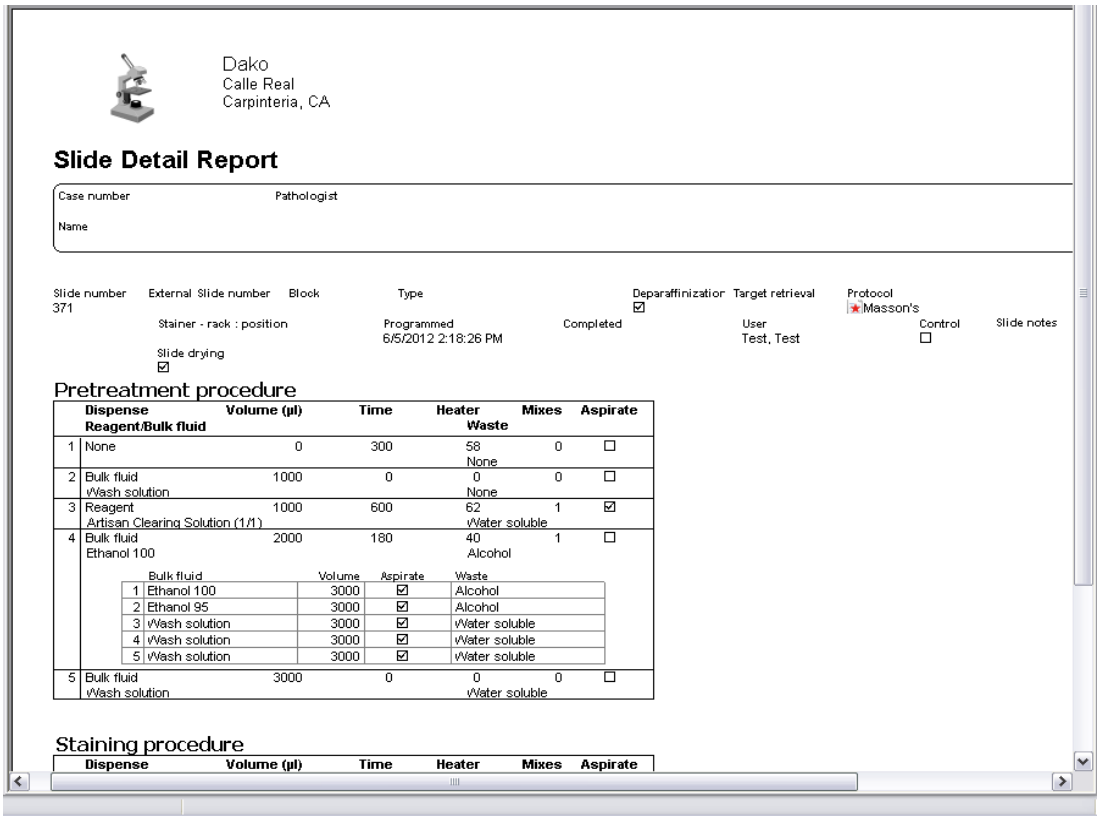
6. Das Kontrollkästchen **Grid** (Raster) aktivieren. Die Aufschrift der Schaltfläche **Print report** (Bericht drucken) ändert sich und lautet nun **Export** (Exportieren).
7. Auf **Export** (Exportieren) klicken.
8. Speichern Sie bei Anzeige der entsprechenden Aufforderung die Datei an einen bestimmten Speicherort.

Hinweis: Sofern Sie **View export file** (Exportdatei anzeigen) ausgewählt haben, wird die gespeicherte Excel-Kalkulationstabelle angezeigt.

9. Nach Fertigstellung im Dialogfeld „Reports“ (Berichte) auf **Close** (Schließen) klicken.

Beispielberichte

Nachfolgend werden Beispiele für einen Objektträger-Detailbericht und einen Fallstatus-Bericht dargestellt.



Dako
Calle Real
Carpinteria, CA

Slide Detail Report

Case number | Pathologist
Name

Slide number	External Slide number	Block	Type	Deparaffinizatior	Target retrieval	Protocol
371				☑		Masson's

Stainer - rack : position | Programmed 6/5/2012 2:18:26 PM | Completed | User Test, Test | Control ☐ | Slide notes

Slide drying ☑

Pretreatment procedure

	Dispense Reagent/Bulk fluid	Volume (µl)	Time	Heater Waste	Mixes	Aspirate
1	None	0	300	58 None	0	☐
2	Bulk fluid vWash solution	1000	0	0 None	0	☐
3	Reagent Artisan Clearing Solution (1/1)	1000	600	62 vWater soluble	1	☑
4	Bulk fluid Ethanol 100	2000	180	40 Alcohol	1	☐

	Bulk fluid	Volume	Aspirate	Waste
1	Ethanol 100	3000	☑	Alcohol
2	Ethanol 95	3000	☑	Alcohol
3	vWash solution	3000	☑	vWater soluble
4	vWash solution	3000	☑	vWater soluble
5	vWash solution	3000	☑	vWater soluble

5	Bulk fluid vWash solution	3000	0	0 vWater soluble	0	☐

Staining procedure

Dispense	Volume (µl)	Time	Heater	Mixes	Aspirate

Anytown Labs, Inc.
123 Elm Street
Anytown, CA

Dako

Case Status Report

Case number	Accession number	Hospital
12345	678543	Downtown Hospital
Name	**Accession date**	**Pathologist**
Smith, James A	1/17/2008	Dr. A

Ready for staining

Slide number	Block	Preparation	Protocol	Primary Antibody	Control	Programmed	Slide Notes
415			PAS/Green	PAS/Green	☐	6/11/2012 3:08:21 PM	
416			PAS/Green	PAS/Green	☐	6/11/2012 3:08:21 PM	
417			PAS/Green	PAS/Green	☐	6/11/2012 3:08:21 PM	
418			PAS/Green	PAS/Green	☐	6/11/2012 3:08:21 PM	
419			PAS/Green	PAS/Green	☐	6/11/2012 3:08:21 PM	
420			PAS/Green	PAS/Green	☐	6/11/2012 3:08:21 PM	
421			PAS/Green	PAS/Green	☐	6/11/2012 3:08:21 PM	
422			PAS/Green	PAS/Green	☐	6/11/2012 3:08:21 PM	

Completed

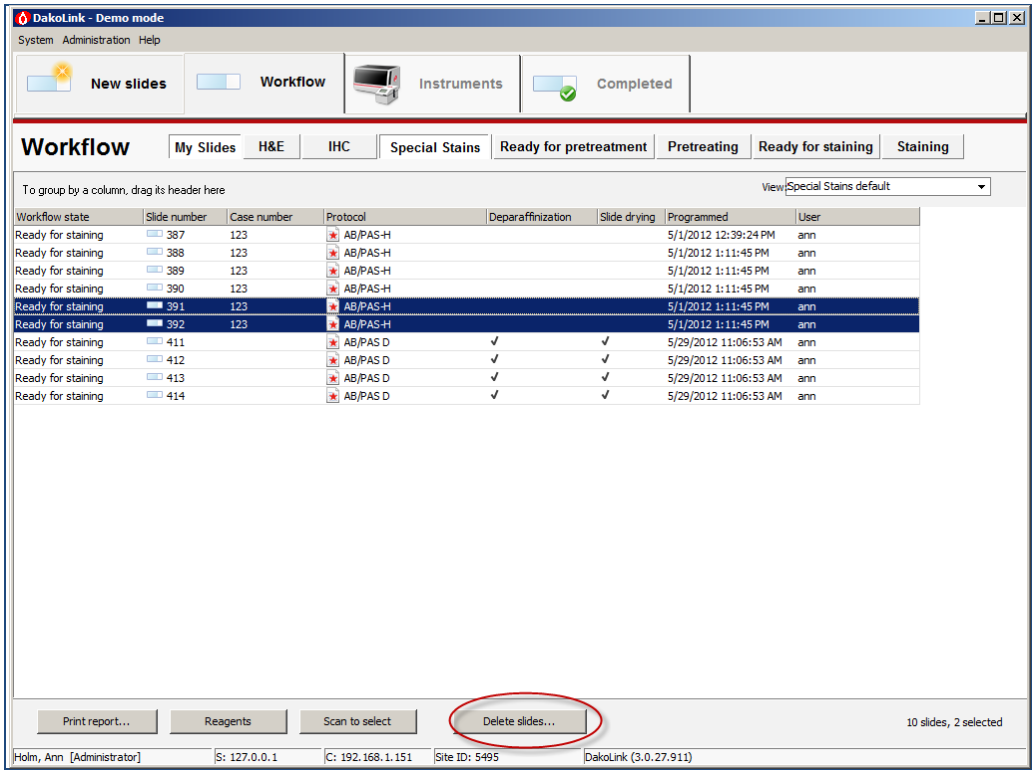
Slide number	Block	Preparation	Protocol	Primary Antibody	Control	Programmed	Completed
8	B123	FFPE	Cytokeratin AE1/AE3	Cytokeratin AE1/AE3	☐	1/29/2008 10:00:44 PM	1/30/2008 12:16:18 AM
9	B123	FFPE	Prostate Specific Antiger	Prostate Specific Antigen	☐	1/29/2008 10:00:44 PM	1/30/2008 12:16:29 AM
10	B123	FFPE	CD45 LCA	CD45 LCA	☐	1/29/2008 10:00:44 PM	1/30/2008 12:16:40 AM
11	B123	FFPE	CD56	CD56	☐	1/29/2008 10:00:44 PM	1/30/2008 12:16:52 AM
12	B123	FFPE	Synaptophysin	Synaptophysin	☐	1/29/2008 10:00:44 PM	1/30/2008 12:17:03 AM
13	B123	FFPE	Chromogranin A	Chromogranin A	☐	1/29/2008 10:00:44 PM	1/30/2008 12:17:14 AM
14	B123	FFPE	TTF-1	TTF-1	☐	1/29/2008 10:00:44 PM	1/30/2008 12:17:25 AM

Objektträger löschen

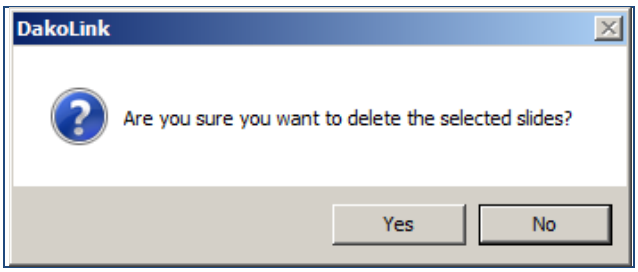
Sie können einen oder mehrere Objektträger aus der Liste „Workflow“ (Arbeitsablauf) löschen.

ACHTUNG Etikettierte Objektträger, die gelöscht wurden, können nicht ausgeführt werden und werden abgelehnt, wenn sie in ein Gerät geladen werden.

1. Den/die zu löschenden Objektträger auswählen (markieren).


DakoLink - Demo mode
System Administration Help
New slides
Workflow
Instruments
Completed
Workflow
My Slides
H&E
IHC
Special Stains
Ready for pretreatment
Pretreating
Ready for staining
Staining
To group by a column, drag its header here
View: Special Stains default
Workflow state | Slide number | Case number | Protocol | Deparaffinization | Slide drying | Programmed | User
Ready for staining | 387 | 123 | AB/PAS-H | | | 5/1/2012 12:39:24 PM | ann
Ready for staining | 388 | 123 | AB/PAS-H | | | 5/1/2012 1:11:45 PM | ann
Ready for staining | 389 | 123 | AB/PAS-H | | | 5/1/2012 1:11:45 PM | ann
Ready for staining | 390 | 123 | AB/PAS-H | | | 5/1/2012 1:11:45 PM | ann
Ready for staining | 391 | 123 | AB/PAS-H | | | 5/1/2012 1:11:45 PM | ann
Ready for staining | 392 | 123 | AB/PAS-H | | | 5/1/2012 1:11:45 PM | ann
Ready for staining | 411 | | AB/PAS D | ✓ | ✓ | 5/29/2012 11:06:53 AM | ann
Ready for staining | 412 | | AB/PAS D | ✓ | ✓ | 5/29/2012 11:06:53 AM | ann
Ready for staining | 413 | | AB/PAS D | ✓ | ✓ | 5/29/2012 11:06:53 AM | ann
Ready for staining | 414 | | AB/PAS D | ✓ | ✓ | 5/29/2012 11:06:53 AM | ann
Print report...
Reagents
Scan to select
Delete slides...
10 slides, 2 selected
Holm, Ann [Administrator]
S: 127.0.0.1
C: 192.168.1.151
Site ID: 5495
DakoLink (3.0.27.911)

2. Auf **Delete Slides** (OT löschen) klicken. Eine Aufforderung zum Bestätigen des Löschvorgangs wird angezeigt.



3. Auf **Yes** (Ja) klicken. Der Objektträger wird von der Liste gelöscht, der Objektträger-Datensatz verbleibt jedoch in der Datenbank.

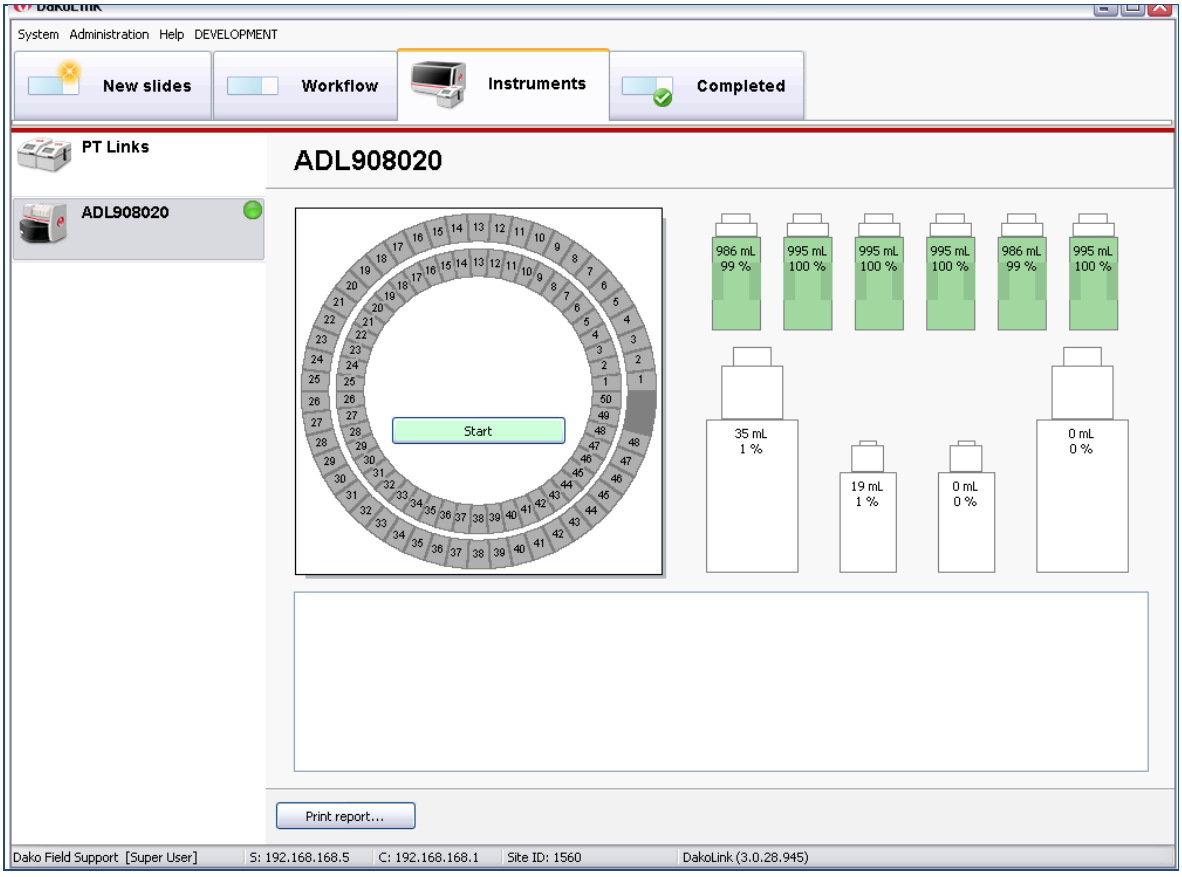
   Alternativ auf **No** (Nein) klicken, um den Löschvorgang abzubrechen.

Kapitel 5 | Den Durchlauf in der Registerkarte „Instruments“ (Geräte) starten

Nach dem Laden von Artisan™ Link können Sie mithilfe der Registerkarte **Instruments** (Geräte) Durchläufe starten und überwachen. Wenn Sie den Durchlauf starten, scannt das Gerät die DataMatrix auf dem Objektträger-Etikett. Im Anschluss an den Scan ändert das System den Status des Arbeitsablaufs auf der Registerkarte „Workflow“ (Arbeitsablauf), listet die gescannten Objektträger auf der Registerkarte „Instruments“ (Geräte) und erfasst die Position des Objektträgers.

Der Durchlauf wird über folgende Aufgaben gestartet:

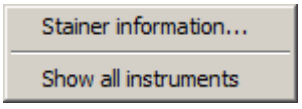
- Spülflüssigkeiten und Abfallflüssigkeiten verwalten
- Objektträger laden
- Reagenzien laden
- Berichte drucken
- Durchlauf starten



Den Stainer auswählen

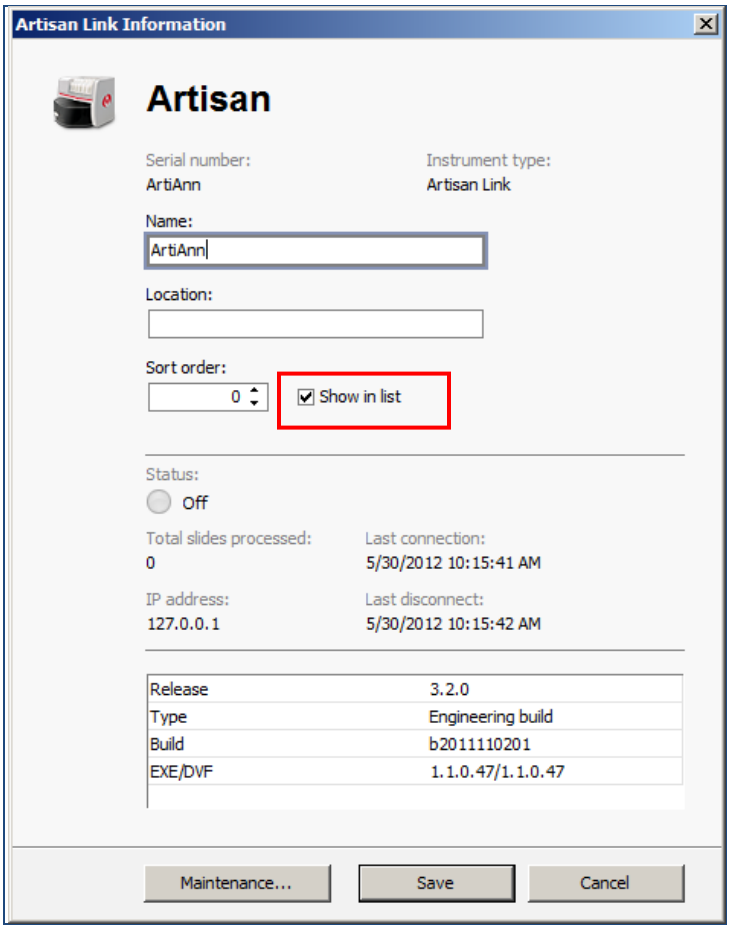
Wenn Sie mehrere Dako-Geräte verwenden, müssen Sie zunächst das Gerät auswählen, das Sie verwenden möchten.

1. In der Spalte **Instruments** (Geräte) auf der linken Seite des Bildschirms auf das gewünschte Gerät klicken. Die Symbole für das ausgewählte Gerät werden auf der rechten Seite des Bildschirms angezeigt.
2. Zum Anzeigen von Informationen über den ausgewählten Stainer mit der rechten Maustaste an einer beliebigen Stelle in die Spalte **Instruments** (Geräte) klicken. Folgendes Menü wird angezeigt.



3. **Stainer information** (Stainer-Daten) auswählen. Ein Dialogfeld mit Stainer-Daten wird angezeigt.

Hinweis: Das Kontrollkästchen **Show in list** (In Liste anzeigen) muss aktiviert sein, damit der Stainer in der Liste angezeigt wird.



Liste der Objektträger im Stainer anzeigen

1. Im Bildschirm **Workflow** (Arbeitsablauf) können Sie eine Liste der aktuell im Stainer bearbeiteten Objektträger anzeigen.
   - Die Registerkarte **Workflow** (Arbeitsablauf) öffnen.
   - Auf **Special Stains** (Spezialfärbungen) und anschließend auf **Staining** (Färbevorgang läuft) klicken. Eine Liste aller Objektträger wird angezeigt, die derzeit gefärbt werden.
   - Auf die Spaltenüberschrift **Instrument** (Gerät) klicken, um nach Stainer zu sortieren.

   Hinweis: Wenn keine Spalte **Instrument** (Gerät) vorhanden ist, können Sie die Objektträgerlisten so anpassen, dass eine bestimmte Spaltenüberschrift angezeigt wird. Siehe *Kapitel 7 | Objektträgeranzeige einstellen*.

Spülflüssigkeiten und Abfallflüssigkeiten verwalten

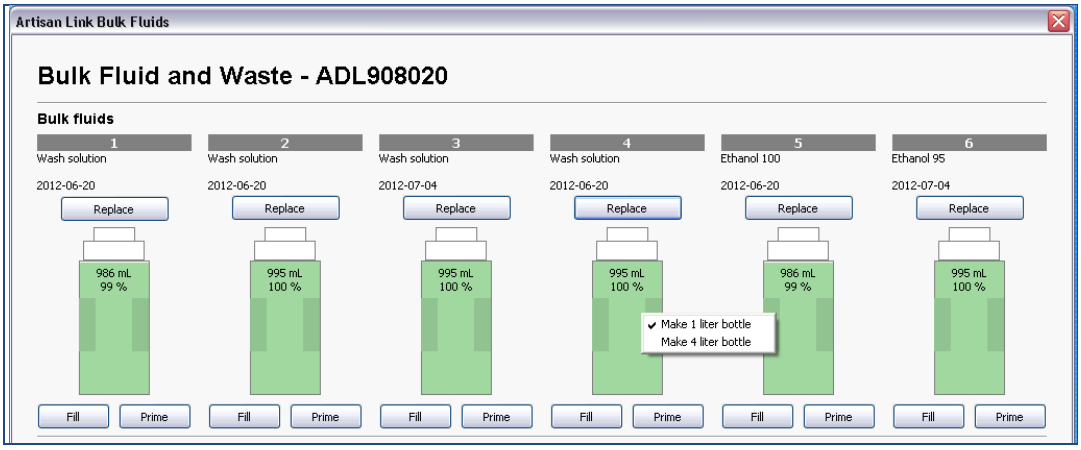
Es werden vier Arten von Spülflüssigkeiten verwendet, um die Objektträger zu reinigen und die Reagenzien zu verdünnen: Wasserlöslich, Alkohol, Spurenmetall und kombinierte Farbstoffe. Außerdem stehen vier Flaschen für Abfallflüssigkeiten zur Verfügung, mit einer Kapazität von 1,7 l oder 4 l.

Vor dem Starten des Durchlaufs müssen Sie die Spülflüssigkeits- und Abfallflüssigkeitsflaschen manuell zuordnen.

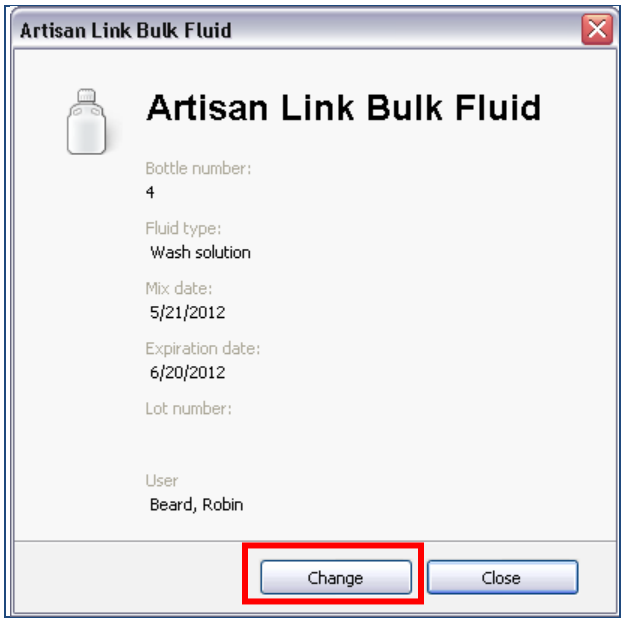
WICHTIG Es gibt keine automatischen Sensoren zum Messen der Flüssigkeitsmenge in den **Spülflüssigkeitsflaschen**. Die Flüssigkeitsmenge muss vom Benutzer eingegeben werden. Das Gerät zählt die Abgaben und zieht diese von der eingegebenen Gesamtmenge ab. Sie müssen also immer die Menge der Spülflüssigkeit manuell beim Start eines Durchlaufs eingeben.

Spülflüssigkeiten zuordnen

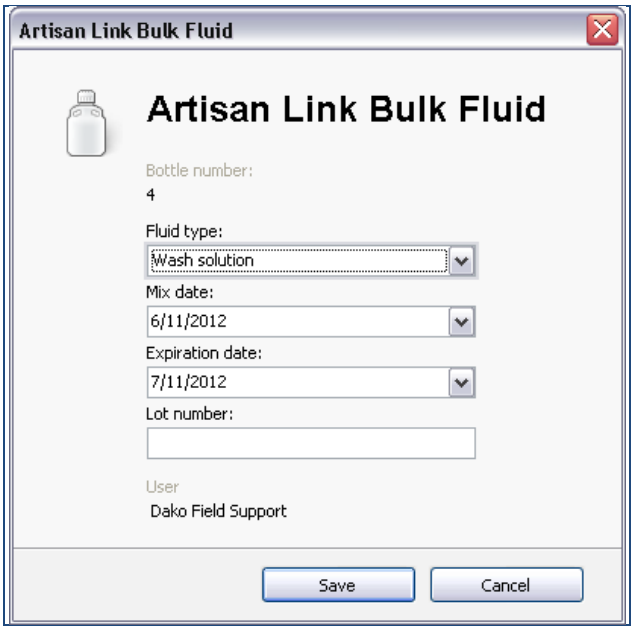
1. Eine der **Spülflüssigkeitsflaschen** auswählen, die in der Registerkarte **Instruments** (Geräte) angezeigt werden. Der Bildschirm **Artisan Link Bulk Fluids** (Artisan Link-Spülflüssigkeiten) wird angezeigt.



2. Die Flaschengröße für die Spülflüssigkeitsflasche auswählen, die Sie verwenden möchten:
   - Mit der rechten Maustaste auf die Flasche klicken.
   - Im Popup-Menü eine Litermenge auswählen.
3. Über der auszuwechselnden Flasche auf **Replace** (Ersetzen) klicken. Das Dialogfeld **Artisan Link Bulk Fluid** (Artisan Link-Spülflüssigkeiten) wird mit den aktuellen Daten für die ausgewählte Flasche angezeigt.



4. Im Feld **Artisan Link Bulk Fluids** (Artisan Link-Spülflüssigkeiten) auf **Change** (Ändern) klicken. Das Feld wird aktiv und kann bearbeitet werden.



5. Mithilfe des Dropdown-Pfeils im Feld **Fluid Type** (Flüssigkeitstyp)die gewünschte Flüssigkeit auswählen.

   Hinweis: Wenn nicht alle Flaschen mit **Waschlösung** benötigt werden, **None** (Keine) auswählen. Artisan™ Link verwendet die Flasche dann nicht.

6. Auf **Save** (Speichern) klicken, um die Änderungen zu übernehmen, oder auf **Cancel** (Abbrechen) klicken, um die Änderungen zu verwerfen.
7. Diese Schritte für alle im Durchlauf verwendeten **Spülflüssigkeitsflaschen** wiederholen.

Informationen zu den derzeit zugelassenen Spülflüssigkeiten finden Sie in *Anhang C | Liste zugelassener Spülflüssigkeiten*.

Spülflüssigkeitsflaschen füllen und vorpumpen

Nachdem Sie die zu verwendenden Positionen für die Spülflüssigkeitsflaschen zugewiesen haben, können Sie die Reagenzienmenge in jeder Flasche eingeben.

1. Flaschen **füllen**:
   - Im Bildschirm **Artisan Link bulk fluids** (Artisan Link-Spülflüssigkeiten) unter einer Flasche auf **Fill** (Füllen) klicken **oder**
   - Für alle Flaschen auf **Fill all** (Alle füllen) klicken.
   - Die Software färbt die Symbole aller **Spülflüssigkeitsflaschen grün**.

Hinweis: Die angezeigte **Flüssigkeitsmenge** der **Spülflüssigkeitsflaschen** liegt standardmäßig immer bei **90 %**, sofern Ihr Administrator oder Verwalter keinen anderen Standardwert eingestellt hat. Dadurch wechselt das Gerät zur nächsten Spülflüssigkeitsflasche oder gibt eine Warnung aus, dass nur noch wenig Flüssigkeit vorhanden ist, ohne dass tatsächlich keine Flüssigkeit mehr vorhanden ist. Wenn Sie eine nicht ganz volle Reagenzienflasche haben, ziehen Sie den Füllstand einfach mit der Maus nach oben oder unten, um die korrekte Menge anzugeben.

2. Flaschen **vorpumpen**:
   - Im Bildschirm **Artisan Link Bulk Fluids** (Artisan Link-Spülflüssigkeiten) unter einer Flasche auf **Prime** (Vorpumpen) klicken.
   - ***Oder*** Auf **Prime All** (Alle vorpumpen) klicken, um alle Behälter vorzupumpen.

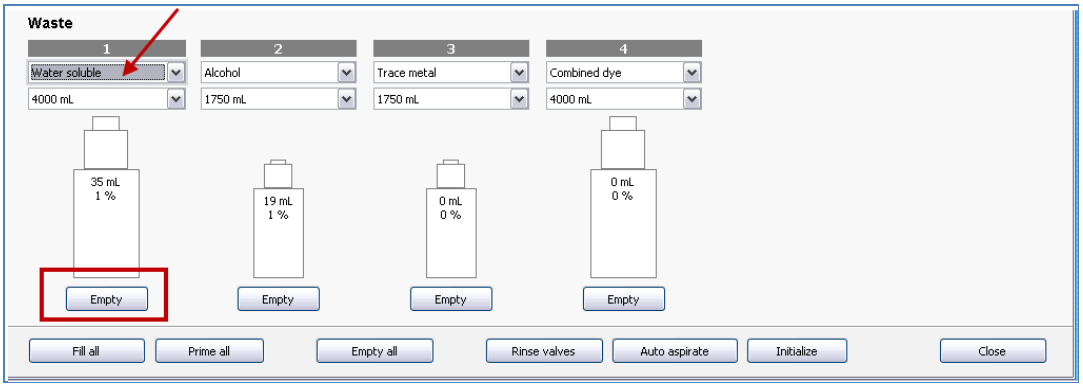
WICHTIG Die **Spülflüssigkeiten** nach dem Füllen eines **Spülflüssigkeitsbehälters** immer vorpumpen. So wird ggf. vorhandene Luft aus den Zuleitungen entfernt, die zu einer ungenauen Abgabe der Flüssigkeit führen könnte.

3. Nach Abschluss des Vorpumpens auf **OK** klicken, um zurück zur **Registerkarte Instruments** (Geräte) zu gelangen.

Flaschen für Abfallflüssigkeiten zuordnen

Jetzt können die **Abfallflüssigkeitsflaschen** zugeordnet werden.

1. Auf den Dropdown-Pfeil für eine Flasche klicken:



In der Dropdown-Liste für die **Abfallflüssigkeitsflaschen** werden folgende Einträge angezeigt:

- Water Soluble (Wasserlöslich)
- Alcohol (Alkohol)
- Trace Metal (Spurenmetall)
- Combined Dye (Kombinierter Farbstoff)

2. Den Abfallflüssigkeitstyp für die Flasche auswählen. Der ausgewählte Typ wird im Feld angezeigt.
3. Im Feld unter dem Typnamen das zutreffende Volumen der Abfallflasche auswählen (4 l oder 1,7 l).

   Tipp: Die Flaschen für wasserlösliche Abfälle und kombinierte Farbstoffe sind 4-Liter-Flaschen. Die Größe der Flaschen hängt vom Labor ab.

4. Nach dem Zuordnen der **Abfallflüssigkeitsbehälter** auf **Empty** (Leeren) klicken, wenn die Flasche leer ist. Die Software stellt die Behälter weiß dar.

Während sich die **Abfallflaschen** füllen, wechselt die Füllstandsanzeige der Flasche auf **grün**, um die Menge des **Abfalls** in der **Flasche** anzuzeigen. Wenn die Füllstandsanzeige auf **rot** wechselt, muss die Flasche **geleert** werden.

Informationen zur Abfallausleitung in Artisan™ Link finden Sie in *Anhang D | Pfad der Abfallausleitung*.

Objektträger in das Objektträger-Karussell laden

Jetzt können die Objektträger und Reagenzienkartuschen geladen werden.

WICHTIG Beim Handhaben von Objektträgern aus Glas sollten Handschuhe in der korrekten Größe getragen werden, um Verletzungen und Schäden am Objektträger zu vermeiden.

Objektträger laden mit Trocknen und Löschen im Gerät

Wenn Sie die Funktion verwenden, die Objektträger im Gerät zu trocknen und zu löschen, sollten die Objektträger **trocken** ins Karussell geladen werden.

- Nach dem Wasserbad sollte alles überschüssige Wasser gut von den Objektträgern entfernt werden.
- Wenn man die Objektträger 15 Minuten lang vertikal aufstellt, kann das Wasser abtropfen.

Objektträger können auf eine beliebige Objektträger-Plattform des Objektträger-Karussells geladen werden. Objektträger werden folgendermaßen korrekt in Artisan™ Link eingesetzt:

1. Legen Sie den Objektträger mit der Gewebeseite nach oben und mit dem mattierten Ende in Ihre Richtung in die Führungsschienen der Objektträgerposition.

2. Platzieren Sie einen Objektträgerclip über den Objektträger, wobei das Hakenende aufwärts gerichtet und in dem Schlitz hinten in der Objektträgerposition gesichert wird.

3. Das vordere Ende des Clips herunterdrücken, bis er einrastet, und den Clip dann langsam zur Rückseite des Objektträgers schieben, um eine korrekte Versiegelung zu gewährleisten.

4. **FÜGEN SIE KEINE** Waschlösung zu den Clips hinzu.

5. Wiederholen Sie dieses Verfahren, bis alle Objektträger auf das Artisan™ Link-System geladen sind.

Objektträger fürs Protokoll laden ohne Trocknen oder Löschen

Objektträger können auf eine beliebige Objektträger-Plattform des Objektträger-Karussells geladen werden. Objektträger werden folgendermaßen korrekt in Artisan™ Link eingesetzt:

Hinweis: Die Objektträger sollten zwischen 5 und 10 Minuten in **Waschlösung einweichen**, bevor sie in Artisan™ Link geladen werden.

1. Die Objektträger einzeln aus der Waschlösung nehmen.
2. Die Rückseite des Objektträgers sorgfältig mit einem Papiertuch oder absorbierender Gaze trocknen. Auch die Rückseite des mattierten Endes des Objektträgers muss getrocknet werden.

3. Den Objektträger mit der Gewebeseite nach oben und mit dem mattierten Ende in Richtung des Benutzers in die Führungsschienen der Objektträger-Position einlegen.
4. Einen Objektträgerclip am Objektträger anbringen, wobei das Hakenende aufwärts gerichtet und im Schlitz hinten in der Objektträgerposition gesichert wird.
5. Das vordere Ende des Clips herunterdrücken, bis er einrastet, und den Clip dann langsam zur Rückseite des Objektträgers schieben, um eine korrekte Versiegelung zu gewährleisten.

6. Mit einer Spritzflasche gebrauchsfertige (1x) Waschlösung auf die Objektträger geben, bis diese vollständig mit einer Flüssigkeitsschicht bedeckt sind (ca. 3 ml). Darauf achten, dass keine Waschlösung zwischen die Objektträger gerät.

   Hinweis: Die Gewebeschnitte dürfen bis zum Start des Färbevorgangs nicht trocken werden. Durch Austrocknen der Gewebeschnitte können Artefakte entstehen.

7. Den Vorgang wiederholen, bis alle Objektträger in Artisan™ Link geladen sind.

Die Reagenzienkartuschen vorpumpen

Die Reagenzienkartuschen müssen in folgenden Fällen vorgepumpt werden:

- Wenn ein neues Färbereagenz verwendet wird
- Wenn ein neues Reagenzienkit angebrochen wird
- Wenn der erste Durchlauf des Tages gestartet wird

Vorpumpen der Reagenzienkartuschen:

1. Die Kappe von der Spenderspitze entfernen.
2. Auf den Knopf der Spenderspitze drücken, während Sie die Reagenzienkartusche über einen Abfallbehälter (z. B. einen Plastikbehälter) halten.
3. Solange drücken, bis ein voller Strahl des Reagenzes aus der Kartusche spritzt. So werden etwaige Lufteinschlüsse aus der Spenderspitze entfernt.

Die Reagenzien in das Reagenzienkarussell laden

Jetzt können die Reagenzien in Artisan™ Link geladen werden.

1. Mithilfe des ausgedruckten **Required Reagent Report** (Bericht „Erforderliche Reagenzien“) die Reagenzienkartuschen in das Reagenzienkarussell einsetzen.

   Hinweis: Das Gerät beginnt mit dem Scannen der Reagenzien bei Position 1. Deswegen sollten Sie auch mit dem Laden der Reagenzien bei Position 1 beginnen.

2. Bei Start des Scanvorgangs beginnt das Gerät bei Position 1 mit dem Scannen der Reagenzienpositionen. Es scannt weiter, bis es drei (3) leere Reagenzienpositionen ermittelt hat. Dann stoppt das Gerät das Scannen nach Reagenzien.

DakoLink-BarCode-Lesegerät

Sie können die Gebrauchsdaten der Reagenzienkartuschen überprüfen, ohne die Kartusche in das Reagenzienkarussell einsetzen zu müssen. Dazu wird das **DakoLink Barcode-Lesegerät** verwendet.

- Den Scanner 2,5 bis 10 cm vom kleinen quadratischen DataMatrix-Barcode auf dem Etikett des Reagenziencontainers entfernt halten.
- Den Auslöser des Scanners drücken, bis ein Piepton ausgegeben wird.
- Der Bildschirm „Bottle Detail“ (Details Flasche) wird angezeigt.

Eine Liste der aktuellen Dako-Reagenzien finden Sie auf der Website von Dako: *http://www.dako.com*.

WICHTIG Achten Sie darauf, auf der Website das richtige Land auszuwählen. Die Auswahlschaltfläche befindet sich in der rechten oberen Ecke. In verschiedenen Ländern können unterschiedliche Reagenzien zugelassen sein. **Sie dürfen nur solche Reagenzien verwenden, die die in Ihrem Land geltenden Vorschriften erfüllen.** Fragen zur Zulassung von Reagenzien in Ihrem Land beantwortet Ihre zuständige Dako-Niederlassung.

Den Durchlauf starten

Jetzt kann der Färbedurchlauf gestartet werden.

1. Die Karusselltür von Artisan™ Link schließen.
2. Auf der Registerkarte **Instruments** (Geräte) auf **Start** klicken.

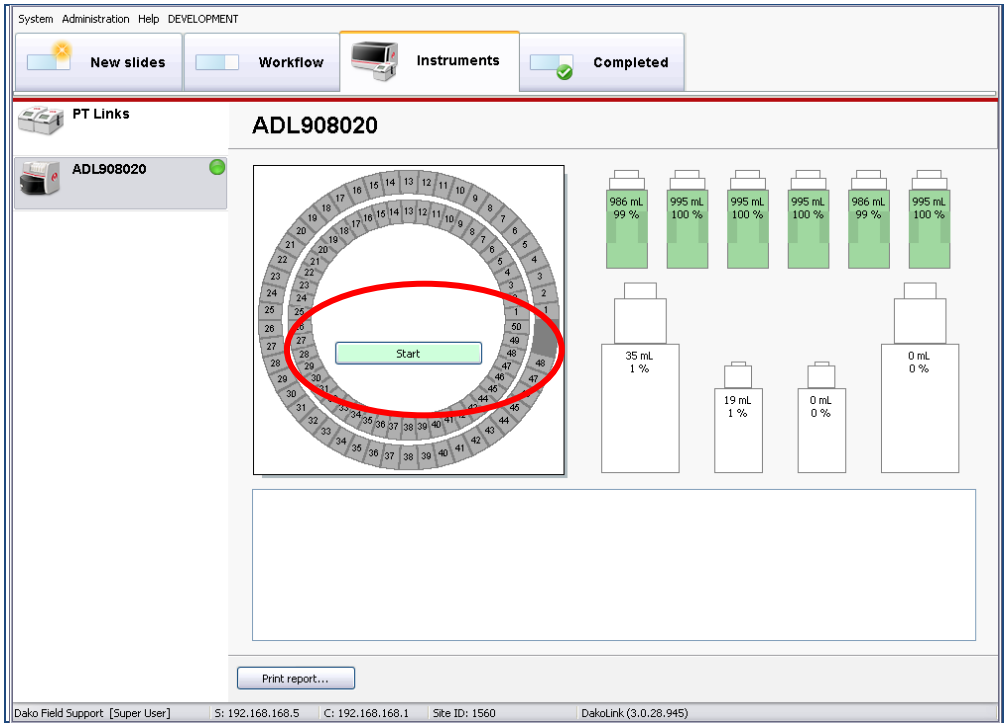
   Das Gerät scannt zunächst die Objektträger, um sie zu identifizieren, und anschließend die Reagenzien, um zu überprüfen, ob alle erforderlichen Reagenzien verfügbar sind.

   Hinweis: Das Scannen der Reagenzien beginnt bei Position 1 und wird solange fortgeführt, bis drei (3) leere Positionen ermittelt wurden.

3. Nach Abschluss des Scanvorgangs geschieht Folgendes:
   - Das Färben der Objektträger startet automatisch oder
   - Ihr Administrator hat das System so eingerichtet, dass eine Eingabeaufforderung ausgegeben wird, bevor der Durchlauf beginnt. Es wird eine Bestätigungsaufforderung angezeigt. Auf **OK** in der Bestätigungsaufforderung klicken, um den Färbedurchlauf zu starten.

   Hinweis: Wenn nicht ausreichend Reagenzien vorhanden sind, wird eine Fehlermeldung mit Angabe der fehlenden Reagenzien angezeigt. Nachdem die Reagenzien aufgefüllt wurden, können Sie auf **OK** klicken und den Durchlauf fortsetzen.

   Hinweis: Das Öffnen der Karusselltür führt zum **Abbruch** des **Durchlaufs**.



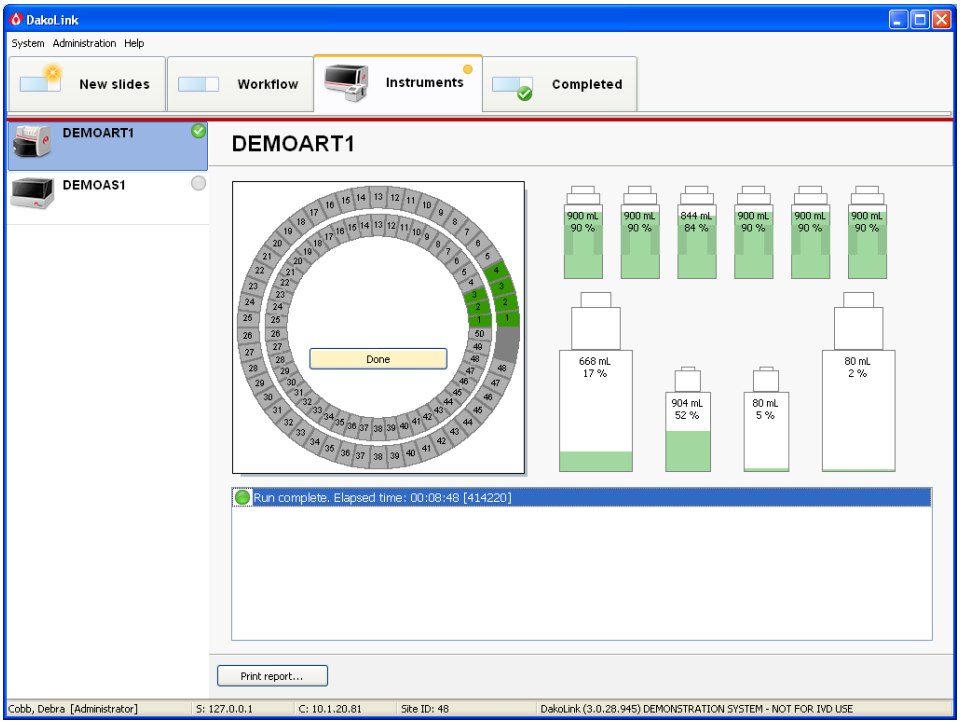
Abgeschlossene Objektträger entfernen

Bei Abschluss des Durchlaufs finden folgende Vorgänge statt:

- Reagenzien- und Objektträger-Karussell werden **grün**.
- Wenn eine Reagenzienkartusche vollständig aufgebraucht wurde, wird die entsprechende Karussellposition gelb.
- Unterhalb der Reagenzienübersicht wird eine Meldung darüber angezeigt, dass der Durchlauf **abgeschlossen** ist und wieviel **Zeit** vergangen ist.
- Die Schaltfläche **Start** auf der Reagenzienkarte wechselt zu **Done** (Fertig).

Entfernen der Objektträger:

1. Auf **Done** (Fertig) klicken oder die Karusselltür öffnen. Reagenzien- und OT-Übersicht werden grau dargestellt und die Schaltfläche ändert sich zu **Start**.



2. Den Objektträger-Clip vorsichtig zur Vorderseite des Geräts ziehen.
3. Die Plastiklasche vorne am Objektträger-Clip greifen und anheben.
4. Den Objektträger-Clip entsorgen.

   Hinweis: Objektträger-Clips dürfen niemals wiederverwendet werden.
5. Luftgetrocknete Objektträger in einen OT-Halter zum Eindecken einsetzen.
6. Den OT-Halter in Xylol oder Xylolersatz tauchen.
7. Die Objektträger eindecken.

   Hinweis: Reagenzienkartuschen dürfen nicht permanent im Karussell gelagert werden. Nicht verwendete Reagenzienkartuschen sollten entnommen werden.

Farblegende für Registerkarte „Instruments“ (Geräte)

Die folgende Farblegende wird zur Systemüberwachung auf der Registerkarte **Instruments** (Geräte) verwendet.

Objektträger-Karussell

Färbevorgang ist abgeschlossen

Alarm

Gescannte Objektträger in Verarbeitung

Keine Objektträger vorhanden

Reagenzienkarussell

Leere Reagenzienkartuschen

Gescannte Reagenzien in Gebrauch für Durchlauf

Abgelaufene Reagenzien/Ungültiges Reagenz

Reagenz gescannt, aber nicht für den Durchlauf benötigt

Keine Reagenzien vorhanden

Spülflüssigkeit

Abgelaufen

Füllstand

Füllstand unter 100 ml

Abfall

Kapazität weniger als 100 ml

Füllstand

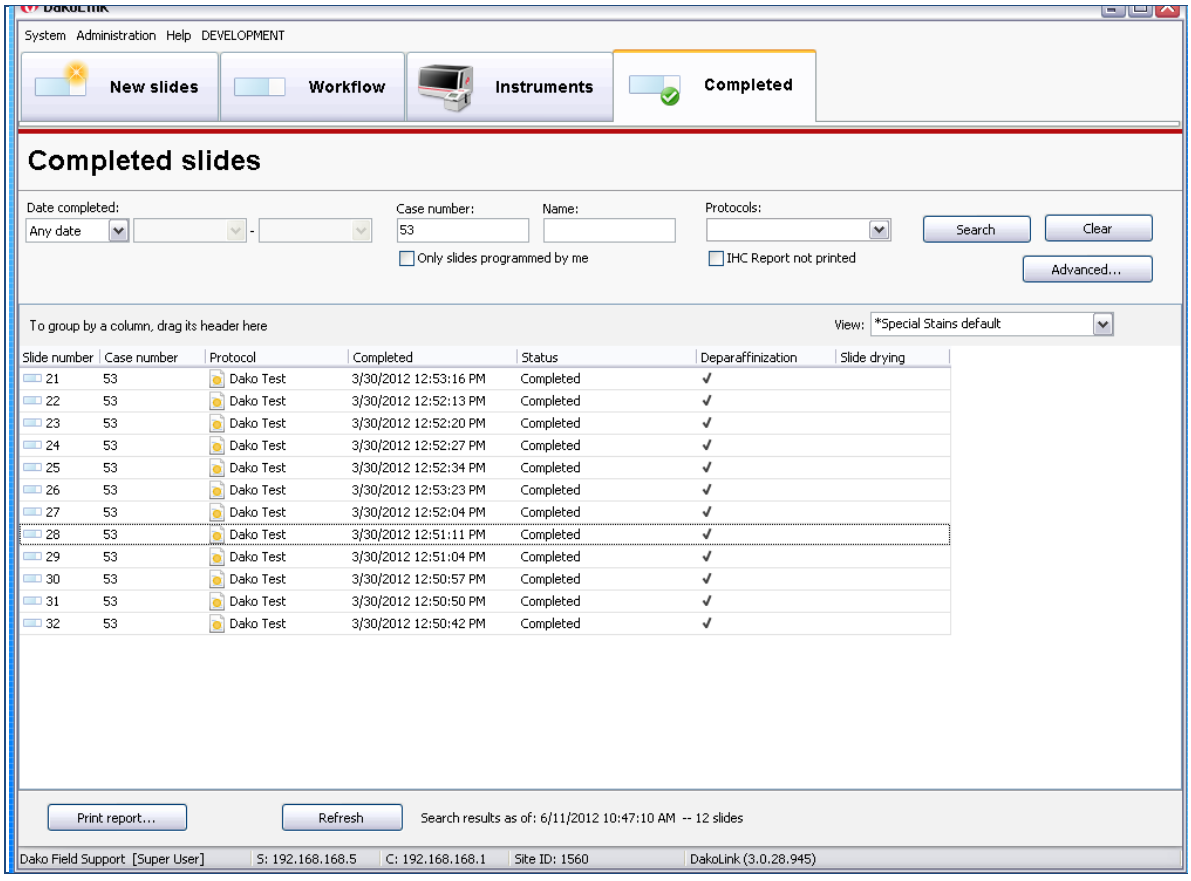
Kapitel 6 | Berichte erstellen in der Registerkarte „Completed“ (Abgeschlossen)

Auf der Registerkarte **Completed** (Abgeschlossen) können Sie auf die individuellen Verlaufsdaten aller verarbeiteten Objektträger zugreifen. Dies funktioniert wie bei einer Suche im Internet. Sie geben Suchkriterien an, wie Datumsbereich oder Fallnummer, und drücken dann „Search“ (Suchen). Die Software zeigt eine Liste aller Objektträger in der Datenbank an, die den Kriterien entsprechen.

Auf diesem Bildschirm können Sie Folgendes tun:

- Grundlegende Suchkriterien angeben und Objektträger-Datensätze anzeigen
- Erweiterte Suchkriterien angeben und Objektträger-Datensätze anzeigen
- Benutzerdefinierte Berichte für abgeschlossene Objektträger-Datensätze drucken

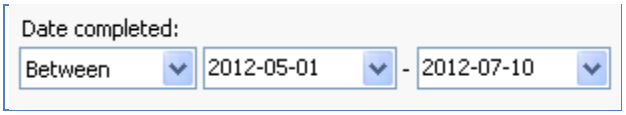
Hinweis: Sie können suchen und Berichte für verarbeitete Objektträger generieren, während das Gerät in Betrieb ist. Sie können jederzeit Berichte für beliebige abgeschlossene Durchläufe ausführen.


System Administration Help DEVELOPMENT
New slides
Workflow
Instruments
Completed
Completed slides
Date completed:
Any date
Case number:
53
Name:
Protocols:
Search
Clear
Only slides programmed by me
IHC Report not printed
Advanced...
To group by a column, drag its header here
View: *Special Stains default
Slide number | Case number | Protocol | Completed | Status | Deparaffinization | Slide drying
21 53 Dako Test 3/30/2012 12:53:16 PM Completed
22 53 Dako Test 3/30/2012 12:52:13 PM Completed
23 53 Dako Test 3/30/2012 12:52:20 PM Completed
24 53 Dako Test 3/30/2012 12:52:27 PM Completed
25 53 Dako Test 3/30/2012 12:52:34 PM Completed
26 53 Dako Test 3/30/2012 12:53:23 PM Completed
27 53 Dako Test 3/30/2012 12:52:04 PM Completed
28 53 Dako Test 3/30/2012 12:51:11 PM Completed
29 53 Dako Test 3/30/2012 12:51:04 PM Completed
30 53 Dako Test 3/30/2012 12:50:57 PM Completed
31 53 Dako Test 3/30/2012 12:50:50 PM Completed
32 53 Dako Test 3/30/2012 12:50:42 PM Completed
Print report...
Refresh
Search results as of: 6/11/2012 10:47:10 AM -- 12 slides
Dako Field Support [Super User]
S: 192.168.168.5
C: 192.168.168.1
Site ID: 1560
DakoLink (3.0.28.945)

Einfache Suche

Hinweis: Die Suchkriterien werden bei der Suche der Objektträger-Datensätze kombiniert. Wenn Sie beispielsweise „Robert“ im Feld **Name** eingeben und „GMS“ im Feld **Protocol** (Protokoll) wählen, werden nur Objektträgerdatensätze mit GMS-Protokollen **und** „Robert“ im Namensfeld angezeigt.

1. Die Registerkarte **Completed** (Abgeschlossen) aufrufen.
2. Im Bereich **Date completed** (Abschlussdatum) eine der Optionen ausfüllen. Ein Datum ist erforderlich.

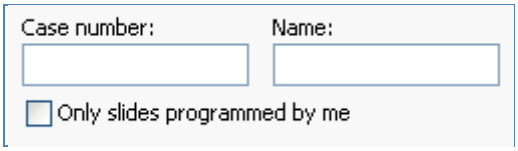


WICHTIG Die Option **Any date** (Beliebiges Datum) sollte mit Umsicht verwendet werden. Um eine Beeinträchtigung der Systemleistung zu vermeiden, wird empfohlen, die Suche einzugrenzen, so dass die Gesamtanzahl der Datensätze 1000 möglichst nicht überschreitet.

Option	Aktion …..
Today (Heute)	Eine Option aus dem Dropdown-Menü auswählen. **Today** (Heute)**:** Objektträger suchen, die am heutigen Tag bearbeitet wurden. **Between** (Zwischen)**:** Objektträger suchen zwischen der Datumsanzeige „From“ (Von) und „To“ (Bis). **Any date** (Beliebiges Datum)**:** Objektträger zu allen Daten suchen.
From (Von) und To (Bis)	Ein Start- und Enddatum in die Datenfelder eingeben, um nach einem bestimmten Datumsbereich zu suchen. Die Datumsangaben verstehen sich einschließlich.

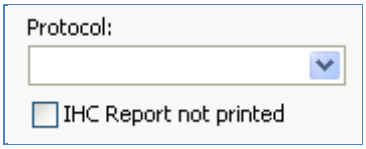
3. Im Abschnitt **Case criteria** (Fallkriterien) eine der Optionen ausfüllen.

Hinweis: Möglicherweise hat Ihr Systemadministrator die Feldbezeichnungen so eingestellt, dass sie anders als in diesem Beispiel angezeigt werden.



Option	Aktion ……
Case number (Fallnummer)	Eine Fall-ID eingeben, um die Suche anhand der Fallnummern auszuführen.
Name (Name)	Den Patientennamen oder einen Teil des Patientennamens eingeben. Wenn Sie beispielsweise „Hans“ eingeben, werden Einträge mit Namen mit der Buchstabenfolge „Hans“ angezeigt, wie „Hans Schmidt“, „Hans-Jürgen Schmidt“ oder „Thomas Hansen“. Die Suche unterscheidet nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung.
Show only slides you programmed (Nur von Ihnen programmierte OT anzeigen)	Das Kontrollkästchen aktivieren, um die Suche auf Objektträger-Datensätze zu beschränken, die auf dem Bildschirm **New Slides** (Neue OT) hinzugefügt wurden, während Sie als Benutzer eingeloggt waren.

4. Im Abschnitt **Slide criteria** (Objektträgerkriterien) eine der Optionen ausfüllen.



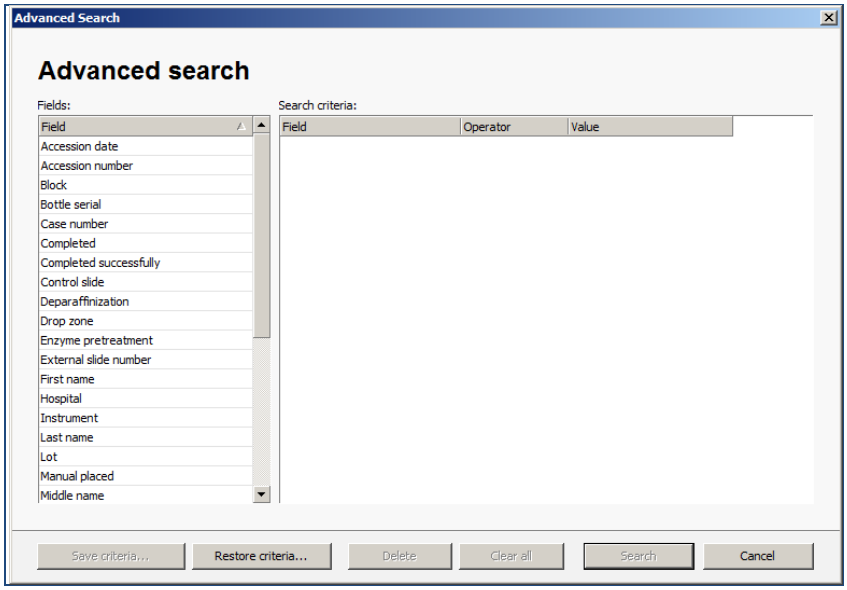
Option	Aktion …..
Protocol (Protokoll)	Mit dem **Protocol Selector** (Protokollselektor) ein Protokoll auswählen. Es werden Objektträger abgerufen, die mit dem ausgewählten Protokoll bearbeitet wurden.
IHC Report not printed (Kein IHC-Bericht gedruckt)	Nicht relevant für Artisan™ Link. Wird nur mit Autostainer Link verwendet.

5. Nach Eingabe der Suchkriterien auf **Search** (Suchen) klicken. Es kann etwas dauern, bis die Ergebnisse in der Liste der Suchergebnisse erscheinen.

Erweiterte Suche

Wenn Sie Objektträger, deren Bearbeitung abgeschlossen ist, anhand von Kriterien suchen müssen, die nicht in der einfachen Suche verfügbar sind, können Sie die erweiterte Suche verwenden, um anhand einer Liste eigener Suchkriterien zu suchen.

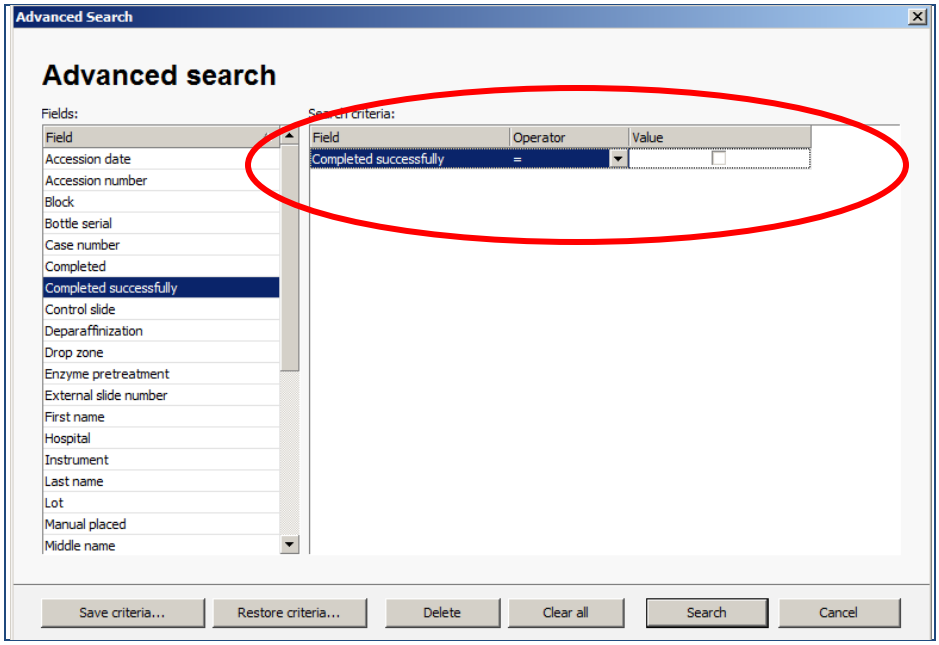
1. Die Registerkarte **Completed** (Abgeschlossen) öffnen.
2. Auf **Advanced Search** (Erweiterte Suche) klicken. Das Dialogfeld **Advanced search** (Erweiterte Suche) wird angezeigt.



3. Ein Feld aus der Liste der Felder auf der linken Seite auswählen und es in die Liste **Search criteria** (Suchkriterien) auf der rechten Seite ziehen. (Oder auf den Feldnamen doppelklicken, um ihn der Liste hinzuzufügen.)
4. Einen Operator und einen Wert für das ausgewählte Feld angeben. Dies grenzt die Suche ein.

Feld	Beschreibung
Operator	Gibt die vorzunehmende Operation an, z. B. =, < (kleiner als) usw.
Value (Wert)	Vom Operator angewendetes Kriterium

Im untenstehenden Beispiel wurde **Completed successfully** (Erfolgreich abgeschlossen) zu den **Search criteria** (Suchkriterien) gezogen. Der **Operator** weist nun ein Gleichheitszeichen (=) auf und unter **Value** (Wert) wird ein leeres Kontrollkästchen angezeigt.



Sie können die Suche weiter eingrenzen, indem Sie einen Wert für den Operator „Gleich“ eingeben. Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, soll die Bedingung „Completed successfully“ (Erfolgreich abgeschlossen) erfüllt sein. Nur erfolgreich abgeschlossene Objektträger werden in die Suche eingeschlossen.

Wenn Sie das Kontrollkästchen nicht aktivieren, soll **Completed successfully** (Erfolgreich abgeschlossen) nicht zutreffen. Nur nicht erfolgreich abgeschlossene Objektträger werden in die Suche eingeschlossen.

Sie können jeder Suche mehrere **Suchkriterien** hinzufügen.

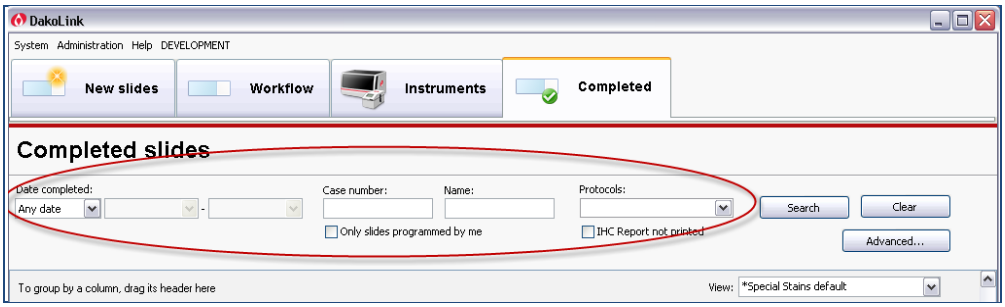
5. Zum Speichern der Suchkriterien auf **Save criteria** (Kriterien speichern) klicken.
6. Zum Löschen der Suchkriterien auf **Delete** (Löschen) klicken.
7. Zum Wiederherstellen der Kriterien auf **Restore criteria** (Kriterien wiederherstellen) klicken.
8. Zum Abbrechen der Suche auf **Cancel** (Abbrechen) klicken.

Benutzerdefinierte Berichte erstellen

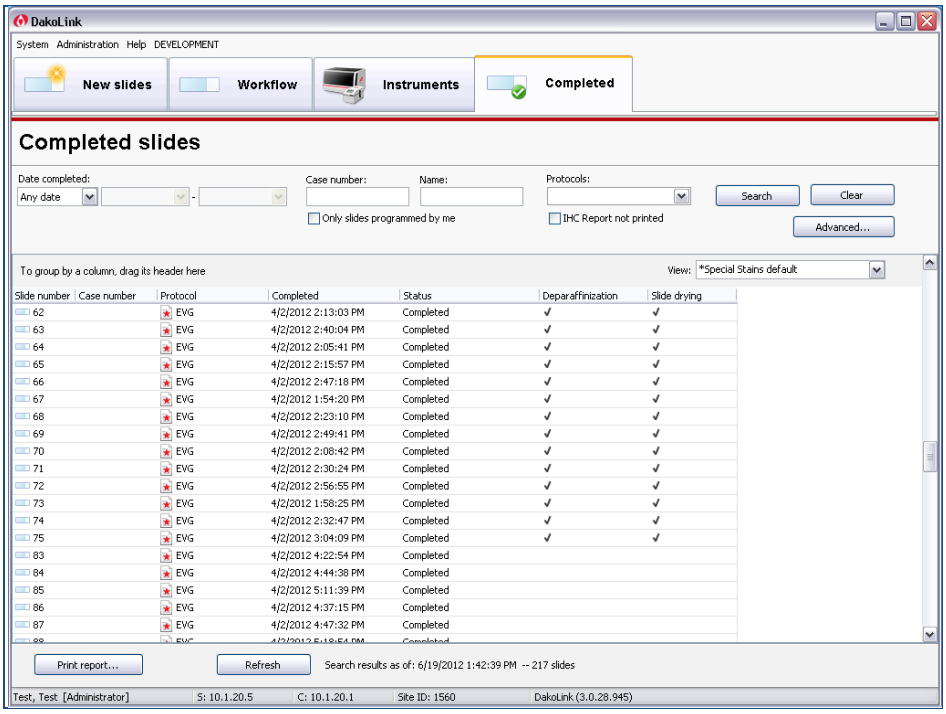
Nachdem die Suchkriterien eingegeben wurden und auf dem Bildschirm angezeigt werden, können Sie einen detaillierten Bericht erstellen und diesen als Vorschau anzeigen, drucken, speichern oder exportieren.

1. Die Suchkriterien (einfach oder erweitert) eingeben, die im Bericht verwendet werden sollen. Im folgenden Beispiel wurde **Date Completed** (Tag der Fertigstellung) ausgefüllt.

WICHTIG Um eine Beeinträchtigung der Systemleistung zu vermeiden, wird empfohlen, die Suche einzugrenzen, sodass die Gesamtanzahl der Objektträger-Datensätze in der Liste 1.000 möglichst nicht überschreitet.



2. Auf **Search** (Suchen) klicken. Die Suchergebnisse werden unter **Search results** (Suchergebnisse) angezeigt.


DakoLink
System Administration Help DEVELOPMENT
New slides
Workflow
Instruments
Completed
Completed slides
Date completed:
Any date
Case number:
Name:
Protocols:
Search
Clear
Only slides programmed by me
IHC Report not printed
Advanced...
To group by a column, drag its header here
View: *Special Stains default
Slide number | Case number | Protocol | Completed | Status | Deparaffinization | Slide drying
62 EVG 4/2/2012 2:13:03 PM Completed
63 EVG 4/2/2012 2:40:04 PM Completed
64 EVG 4/2/2012 2:05:41 PM Completed
65 EVG 4/2/2012 2:15:57 PM Completed
66 EVG 4/2/2012 2:47:18 PM Completed
67 EVG 4/2/2012 1:54:20 PM Completed
68 EVG 4/2/2012 2:23:10 PM Completed
69 EVG 4/2/2012 2:49:41 PM Completed
70 EVG 4/2/2012 2:08:42 PM Completed
71 EVG 4/2/2012 2:30:24 PM Completed
72 EVG 4/2/2012 2:56:55 PM Completed
73 EVG 4/2/2012 1:58:25 PM Completed
74 EVG 4/2/2012 2:32:47 PM Completed
75 EVG 4/2/2012 3:04:09 PM Completed
83 EVG 4/2/2012 4:22:54 PM Completed
84 EVG 4/2/2012 4:44:38 PM Completed
85 EVG 4/2/2012 5:11:39 PM Completed
86 EVG 4/2/2012 4:37:15 PM Completed
87 EVG 4/2/2012 4:47:32 PM Completed
Print report...
Refresh
Search results as of: 6/19/2012 1:42:39 PM -- 217 slides
Test, Test [Administrator]
S: 10.1.20.5
C: 10.1.20.1
Site ID: 1560
DakoLink (3.0.28.945)

Nach abgeschlossener Suche können die Datensätze überprüft und ein Bericht ausgedruckt werden.

3. Zum Drucken des Berichts auf **Print report** (Bericht drucken) klicken.

Kapitel 7 | Objektträgeranzeige einstellen

Innerhalb des Systems können Sie Folgendes tun:

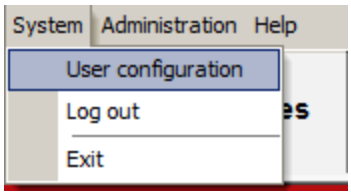
- Allgemeine Einstellungen anpassen
- Show only slides you programmed (Nur von Ihnen programmierte OT anzeigen)
- Spaltenüberschriften für Objektträger anpassen

Allgemeine Einstellungen anpassen

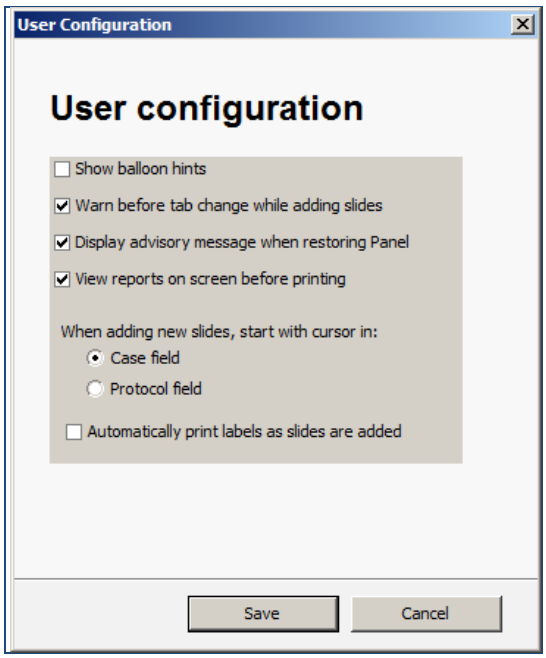
Im Dialogfeld **User Configuration** (Benutzerkonfiguration) kann der Benutzer die Optionen auf den vier Registerkarten entsprechend den spezifischen Anforderungen einstellen.

> **Hinweis:** Möglicherweise hat Ihr Systemverwalter Sie nicht autorisiert, auf das Dialogfeld **User Configuration** (Benutzerkonfiguration) zuzugreifen.

1. Im Menü **System** die Option **User configuration** (Benutzerkonfiguration) auswählen.



Das Dialogfeld „User Configuration“ (Benutzerkonfiguration) wird angezeigt.



2. Die für den eigenen Gebrauch gewünschten Optionen auswählen.

General Preferences (Allgemeine Einstellungen)	Beschreibung
Show Balloon Hints (Tipps in Sprechblasen anzeigen)	Diese Option wirkt sich auf alle Registerkarten aus. Die kontextbezogene Hilfe wird aktiviert, wenn der Cursor über eine Spalte, Schaltfläche oder ein Objekt bewegt wird.
Warn before tab change while adding slides (Warnung vor Registerkartenwechsel beim Hinzufügen von Objektträgern)	Diese Option bezieht sich auf die Registerkarte „New Slides“ (Neue OT). Wenn der Benutzer versucht, eine andere Registerkarte aufzurufen, ohne dass der aktuelle Fall abgeschlossen wurde, wird eine Warnmeldung angezeigt.
Display advisory message when restoring Pan (Beratende Meldung bei Wiederherstellen des Panels anzeigen)	Nicht relevant für Artisan™ Link.
View reports on screen before printing (Berichte vor dem Drucken auf dem Bildschirm anzeigen)	Diese Option wirkt sich auf alle Registerkarten aus. Wenn ein Bericht ausgewählt wird, wird eine Druckvorschau davon auf dem Bildschirm angezeigt.

Bildschirm „Add slides“ (OT hinzufügen)	Diese Option bezieht sich nur auf die Registerkarte „New Slides“ (Neue OT).
Feld „Case“ (Fall)	Wenn die Registerkarte „New Slides“ (Neue OT) geöffnet wird, befindet sich der Cursor im Feld „Case“ (Fall).
Feld „Protocol“ (Protokoll)	Wenn die Registerkarte „New Slides“ (Neue OT) geöffnet wird, befindet sich der Cursor im Feld „Protocol“ (Protokoll).
Automatically Print Labels as Slides are Added (Etiketten automatisch drucken, sobald Objektträger hinzugefügt werden)	Wenn diese Option ausgewählt ist, werden Objektträger-Etiketten direkt beim Hinzufügen von Objektträgern auf der Registerkarte „New Slides“ (Neue Objektträger) gedruckt. In der Konfiguration **Slide Label** (OT-Etiketten) muss außerdem die Option *Print and use labels* (Etiketten drucken und verwenden) ausgewählt sein. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, müssen Sie die Etiketten manuell drucken, indem Sie auf **Print Labels** (Etiketten drucken) klicken.

3. Zum Speichern der Änderungen auf **Save** (Speichern) klicken oder zum Verwerfen auf **Cancel** (Abbrechen) klicken.

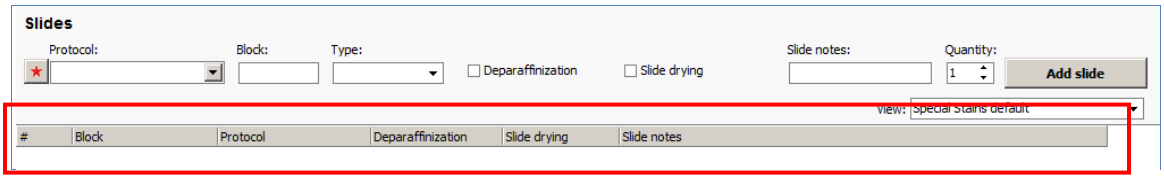
Nur vom Benutzer programmierte Objektträger anzeigen

Auf der Registerkarte „Workflow“ (Arbeitsablauf) werden alle Objektträger aufgeführt, die in das System eingegeben wurden, jedoch noch nicht vom Gerät bearbeitet wurden. Sie können festlegen, dass nur die Objektträger angezeigt werden, die Sie selbst programmiert haben.

1. Klicken Sie von den Schaltflächen „Workflow“ (Arbeitsablauf) auf **My Slides** (Eigene OT).
2. Um Objektträger anzuzeigen, die von allen Benutzern programmiert wurden, die Schaltfläche **My Slides** (Eigene OT) deaktivieren.

Spaltenüberschriften für Objektträger anpassen

Damit sich Objektträger-Daten einfacher organisieren und analysieren lassen, können Sie Spaltenüberschriften (Felder) und deren Anzeigereihenfolge festlegen.

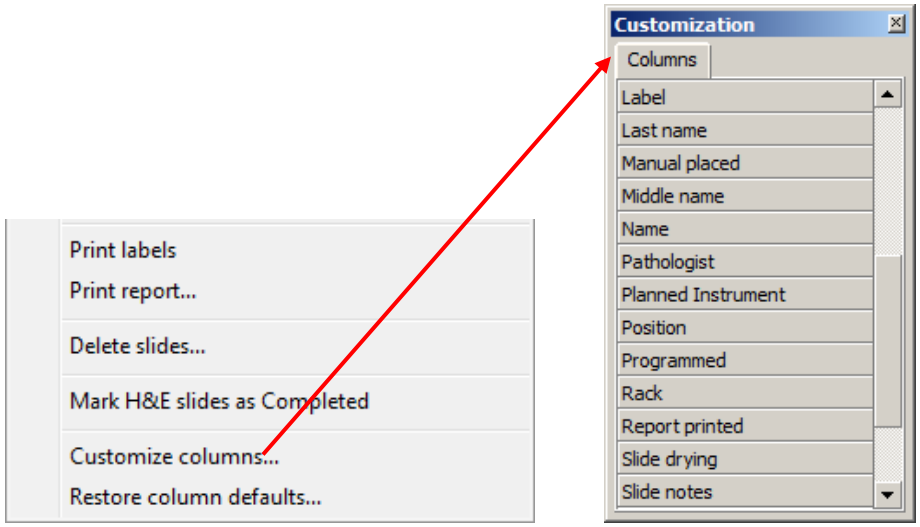


Anzuzeigende Spaltenüberschriften auswählen

Objektträgerlisten können durch Hinzufügen oder Entfernen von Spalten so angepasst werden, dass sie bestimmte Informationen anzeigen. Beim Hinzufügen einer Spalte erscheint der Inhalt dieser Spalte in der Liste.

So fügen Sie Spalten hinzu oder entfernen sie

1. In der Objektträgerliste rechtsklicken und **Customize columns** (Spalten anpassen) wählen. Das Fenster **Customization** (Anpassung) wird angezeigt.



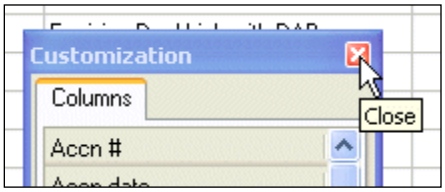
2. So wird der Liste **eine Spalte hinzugefügt**

   - Den Namen der Spalte im Fenster **Customization** (Anpassung) auswählen.
   - Den ausgewählten Spaltennamen oben in der Objektträgerliste an die gewünschte Position ziehen. Grüne Pfeile zeigen an, wo die Spalte platziert wird.

3. So wird aus der Liste **eine Spalte entfernt**

   - Oben in der Objektträgerliste auf den Spaltennamen klicken.
   - Die Maustaste gedrückt halten und den Spaltennamen in das Fenster **Customization** (Anpassung) ziehen.

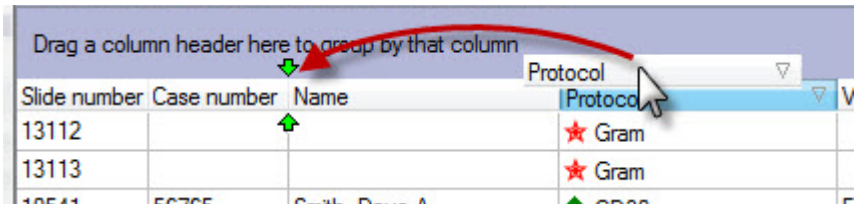
4. Wenn die Anpassung der Spalten fertig ist, in der oberen rechten Ecke auf **X** klicken, um das Fenster **Customization** (Anpassung) zu schließen.



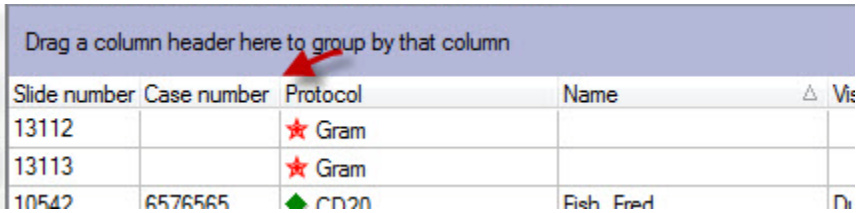
Reihenfolge der Spaltenüberschriften ändern

Die Spaltenfolge einer Liste kann beliebig abgeändert werden. Die Spaltenfolge wird geändert, indem die Überschrift einer Spalte an die Stelle gezogen wird, an der die Spalte stehen soll.

1. Die zu verschiebende Spaltenüberschrift anklicken und die Maustaste **gedrückt halten**.



2. Bei gedrückter Maustaste die Kopfzeile an eine neue Stelle ziehen. Die beiden grünen Pfeile beachten, die die Stelle angeben, an die die Spalte verschoben wird.
3. Dann die Maustaste freigeben. Die Spalte wird an der neuen Position angezeigt.



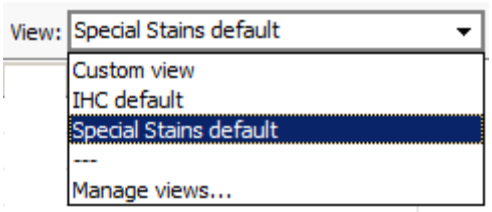
Standardanzeige der Objektträgerliste einstellen

Wenn Sie eine spezielle Protokollkategorie verwenden und nur die Spaltenüberschriften für diese spezielle Kategorie in der Objektträgerliste anzeigen lassen möchten, können Sie dies als Standardeinstellung festlegen.

Hinweis: Die Standardspalteneinstellungen werden für die Registerkarten „New Slides“ (Neue OT), „Workflow“ (Arbeitsablauf) und „Completed“ (Abgeschlossen) angezeigt. Außerdem werden die gleichen Standardspalteneinstellungen wieder angezeigt, wenn Sie DakoLink beenden und sich erneut dort anmelden.

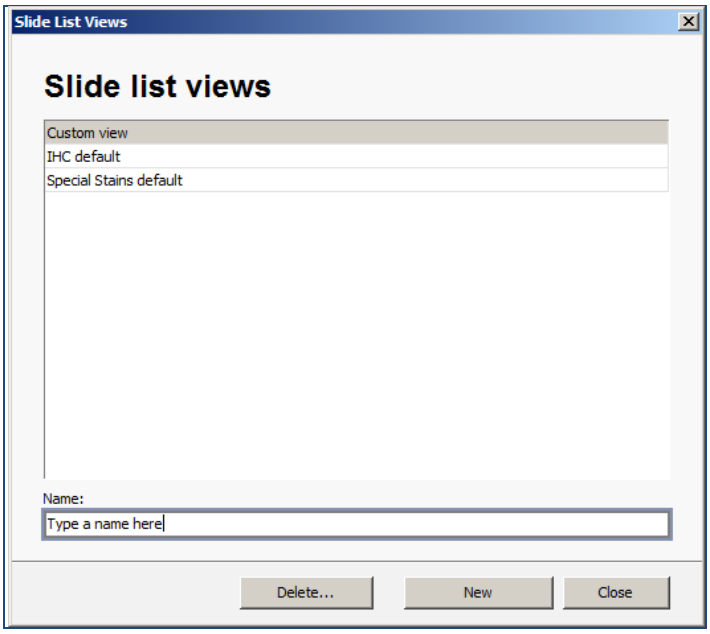
Eine Standardanzeige der Objektträgerliste auswählen

1. Auf **View** (Ansicht) klicken. Ein Dropdown-Menü wird angezeigt.
2. Eine Option für Standardspaltenüberschriften auswählen. Die Spaltenüberschriften verändern sich entsprechend der Auswahl.



Eine Standardanzeige der Objektträgerliste hinzufügen

1. Auf **View** (Ansicht) klicken. Ein Dropdown-Menü wird angezeigt.
2. Die Option **Manage views** (Ansichten verwalten) auswählen. Das Dialogfeld **Slide list views** (Objektträgerlistenansichten) wird angezeigt.



3. In das Feld **Name** den Namen der benutzerdefinierten Ansicht eingeben. (Weitere Informationen zum Erstellen einer benutzerdefinierten Ansicht finden Sie unter *Spaltenüberschriften für Objektträger anpassen*.)
4. Auf **New** (Neu) klicken. Die Ansicht wird in die Liste aufgenommen. Sie kann nun als Standardansicht ausgewählt werden.

Eine Standardansicht für die Objektträgerliste löschen

1. Auf **View** (Ansicht) klicken. Ein Dropdown-Menü wird angezeigt.
2. Die Option **Manage views** (Ansichten verwalten) auswählen. Das Dialogfeld **Slide list views** (Ansicht OT-Liste) wird angezeigt.
3. Den Namen der benutzerangepassten Ansicht auswählen (markieren).
4. Auf **Delete** (Löschen) klicken. Die Ansicht wird aus der Liste entfernt.

Standardwerte für Spalten der Objektträgerliste wiederherstellen

Wenn Sie Veränderungen an den Anzeigespalten vorgenommen haben, dann aber wieder die Originaleinstellungen herstellen möchten, können Sie die Standardeinstellungen wiederherstellen.

1. In die Ansicht **Slide list** (Objektträgerliste) rechtsklicken. Ein Dropdown-Menü wird angezeigt.
2. **Restore column defaults** (Standardspalteneinstellungen wiederherstellen) auswählen.

Kapitel 8 | Nicht etikettierte Objektträger bearbeiten

Das System kann Objektträger auch bearbeiten, falls der Drucker für Objektträgeretiketten vorübergehend nicht funktioniert, die Objektträgeretiketten ausgegangen sind oder das Labor nicht mit den Objektträgeretiketten arbeiten will, die vom System gedruckt werden.

WICHTIG Dieser Betriebsmodus wird **nicht empfohlen**. Er erfordert, dass Sie Objektträger an bestimmten Positionen in einem Gestell anordnen und das Gestell in einen bestimmten Stainer einsetzen. Fehler bei dieser Methode können nicht erkannt werden, da beim Start des Durchlaufs kein Etikett gescannt wird.

Wenn Sie beispielsweise versehentlich einen Objektträger an einer anderen Stelle anordnen, als Sie in der Software festgelegt haben, kann das System diesen Fehler **nicht erkennen**. Wenn sich dann keine eindeutige ID-Nummer am Objektträger befindet, kann die Zuordnung zu den Objektträgerdaten im System nach der Färbung zu Fehlern führen.

Hinweis: Zur Verwendung dieses Vorgangs muss im Dialogfeld **Label configuration** (Etikettenkonfiguration) die Option **Manually place slides** (Objektträger manuell anordnen) ausgewählt sein. Weitere Informationen siehe *Ausführliches Benutzerhandbuch zu DakoLink*.

Nicht etikettierte Objektträger verarbeiten

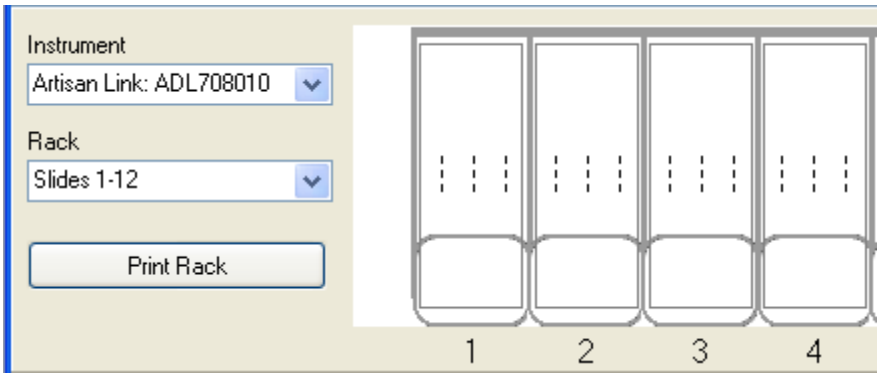
Artisan™ Link ist für die Verwendung von gedruckten Objektträger-Etiketten für alle Objektträger während des Routinebetriebs optimiert. Sie können Objektträger jedoch auch dann verarbeiten, wenn kein Etikettendrucker verfügbar ist.

Verarbeiten von nicht etikettierten Objektträgern:

1. Im Menü **Administration** (Verwaltung) die Option **Configuration > Label configuration** (Konfiguration > Etikettenkonfiguration) auswählen. Das Dialogfeld „Label Configuration“ (Etikettenkonfiguration) wird angezeigt.
2. Im Abschnitt **Setup** (Einrichtung) die Option **Manually place slides** (Objektträger manuell anordnen) auswählen und auf **Save** (Speichern) klicken.

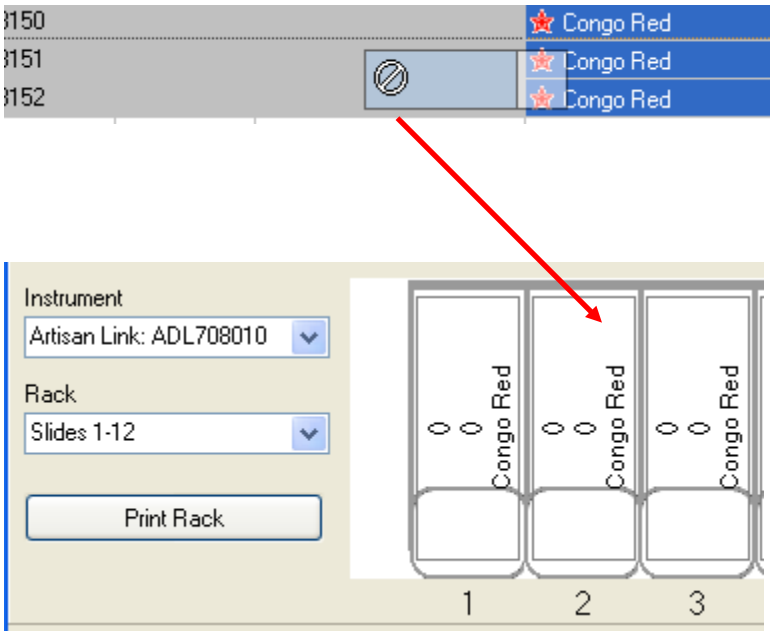
   Diese Betriebsart erfordert die manuelle Festlegung der Objektträger-Positionen im Stainer über die Registerkarte **Workflow** (Arbeitsablauf).

3. Die **Registerkarte Workflow** (Arbeitsablauf) öffnen. Der untere Bereich des Bildschirms sieht nun anders aus.



4. Im Feld **Instrument** (Gerät) auf den Dropdown-Pfeil klicken und das Gerät auswählen, in das die Objektträger eingesetzt werden.
5. Im Feld **Rack** (Gestell) auf den Dropdown-Pfeil klicken und das gewünschte Gestell auswählen.
6. Auf der **Registerkarte Workflow** (Arbeitsablauf) den Färbevorgang oder die Färbevorgänge markieren, die durchgeführt werden sollen.

7. Mit der rechten Maustaste auf jeden markierten Färbevorgang klicken und ihn zum Gestell ziehen.



Hinweis: Zum Löschen manuell positionierter Objektträger die Objektträger zurück in die Liste „Workflow“ (Arbeitsablauf) ziehen.

8. Nach der Zuordnung des Objektträger-Gestells auf **Print Rack** (Gestell drucken) klicken, um die Objektträgeranordnung auszudrucken.
9. Die Objektträger nach dem Ausdruck des Objektträger-Gestells im Objektträger-Karussell platzieren.

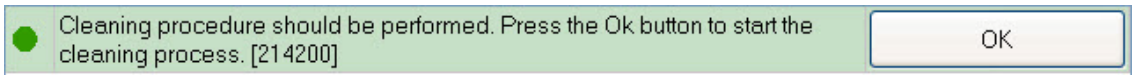
Kapitel 9 | Reinigung und Wartung

Reinigungszyklus des Artisan™ Link-Geräts

Die Software zählt die Anzahl der gefärbten Objektträger seit dem letzten Reinigungszyklus. Bei Bedarf werden Sie aufgefordert, den Reinigungszyklus durchzuführen. Das Reagenzienreinigungsset für das Artisan-Gerät (Code AR314) verwenden, um das Gerät zu reinigen.

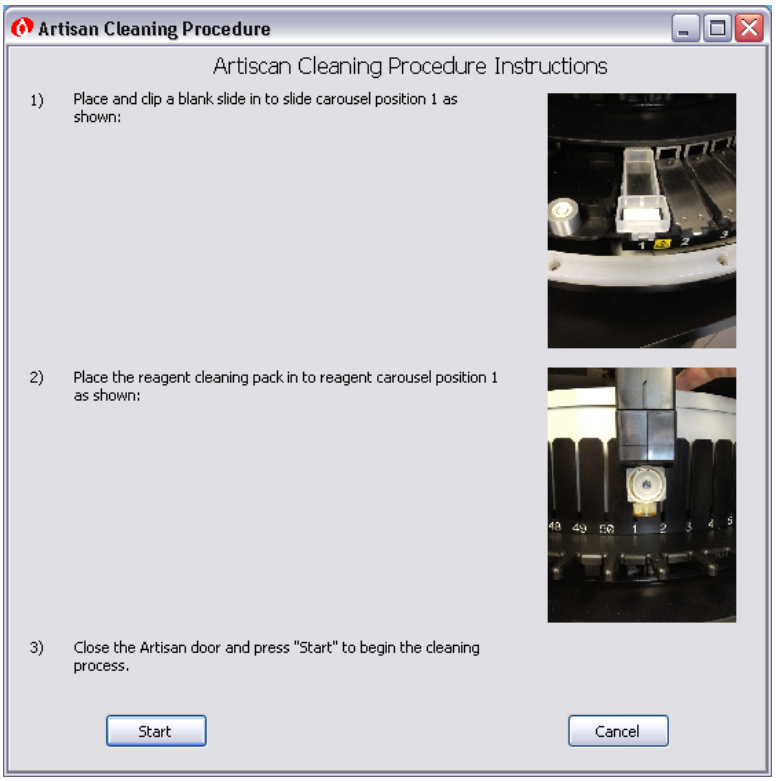
Den Reinigungsvorgang starten

1. Auf die Schaltfläche **OK** in der Warnmeldung für den Reinigungszyklus klicken, die in der Warnungsliste angezeigt wird.



Hinweis: Sie müssen die DakoLink-Software auf einem Computer ausführen, der mit dem zu reinigenden Stainer verbunden ist. Ansonsten wird die Schaltfläche „OK“ nicht angezeigt.

Es wird ein Dialogfeld mit Anweisungen für den Reinigungsvorgang angezeigt.


Artisan Cleaning Procedure
Artiscan Cleaning Procedure Instructions
1) Place and clip a blank slide in to slide carousel position 1 as shown:
2) Place the reagent cleaning pack in to reagent carousel position 1 as shown:
3) Close the Artisan door and press "Start" to begin the cleaning process.
Start
Cancel

Hinweis: Das Dialogfeld „Cleaning“ (Reinigung) kann auch über die Artisan Control Software (ArtiCS) aufgerufen werden. Die ArtiCS kann durch Doppelklick auf das kleine Dako-Logo in der Windows-Taskleiste geöffnet werden. Das Dialogfeld „Artisan Control Software“ wird angezeigt.

In der Anzeige „Artisan Control Software (ArtiCS)“ auf **Clean…** (Reinigen...) klicken, um das Dialogfeld „Cleaning“ (Reinigung) zu öffnen.

Wenn das *Dialogfeld Cleaning* (Reinigung) angezeigt wird:

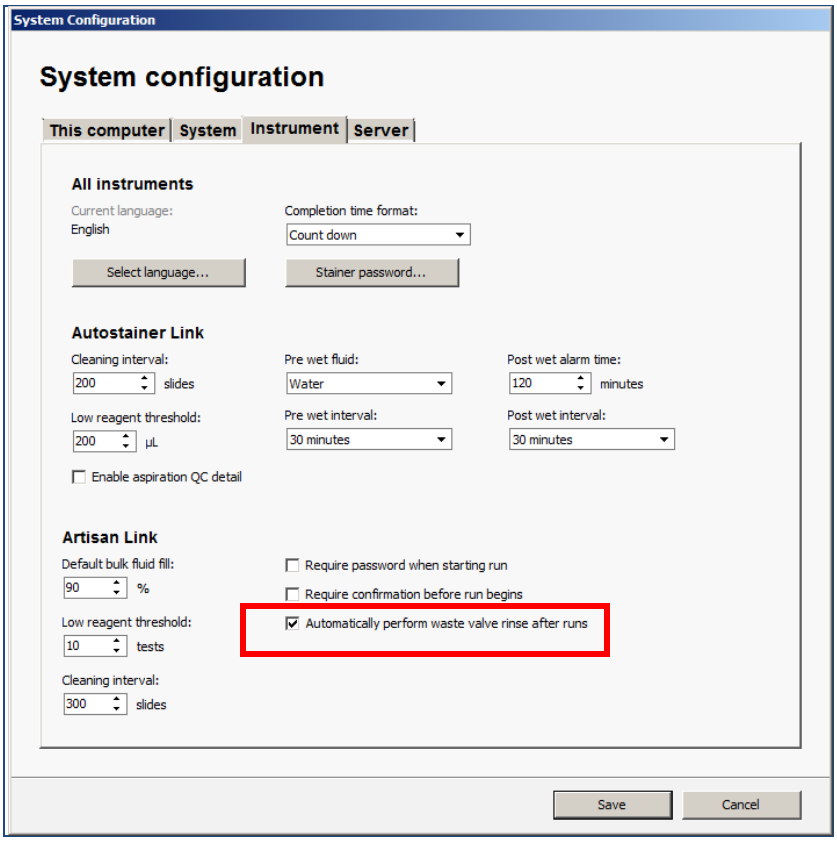
1. Den unter **Artisan Cleaning Procedure Instructions** (Anweisungen zur Vorgehensweise bei der Reinigung auf einem Artisan-System) aufgeführten Anweisungen folgen.
2. Wenn die Schritte 1 bis 3 abgeschlossen sind, auf **Start** (Starten) klicken.

   Der Stainer scannt die Positionen, an denen der leere Objektträger und das Reagenzienreinigungsset eingesetzt werden sollen.

   - Wenn die Elemente nicht an den korrekten Positionen gefunden werden, wird das Verfahren abgebrochen, sodass die Elemente an der korrekten Position eingesetzt werden können.
   - Wenn sich die Elemente an der korrekten Position befinden, wird der Reinigungsvorgang fortgeführt. Während des Reinigungsvorgangs werden der Status und die verbleibende Zeit angezeigt.
3. Wenn der Reinigungsvorgang abgeschlossen ist, wird das Dialogfeld mit der Fortschrittsanzeige geschlossen und das Gerät automatisch abgeschaltet.

Abfallventilspülung durchführen

Nach Ende eines Durchlaufs reinigt die Abfallventilspülung automatisch die Ventile, die die Abfallverwaltung in Artisan™ Link steuern. Ihr Laborleiter oder Systemadministrator richtet diese Funktion für Sie in der **System configuration** (Systemkonfiguration) ein.



Die Abfallventilspülung verhindert Salzablagerungen und hält die Abfallleitungen und Ventile frei von Verunreinigungen.

> **Hinweis:** Dako empfiehlt die Aktivierung des Kontrollkästchens **Automatically perform waste valve rinse after use** (Abfallventilspülung nach Gebrauch automatisch durchführen).

Wenn eine Abfallventilspülung durchgeführt wird, spült das Gerät alle Abfallleitungen und -ventile durch, indem Waschlösung in die Waschkammer abgegeben und anschließend abgesaugt wird. Das Gerät führt mehrere Spülgänge für jede Abfallleitung durch, um optimale Sauberkeit zu gewährleisten.

Routinemäßige Wartung und Reinigung durchführen

Die routinemäßige Reinigung und Wartung sind für die zuverlässige Funktionstauglichkeit des Artisan™ Link-Systems äußerst wichtig. Bei Vernachlässigung kann die Zuverlässigkeit von Artisan™ Link beeinträchtigt werden. Folgende Maßnahmen sollten täglich durchgeführt werden.

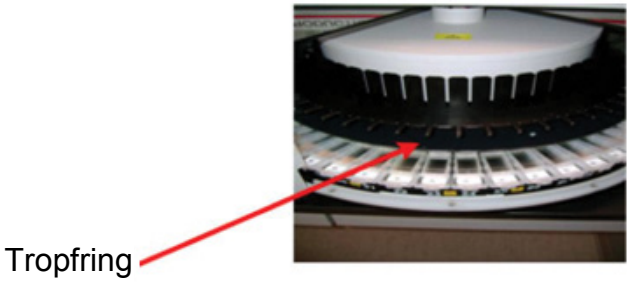
Die Objektträger-Plattform reinigen

Erforderliche Materialien: Gaze und gebrauchsfertige (1x) Waschlösung

Um den richtigen Kontakt zwischen den Objektträgern und den Objektträger-Heizplatten zu gewährleisten, das Verfahren unten befolgen. Die Objektträger-Plattform reinigen, nachdem alle Objektträger entnommen wurden und Artisan™ Link heruntergefahren wurde.

- Wischen Sie jede Objektträgerheizplatte mit einem großen Gazetuch ab, das in gebrauchsfertiger (1x) Waschlösung angefeuchtet wurde.
- Jede Objektträger-Heizplatte mit einem trockenen Gazetupfer abtrocknen.

Den Reagenzientropfring reinigen



ACHTUNG Die Ansammlung von Reagenzientropfen im Tropfring kann ein Hinweis auf ein Problem mit einem *Reagenzienkartusche* sein. Diese täglich kontrollieren und reinigen.

- Verwenden Sie ein großes, in 1x Waschlösung angefeuchtetes Gazetuch.
- Wo zugänglich, den Reagenzientropfring gründlich reinigen.

Die Überlaufschale prüfen und reinigen

Überlaufschale

Erforderliche Materialien: Gaze, 1x Waschlösung, entionisiertes Wasser und 10%ige Bleichmittellösung

Es ist wichtig, die Überlaufschale täglich zu reinigen, um zu gewährleisten, dass durch eine mögliche Ansammlung von ätzenden oder feuergefährlichen Materialien keine Gefahr entsteht.

ACHTUNG Eine häufige Flüssigkeitsansammlung in der Überlaufschale ist ein Hinweis auf ein Leck oder ein Aspirationsproblem am Instrument. Wenn Sie eine solche Ansammlung beobachten, kontaktieren Sie den technischen Kundendienst von Dako.

1. Die Überlaufschale zur Überprüfung vorsichtig unten aus dem Instrument herausziehen.
2. Die Schale komplett entnehmen.
3. Wenn sich Flüssigkeit in der Überlaufschale angesammelt hat, mit trockener Gaze aufnehmen.
4. Gaze mit entionisiertem Wasser oder 1x Waschlösung anfeuchten und die Schale auswischen. Eine 10%ige Bleichmittellösung kann verwendet werden, wenn der Kunststoff durch Farbstoff verfärbt wurde.

Monatliche Routinewartung

Zur monatlichen Routinewartung gehört das Reinigen der Spülflüssigkeitsflaschen.

Die Spülflüssigkeitsflaschen reinigen

Alle **Spülflüssigkeitsflaschen** sind sauberzuhalten, um den korrekten Betrieb zu sichern. Die Dako-Waschlösung enthält keine Konservierungsmittel. Wenn bei diesen Flaschen nicht auf Sauberkeit geachtet wird, können sich in den Leitungen Verunreinigungen ansammeln, die sich negativ auf die Qualität der Färbeergebnisse auswirken können. Alle Spülflüssigkeitsflaschen sollten vor jedem Auffüllen mit neuen Reagenzien vorschriftsgemäß gereinigt werden. Dako empfiehlt, sie mit Alkohol zu spülen, um mögliche Verunreinigungen zu verhindern.

Hinweis: Keine Bleiche in oder an Artisan™ Link verwenden, ***außer bei der Überlaufschale***. Bleichmittel kann mit anderen Chemikalien reagieren und giftige Gase erzeugen.

Spülflüssigkeitsleitungen mit Alkohol durchspülen

Erforderliche Materialien: eine mit 95%igem Ethanol (optional mit 70%igem Ethanol) gefüllte Spülflüssigkeitsflasche

Durch Spülen der Spülflüssigkeitsleitung werden Ablagerungen aus den Leitungen entfernt und eine Kontamination minimiert.

1. Eine mit 95%igem Ethanol (optional 70%igem Ethanol) gefüllte Spülflüssigkeitsflasche an der zugewiesenen Position einsetzen.
2. Zugewiesene Position mindestens dreimal vorpumpen.
3. Schritte 1 bis 2 für die restlichen Spülflüssigkeitsflaschenpositionen unter Wiederverwendung der Flasche an der nächsten Flaschenposition wiederholen.
4. Füllen Sie die restlichen gereinigten Flaschen mit der entsprechenden Spülflüssigkeit wieder auf und setzen Sie sie in das Artisan™ Link-System ein.
5. Auf die Schaltfläche **Prime All** (Alle vorpumpen) klicken.
6. Schritt 5 insgesamt fünfmal wiederholen.

Jährliche vorbeugende Wartung

Die jährliche Wartung muss von einem geschulten Dako-Techniker durchgeführt werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer zuständigen Dako-Vertretung.

Kapitel 10 | Schulungscheckliste

Mit der folgenden Checkliste können Sie alle Schritte des Artisan™ Link-Arbeitsablaufs noch einmal nachvollziehen und üben. Wenn Sie Fragen zu Begriffen haben, schlagen Sie im *Begriffsglossar* in *Anhang E | Glossar* nach. Wenn Sie Fragen zum Verständnis haben, schlagen Sie im entsprechenden Kapitel nach.

Auf Artisan™ Link zugreifen

- ❑ Auf das **DakoLink**-Symbol doppelklicken.
- ❑ Mit **Benutzernamen** und **Kennwort** anmelden.

Artisan™ Link anpassen

- ❑ Im Menü **System** die Option **User configuration** (Benutzerkonfiguration) auswählen.
- ❑ **Preferences** (Einstellungen) auswählen.

Spaltenüberschriften für neue Objektträger anpassen

- ❑ Aus dem Dropdown-Menü **View** (Ansicht) die Option **Special Stains Default** (Standardeinstellung der Spezialfärbungen) wählen.
  ODER – eine Spaltenüberschrift hinzufügen
- ❑ Auf eine **Spaltenüberschrift** rechtsklicken.
- ❑ Auf **Customize columns** (Spalten anpassen) klicken.
- ❑ Nicht verwendete **Spaltenüberschriften** in das **Popup**-Feld ziehen.
- ❑ Zu verwendende **Spaltenüberschriften** aus dem **Popup**-Feld auf **den Bildschirm** ziehen.
- ❑ **Spalten** nach Wunschreihenfolge anordnen.

Neue Objektträger auf der Registerkarte „New Slides“ (Neue OT) hinzufügen

- ❑ Gekühlte **Reagenzien** Raumtemperatur annehmen lassen.
- ❑ **Waschlösung** vorbereiten.
- ❑ **Fallnummer** eingeben.
- ❑ **Patientendaten** eingeben.
- ❑ In der Dropdown-Liste **Protocol** (Protokoll) die Option **Special stains** (Spezialfärbungen) auswählen.
- ❑ Die auszuführende **Färbung** auswählen.
- ❑ **Objektträger hinzufügen.**
- ❑ Gegebenenfalls mit der Option **Edit** (Bearbeiten) die Objektträger bearbeiten.
- ❑ **Kontroll**-Objektträger auswählen.
- ❑ **Etiketten drucken und auf Objektträger kleben.**
- ❑ **Fall abschließen.**

Objektträger und Reagenzien auf der Registerkarte „Workflow“ (Arbeitsablauf) verwalten

- ❑ Die Schaltflächen **My Slides** (Eigene OT) und **Special Stains** (Spezialfärbungen) wählen.
- ❑ **Objektträger löschen.**
- ❑ Ausgewählte **Objektträger-Etiketten mit dem Hand-Scanner** scannen.
- ❑ **Erforderliche Reagenzien** ermitteln.
- ❑ **Erforderliche Reagenzienetiketten mit dem Hand-Scanner** scannen/hinzufügen.
- ❑ **Bericht der Reagenzien (oder Arbeitsablaufsplanungsbericht der Reagenzien) drucken**
- ❑ **Detailbericht für Objektträger** ausdrucken.

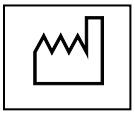
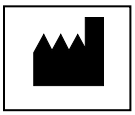
Den Durchlauf in der Registerkarte „Instruments“ (Geräte) starten

- ❑ Objektträger in das **Objektträger-Karussell** laden.
- ❑ **Gerät** auswählen.
- ❑ **Spülflüssigkeiten** zuordnen.
- ❑ **Abfallflaschen** zuordnen.
- ❑ **Spülflüssigkeiten** vorpumpen.
- ❑ **Abfallflaschen** leeren.
- ❑ **Reagenziencontainer** vorpumpen.
- ❑ **Reagenziencontainer** in das **Reagenzienkarussell** laden.
- ❑ **Durchlauf starten.**

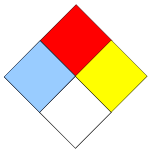
Berichte auf der Registerkarte *Completed* (Abgeschlossen) erstellen

- ❑ Einen **Objektträger-Listenbericht** erstellen.
- ❑ Einen **Objektträger-Detailbericht** erstellen.
- ❑ Einen **Fallbericht** erstellen.
- ❑ Als **Such kriterium** einen **Patientennamen** eingeben.
- ❑ Als **Suchkriterium** ein **Datum** eingeben.
- ❑ Als **Suchkriterium** eine **Fallnummer** eingeben.
- ❑ Als **Suchkriterium** ein **Protokoll** eingeben.
- ❑ Einen **Suchbericht** drucken.
- ❑ Einen **erweiterten** Suchbericht drucken.

Anhang A | Symboldefinitionen

	Seriennummer des Geräts
	Dako-Modellnummer
	Herstellungsdatum
	Eingangsnetzstrom (Wechselstrom)
	In-vitro-Diagnostikum
	Achtung, beiliegende Dokumentation lesen
	Bevollmächtigter Vertreter in der Europäischen Gemeinschaft
	Hersteller
	Xn: Schädlich – Substanzen und Präparate, die bei Einatmen, Schlucken oder Aufnahme über die Haut zum Tod oder akuten oder chronischen Gesundheitsschäden führen können. **Xi: Reizend** – Nicht ätzende Substanzen und Präparate, die durch unmittelbaren, längeren oder wiederholten Kontakt mit der Haut oder den Schleimhäuten zu Entzündungen führen.

	T: Giftig – Substanzen und Präparate, die bereits in geringen Mengen bei Einatmen, Schlucken oder Aufnahme über die Haut zum Tod oder akuten oder chronischen Gesundheitsschäden führen können.
	F: Hochentzündlich – Flüssige Substanzen und Präparate mit extrem niedrigen Flammpunkt.
	N: Umweltgefährlich – Substanzen und Präparate, die bei Eintritt in die Umwelt eine sofortige oder verzögerte, potenzielle oder tatsächliche Gefahr für einen oder mehrere Bereiche der Umwelt darstellen.
	Symbol des **DOT (Department of Transportation) der USA für brennbare Flüssigkeit.**
	Korrekte Entsorgung dieses Produkts (Gemäß der Richtlinie 2002/96/EG der Europäischen Union über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (Waste Electrical and Electronic Equipment [WEEE]), gültig in der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit separaten Sammelstellen) Zur Entsorgung des Geräts setzen Sie sich bitte mit Ihrer zuständigen Dako-Vertretung in Verbindung. Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderen gewerblichen Abfällen entsorgt werden.
	LED-Anzeige Grünes Licht bedeutet, Gerät ist **EINGESCHALTET**.
	LED-Anzeige Gelbes Licht bedeutet, ein Durchlauf ist aktiv. **TÜR KEINESFALLS ÖFFNEN**.



Gefahrenbewertung gemäß NFPA (National Fire Protection Agency)
Jeder farbige Rhombus stellt eine unterschiedliche Gefahr dar, deren Schweregrad anhand des nachstehenden Klassifizierungssystems angegeben wird:

Blauer Rhombus – Gesundheitsgefahr
4 – Schwer: Tödlich, selbst der geringste Kontakt mit dieser Substanz wäre lebensbedrohlich.
3 – Erheblich: Extreme Gefahr. Ein Kontakt mit dieser Substanz würde zu ernsthaften Verletzungen führen.
2 – Mäßig: Gefährlich. Ein Kontakt mit dieser Substanz kann gesundheitsschädlich sein.
1 – Leicht: Ein Kontakt mit dieser Substanz kann zu Reizungen oder leichten Verletzungen führen.
0 – Minimal: Keine bedeutende Gefahr oder kein Gesundheitsrisiko.

Roter Rhombus – Brandgefahr
4 – Schwer: Hochentzündliches Material. Flammpunkt unter 23 °C. Substanz ist hochentzündlich, flüchtig oder explosiv.
3 – Erheblich: Entzündliches Material. Flammpunkt unter 37,8 °C, aber über 23 °C. Bei normalen Temperaturen und Druckverhältnissen hochentzündlich, flüchtig oder explosiv.
2 – Mäßig: Leicht brennbares Material. Flammpunkt unter 93,3 °C, aber über 37,8 °C. Bei Bedingungen mäßiger Erhitzung kann sich diese Substanz entzünden.
1 – Leicht: Brennbares Material. Flammpunkt über 93,3 °C. Die Substanz muss zuerst erhitzt werden, damit sie sich entzündet.
0 – Minimal: Nicht brennbar. Kann nicht in Brand geraten.

Gelber Rhombus – Reaktivitätsgefahr
4 – Schwer: Kann explodieren. Substanz kann bei normalen Temperaturen und Druckverhältnissen explodieren.
3 – Erheblich: Explosiv. Hitze, Erschütterung oder Wasser können eine Explosion auslösen.
2 – Mäßig: Instabil. Bei normalen Temperaturen oder Druckverhältnissen oder bei Vermischen mit Wasser sind heftige chemische Veränderungen möglich.
1 – Normal stabil. Substanz kann bei erhöhten Temperaturen oder Druckverhältnissen oder bei Kontakt mit Wasser instabil werden.
0 – Stabil. Substanz bleibt stabil, ungeachtet von Hitze, Druck und Wasser.

Weißer Rhombus – Spezielle Gefahren
- Strahlung
- Säure
- Basische Stoffe
- Ätzend
- Oxidationsmittel
- Kein Wasser verwenden

Anhang B | Systemspezifikationen

Element	Beschreibung
Artisan™ Link	
Abmessungen des Stainers	65 cm hoch x 65 cm tief x 98 cm breit
Stromversorgung (Stainer)	100–120/220–240 V Wechselstrom, 50/60 Hz, 800 W
Betriebstemperatur	Minimaltemperatur 15 °C bis Maximaltemperatur 35 °C bei 15–75 % Luftfeuchtigkeit
Zulässige Temperatur und Luftfeuchtigkeit für die Lagerung	5–50 °C bei 15–95 % zur Lagerung
Gesamtes Objektträger-Fassungsvermögen des Stainers	48 Objektträger aus Glas
Gesamtes Reagenzien-Fassungsvermögen des Stainers	50 Reagenzienkartuschen
Anschlüsse und Kabel	1 Standard-Ethernetkabel (für Artisan™ Link-Verbindungsnetzwerk) Artisan™ Link-Netzanschluss für die Befestigung des Netzkabels
Energieversorgung des Stainers	T 6,30 A. 250 V Schurter FST0034.3125 träge Sicherung
Reagenziendispensionsvolumina	50-ml-Testkartuschen: 200 Dispensionseinheiten 100-ml-Testkartuschen: 400 Dispensionseinheiten
Spülflüssigkeits-Fassungsvermögen	Sechs 1-Liter-Flaschen (optional: 1 zusätzliche 4-Liter-Flasche)
Reagenzienabfall-Fassungsvermögen	Drei 2-Liter-Flaschen, eine 4-Liter-Flasche (optional 4-Liter-Flasche als Ersatz für 2-Liter-Flasche)
Artisan™ Link: Workstation	
Drucker (Berichte)	Modell HP DeskJet 6940 oder gleichwertig
Drucker (Etiketten)	Seymour-Etikettendrucker Modell 3842 oder gleichwertig
Client/Server-PC mit Betriebssystem	Intel x86-kompatibler PC gemäß Dako-Spezifikation Windows XP Professional mit SP3
Monitor und Tastatur	17-Zoll-Flachbildschirm, Auflösung ≥ 1024 x 768 (XVGA)
Verschmutzungsgrad	2
Installationskategorie	II

Anhang C | Liste zugelassener Spüllösungen

Dako gibt folgende Waschlösung und Lösungen für die Verwendung mit Artisan™ Link-Geräten an:

- Waschlösung AR 102
- 100%iger Reagenzalkohol
- 95%iger Reagenzalkohol

Anhang D | Weg der Abfallausleitung

Nachfolgend werden die typischen Verwendungen von *Artisan™ Link und der Pfad der Abfallausleitung* dargestellt. Jedoch ist der *Sicherheits- oder Laborleiter der Einrichtung*, in der das Gerät betrieben wird, für die Bestimmung der tatsächlichen Abfallprodukte und Mengen und die Einhaltung der geltenden Vorschriften zur Abfallentsorgung verantwortlich.

Wasserlösliche Abfallstoffe

Ethansäure
Ethansäurebleichmittel
Artisan-Reinigungslösung
Artisan-Wartungslösung
Bläuungsmittel
Salzsäure
Oxalsäure
Perjodsäure
Natriumhydrogensulfat
Natriumkarbonat
Natriumdisulfit
Natriumthiosulfat

Abfälle kombinierter Farbstoffe

Alzianblau
Alziangelb
Alkoholisches Kongorot
Alkoholisches Hämatoxylin
Alkoholisches Formalin
Alpha Amylase
Anilinblau
Basisches Fuchsin
Biebrich-Scarletsäure-Fuchsin
Bouin-Lösung
Karbolfuchsin
Chromsäure
Kolloidales Eisen
Kristallviolett
Eosin Y
Echtgrün
Ammoniumeisen(II)-sulfat
Eisen(III)-chlorid
Giemsa-Färbelösung
Gomori-Trichrom
Hydroquinon
Jenner-Lösung
Hellgrün
Hämatoxylin nach Mayer
Methenamin-Borat
Methylenblau-Farblösung
Methylgrün
Kernechtrot
Orcein
Perchlorsäure
Phosphorwolframsäure/Phosphomolybdänsäure
Kaliumhexacyanidoferrat(II)
Kaliumpermanganat
Schiff-Reagenz
Silver Enhancer
Natriumchromat
Mucikarmin-Lösung
Tartrazin
Toluidin-Blau
Echtgrün nach Twort
Neutralrot nach Twort
Van Gieson-Lösung
Hämatoxylin A nach Weigert
Hämatoxylin B nach Weigert
Warthin Starry-Vorbehandlungslösung
Wright Giemsa

Spurenmetall-Abfallstoffe

Goldchlorid
Silbernitrat
Ammoniaksilbernitrat

*Der Ausleitungspfad für *Spurenmetall-Abfallstoffe* ist auf Metallrückgewinnung ausgelegt und sollte als *optionaler Abfallausleitungspfad* betrachtet werden. Wenn diese Ressource nicht verfügbar ist, sollten alle Komponenten mit Ausnahme von Goldchlorid mit den Abfällen kombinierter Farbstoffe entsorgt werden. Goldchlorid kann über die wasserlöslichen Abfallstoffe entsorgt werden.

Pfad der Abfallausleitung

Alkoholische Abfallstoffe

Absoluter Alkohol
Säure-Alkohol-Lösung
Alkalischer Alkohol

Anhang E | Glossar

Abfall

Reagenz oder Spülflüssigkeit, das bzw. die von einem Objektträger aspiriert wurde.

Abfallventilspülung

Nach Ende eines Durchlaufs reinigt die *Abfallventilspülung* die Ventile, die die Abfallverwaltung in Artisan™ Link steuern. Die Abfallventilspülung verhindert Salzablagerungen und hält die Abfallleitungen und Ventile frei von *Verunreinigungen*. Wenn eine Abfallventilspülung durchgeführt wird, spült das Gerät alle Abfallleitungen und -ventile durch, indem Waschlösung in die Waschkammer abgegeben und anschließend abgesaugt wird. Das Gerät führt mehrere Spülgänge für jede Abfallleitung durch, um optimale Sauberkeit zu gewährleisten. Dako empfiehlt, Artisan™ Link diesen Vorgang automatisch ausführen zu lassen.

Arbeitsstation-PC

Ein Windows-kompatibler PC, auf dem die *DakoLink-Software* ausgeführt wird, die die primäre Steuerung des Systems und die Interaktion mit dem System ermöglicht. Jede Installation verwaltet eine *zentrale Datenbank*, in der alle Informationen, einschließlich *ausführlicher Datensätze* für alle *gefärbten Objektträger*, enthalten sind.

Artisan™ Link

Artisan™ Link ist ein System mit bestimmten Reagenzien zur Automatisierung spezieller Färbungen.

Artisan™ Link-System

Mit Artisan™ Link können bis zu drei Geräte als eigenständiges *Artisan™ Link-System*, als *Netzwerksystem unter Verwendung eines LAN*-(DakoLink)-Systems oder als *Laborinformationssystem (LIS) verbunden werden*.

Artisan™ Link: Arbeitsablauf

Der *Durchlauf von Objektträgern* durch das Artisan™ Link-System besteht aus *vier Schritten (**Registerkarten**)*: **Add New Slides** (Neue OT hinzufügen), **Workflow** (Arbeitsablauf), **Instruments** (Geräte) und **Completed** (Abgeschlossen).

Artisan™ Link: Arbeitsstation

Die *Artisan™ Link-Arbeitsstation* ist ein *Microsoft Windows®-basiertes PC- und Objektträger-Etikettiersystem*, auf dem die *Artisan™ Link-Software* ausgeführt wird. Jede Arbeitsstation hat vollen Zugriff auf eine Datenbank, die alle gespeicherten Objektträgerinformationen für die gesamte Installation enthält.

Artisan™ Link: Färbestation

Die Artisan™ Link-*Färbestation* umfasst ein *Reagenzienkarussell* für bis zu *50 Reagenzienkartuschen* und ein *Objektträger-Karussell* für bis zu *48 Objektträger*. Jede *Objektträger-Position* verfügt über eine *Heizplatte*, die bei jedem Vorgang individuell aktiviert werden kann. Es stehen sechs Ein-Liter-*Spülflüssigkeitsflaschen* für Waschlösung, 95%igen Alkohol und 100%igen Alkohol zur Verfügung.

Berichte

Für alle Objektträger und alle Reagenzien in allen Arbeitsschritten von Artisan™ Link können Berichte erstellt werden.

DakoLink

Mit der *DakoLink-Software* werden alle im Netzwerk eingerichteten Dako-Färbegeräte verwaltet und überwacht.

Dako-Etikettendrucker für Glasobjektträger

Der *Etikettendrucker* für Objektträger erstellt chemikalienresistente, selbstklebende, benutzerdefinierbare Etiketten zur Verwendung in chemisch hochbelasteten Laborumgebungen. Objektträger müssen vor der Verarbeitung etikettiert werden.

Dako-Etikettiersystem für Glasobjektträger

Erstellt chemisch resistente, selbstklebende, anpassbare Etiketten für die Verwendung in chemisch hochbelasteten Laborumgebungen mit bis zu fünf Zeilen Text und einem 2D-Barcode.

Etikettendrucker für Objektträger

Drucker, der chemikalienresistente Etiketten druckt.

Färbegeräte

Artisan™ Link kann mehrere Färbegeräte umfassen, bis zu drei Geräte pro Arbeitsstation, einschließlich mehrere Artisan™ Link- und/oder Autostainer Link-Geräte. Beide Gerätetypen verwenden die *DakoLink-Software*.

Färbeverfahren

Synonym mit *Protokolle* in Artisan™ Link.

Flasche für Abfälle

Wiederverwendbare Plastikflasche, die zum Zweck der Abfallaufnahme ans System angeschlossen ist.

Flaschen für Abfallflüssigkeiten

Es stehen *vier Flaschen für Abfallflüssigkeiten zur Verfügung*, mit einer Kapazität von 1,7 l oder 4 l. Die DakoLink-Software leitet den Abfall in vier verschiedene Behälter.

LIS (Laborinformationssystem)

LIS kann über eine Schnittstelle mit der DakoLink-Software verbunden werden.

Netzgerät

Versorgt das Artisan™ Link-Gerät mit Strom.

Objektträgerclip

Ein Einwegplastikgehäuse mit dem einzelne Objektträger am Objektträger-Karussell befestigt werden, um eine Reaktionskammer für den jeweiligen Objektträger zu schaffen.

Objektträger-Etikett

Ein chemikalienresistentes, selbstklebendes, anpassbares Etikett für die Verwendung in chemisch hochbelasteten Laborumgebungen.

Objektträger-ID-Informationen

Sie können Informationen über Objektträger unter **Slides** (Objektträger) auf der **Registerkarte New Slides** (Neue OT) eingeben. **Protocol** (Protokoll) ist die einzige erforderliche Information, wobei Sie hier ein Protokoll aus der Liste spezieller Färbungen auswählen können. Weitere optionale Informationsfelder sind **Block, Type** (Typ)**, Slide notes** (OT-Notizen)**, Deparaffinization** (Entparaffinierung) und **Slide drying** (OT-Trocknung).

Objektträger-Karussell

Motorisierte, rotierende Einheit für bis zu 48 Objektträger. Durch das Öffnen der Karusselltür wird der Durchlauf abgebrochen.

Patientenfall

Sie können die *Fall- und Patientendaten* ausfüllen, indem Sie die entsprechenden Informationen in die Texteingabefelder der **Registerkarte New Slides** (Neue OT) unter **Patient Case** (Patientenfall) eingeben.

Protocols (Protokolle)

Synonym mit *Verfahren* in Artisan™ Link.

Reagent (Reagenz)

Eine während des Färbevorgangs auf einen Objektträger aufgebrachte Lösung aus einer Reagenzienkartusche.

Reagenzienkartusche

Ein mit einem Barcode versehener Behälter mit einem Reagenz, das auf Objektträger aufgebracht wird.

Reagenzienkarussell

Motorisierte, rotierende Einheit für bis zu 50 Reagenziencontainer.

Registerkarte „Completed“ (Abgeschlossen)

Nach dem Färben der Objektträger können Sie auf der **Registerkarte Completed** (Abgeschlossen) benutzerdefinierte Berichte der zugehörigen Objektträger-Datensätze erstellen, einschließlich detaillierter Durchlaufprotokolle.

Registerkarte „Instruments“ (Geräte)

Sie verwalten die Spül- und die Abfallflüssigkeiten, laden Objektträger und Reagenzien, drucken Berichte, starten die Färbedurchläufe und überwachen die laufenden Durchläufe für alle Geräte in Ihrem Netzwerk.

Registerkarte „New Slides“ (Neue OT)

Zuordnen von Objektträgern, Protokollen und gedruckten Etiketten im System.

Registerkarte „Workflow“ (Arbeitsablauf)

Eine Liste mit Objektträgern, die darauf warten, zum Färben in Geräte geladen zu werden, sind einem bestimmten Stainer zum Färben zugewiesen oder befinden sich gerade im Färbevorgang.

Server

Eine CPU, die als zentrale Datenbank zur Speicherung aller Informationen einschließlich eines detaillierten Berichts für jeden gefärbten Objektträger dient.

Spülflüssigkeit

Eine der *vier Flüssigkeitsklassen*. Wird zum Spülen der Objektträger und zum Verdünnen der Reagenzien verwendet: *Wasserlöslich, Alkohol, Spurenmetall* und *kombinierte Farbstoffe.*

Spülflüssigkeitsflasche

Wiederauffüllbare Plastikflasche im System, die Spülflüssigkeiten abgibt.

Suchkriterien

Sie können Suchen nach dem Abschlussdatum, der Fallnummer oder nach Protokollkriterien durchführen.

System

Das Artisan™ Link-Spezialfärbesystem.

Tipps in Sprechblasen

Eine Form von *kontextbezogener Hilfe*, auf die Sie in allen Registerkarten zugreifen können. Zum Aktivieren der Tipps in Sprechblasen *bewegen Sie den Cursor* über eine Spalte, eine Schaltfläche oder ein anderes Element.

Wartung Monatlich

Zur monatlichen Wartung gehört das *Reinigen der Spülflüssigkeitsflaschen*.

Wartung, jährlich vorbeugend

Die jährliche Wartung muss von einem geschulten Dako-Techniker durchgeführt werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer zuständigen Dako-Vertretung.

Wartung, routinemäßig

Die routinemäßige Reinigung und Wartung sind für die zuverlässige Funktionstauglichkeit des Artisan™ Link-Systems äußerst wichtig. Bei Vernachlässigung können die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Artisan™ Link beeinträchtigt werden. Folgende Maßnahmen sollten täglich durchgeführt werden: Reinigen der Objektträger-Plattform, Reinigen des Reagenzientropfrings, Prüfen und Reinigen der Überlaufschale.

Anhang G | Index

A

Anpassen
  Spaltenüberschriften für Objektträger, 57
  Warnungen, 56
Artisan™ Link, 77
  Komponenten, 2, 3
  Konfigurationen, 2, 3
  Reagenzien, 2, 3
  Färbestation, 2, 3
  Spezialfärbesystem, 2, 3
  Arbeitsablauf, 2, 3
  Arbeitsstation, 6

B

Barcode, 7, 44
Barcode-Lesegerät, 7
Beenden der Software, 10
  Richtlinien zum Herunterfahren, 11
Berichte, 53
  Vorschaubildschirm, 56
Bildschirm ReagentsRequired (Benötigte Reagenzien), 29
Bildschirm Slideprocessingdetails (OT-Bearbeitungsdetails), 19
Biogefahr, 85

H

Hilfe
  Tipps in Sprechblasen, 56

N

Nur eigene Objektträger anzeigen, 57

O

Objektträger bearbeiten
  Bildschirm OT-Bearbeitungsdetails Verfügbare Felder, 19
  Bildschirm Slideprocessingdetails (OT-Bearbeitungsdetails), 18
  Entparaffinierung, 18, 19
  Gewebeblock, 18, 19
  Gewebepräparat, 18, 19
  Objektträger trocknen, 18, 19
  Zeile Details Verfügbare Felder, 17
Objektträger hinzufügen
  Registerkarte NewSlides (Neue OT), 13
Objektträger löschen, 34
Objektträger-Bericht, 30
Objektträger-Daten
  Verfügbare Felder, 16
Objektträger-Datensatz, 20
Objektträger-Etikett
  Drucken, 20
Objektträger-Karussell, 42
  Trocknen und Löschen im Gerät, 41
Objektträgerliste
  Reihenfolge der Spaltenüberschriften ändern, 58
Objektträgerlisten
  Spaltenüberschriften anpassen, 57
  Standardanzeige von Objektträgerliste einstellen, 59

P

Pfad der Abfallausleitung, 81

R

Reagenzien
  Dako Reagenzienliste, 3
Reagenzien
  Bericht der erforderlichen Reagenzien drucken, 30
Registerkarte Completed (Abgeschlossen)
  Abgeschlossene Objektträger suchen/anzeigen, 52
  Suchen, 54
Registerkarte Instrument (Gerät)
  Objektträger laden, 42
  OT laden – Trocknen und Löschen im Gerät, 41
Registerkarte Instruments (Geräte)
  Abgeschlossene Objektträger entfernen, 46
  Füllen, 40
  Laden von Reagenzien, 35
  Objektträger laden, 41
  Objektträger-Karussell, 43
  Reagenzienkarussell, 43
  Spülflüssigkeiten, 37, 38
  Starten, 43
  Vor dem Färben, 43
  Vorpumpen, 40
Registerkarte NewSlide (Neuer OT)
  Objektträger-Daten, 15
  Patientenfalldaten, 14
  Protokolle, 15
Registerkarte Pending (Unerledigt)
  Berichte drucken, 35
Reinigen
  Objektträger-Plattform, 68
  Tropfring, 68
  Überlaufschale, 69

Reinigung, 65
Abfallventilspülung, 67
Automatisierter Vorgang, 65
Routinemäßige Wartung, 68

S

Schulungscheckliste, 71
Standard einstellen
Allgemeine Einstellungen, 55
Cursor in Registerkarte NewSlides (Neue OT), 56
Drucken von Etiketten, 56
Suche
Einfache Suche, 50
Erweiterte Suche, 52
Symboldefinitionen, 72, 73
Systemspezifikationen, 77

T

Tissue Type (Gewebetyp), 18, 19

W

Wartung
Flaschen der Spülflüssigkeiten, 70
Jährlich, 70
Monatlich, 70
Spülflüssigkeitsleitungen, 70

An **Agilent Technologies** Company